

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Ḥamishah ḥumshe torah

Bamberger, Seligmann Baer Bamberger, Seligmann Baer

Frankfurt am Main, 5665 [1904 oder 1905]

Das dritte Buch Moses.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8783

Das dritte Buch Moses.

ספר

ויקרא

* ויקרא:

ויקרא אל־משה וידבר יהוה אליו מאהל מועד לאמר: **א**
 דבר אל־בני ישראל ואמרת אליהם אדם פיי־יקריב מבם
 קרבן ליהוה מן־הבהמה מן־הבקר ומן־הצאן תקריבו את־
 קרבנכם: אם־עלה קרבנו מן־הבקר זכר תמים יקריבנו
 אל־פתח אהל מועד יקריב אותו לרצנו לפני יהוה: וסמו
 ידו על ראש העלה ונרצה לו לכפר עליו: ושחט את־בן
 הבקר לפני יהוה והקריבו בני אהרן הכהנים את־הדם
 ונרקו את־הדם על־המזבח סביב אשר־פתח אהל מועד:
 והפשיט את־העלה ונתח אתה לנתחה: ונתנו בני
 אהרן הפתן אש על־המזבח וערכו עצים על־האש:
 וערכו בני אהרן הכהנים את הנתחים את־הראש ואת־
 הפדר על־העצים אשר על־האש אשר על־המזבח: וקרבו
 וברעיו ירחץ במים והקטיר הפתן את־הפל המזבחה עלה
 אשה ריח־ניחוח ליהוה: **ס** ואם־מן־הצאן
 קרבנו מן־הבשבים או מן־העזים לעלה זכר תמים יקריבנו:
 ושחט אותו על ירך המזבח צפנה לפני יהוה ונרקו בני
 אהרן הכהנים את־דמו על־המזבח סביב: ונתח אותו
 לנתחיו ואת־ראשו ואת־פדרו וערה הפתן אתם על־העצים
 אשר על־האש אשר על־המזבח: והקרב והפרעים ירחץ
 במים והקריב הפתן את־הפל והקטיר המזבחה עלה הוא
 אשה ריח־ניחוח ליהוה: **פ** שני
 ואם מן־העוף עלה קרבנו ליהוה והקריב מן־התורים או
 מן־בני היונה את־קרבנו: והקריבו הפתן אל־המזבח ומלך
 את־ראשו והקטיר המזבחה ונמצה דמו על קיר המזבח:
 והסיר את־מראתו בנצתה והשליך אתה אצל המזבח
 קדמה אל־מקום הדשן: ושפע אותו בכנפיו לא יבדיל **א**

* יניח ר' שימין פנויות ויתחיל מחחלה שיטה ה'.

א. א' א' זעירא

והקטיר

Das dritte Buch Moses.

ספר ויקרא

Das 1. Kapitel.

1. Und er (der Ewige) rief¹: Moscheh! Und es redete zu ihm der Ewige aus dem Stiftszelte also:

2. Rede zu den Kindern Jisraëls und sprich zu ihnen: Wenn Jemand von euch darbringen will ein Opfer dem Ewigen, vom Viehe, vom Rindvieh und vom Kleinvieh bringet dar euer Opfer.

3. Wenn ein Ganzopfer sein Opfer ist von dem Rindvieh, so bringe er dar ein Männliches ohne Fehler, an den Eingang des Stiftszeltes bringe er es hin, nach seinem freien Willen², vor den Ewigen.

4. Und er stütze seine Hand auf den Kopf des Ganzopfers, daß es ihm wohlgefällig aufgenommen werde zu sühnen für ihn.

5. Und man schlachte das junge Rind vor dem Ewigen, und es sollen darbringen³ die Söhne Aharon's, die Priester, das Blut und sollen sprengen das Blut auf den Altar ringsum, welcher am Eingang des Stiftszeltes.

6. Und man ziehe ab das Ganzopfer und zerstücke es in seine Stücke.

7. Und es sollen legen die Söhne Aharon's, des Priesters, Feuer auf den Altar und sollen ordnen Holz über dem Feuer.

8. Und es sollen ordnen die Söhne Aharon's, die Priester, die Stücke, den Kopf und das Netz auf dem Holze, daß über dem Feuer, daß auf dem Altar (ist).

9. Und seine Eingeweide und Kniestücke wasche man in Wasser, und es lasse verdampfen der Priester das Alles auf dem Altar, als Ganzopfer, ein Feueropfer des Wohlgeruches dem Ewigen.

10. Und wenn vom Kleinvieh sein Opfer ist, von den Schafen oder von den Ziegen, zum Ganzopfer, ein Männliches ohne Fehler soll er es darbringen.

11. Und man schlachte es an der Seite des Altars gegen Mitternacht vor dem Ewigen, und es sollen sprengen die Söhne Aharon's, die Priester, sein Blut auf den Altar ringsum.

12. Und er zerstücke es in seine Stücke und seinen Kopf und sein Netz, und es ordne sie der Priester auf dem Holze, welches über dem Feuer, welches auf dem Altar.

13. Und das Eingeweide und die Kniestücke wasche man in Wasser, und es bringe dar der Priester das Alles und lasse es verdampfen auf dem Altar, ein Ganzopfer ist es, ein Feueropfer des Wohlgeruches dem Ewigen.

14. Und wenn vom Geflügel ein Ganzopfer sein Opfer ist dem Ewigen, so bringe er dar von den Turteltauben oder von den jungen Tauben sein Opfer.

15. Und es bringe es hin der Priester an den Altar und kneipe ab seinen Kopf und lasse ihn verdampfen auf dem Altar¹, nachdem ausgedrückt worden sein Blut an der Wand des Altars.

16. Und er sondere ab seinen Kropf sammt dessen Federn und werfe ihn neben den Altar gegen Morgen, an den Ort der Asche.

17. Und er reiße es ein an seinen

¹ Nach Heidenheim, siehe המקרא הבני 3. Et.

² Nach Raschi, siehe התורה והמצוה 3. Et.

³ Raschi.

¹ Nach Raschi.

Flügeln, trenne nicht, und verdampfen lasse es der Priester auf dem Altar, auf dem Holze, das über dem Feuer, ein Ganzopfer ist es, ein Feueropfer des Wohlgeruches dem Ewigen.

Das 2. Kapitel.

1. Wenn eine Person darbringen will ein Speiseopfer dem Ewigen, so sei Kernmehl sein Opfer, und er gieße darauf Del und thue darauf Weibrauch.

2. Und er bringe es den Söhnen Aharon's, den Priestern, und er fasse davon seine Hand voll von seinem Kernmehl und von seinem Oele sammt allem Weibrauch, und es lasse verdampfen der Priester seinen¹ Erinnerungsdusttheil auf dem Altar, ein Feueropfer des Wohlgeruches dem Ewigen.

3. Und das Uebrige von dem Speiseopfer (sei) für Aharon und seine Söhne, als Allerheiligstes von den Feueropfern des Ewigen.

4. Und wenn du darbringst als Speiseopfer ein Ofengebäck so sei es Kernmehl, ungesäuerte Kuchen eingerührt mit Del, und ungesäuerte Fladen bestrichen mit Del.

5. Und wenn ein Speiseopfer in der Pfanne dein Opfer ist, Kernmehl eingerührt mit Del, ungesäuert soll es sein.

6. Zerbrich es in Brocken und gieße darauf Del, ein Speiseopfer ist es.

7. Und wenn ein Speiseopfer im Napfe dein Opfer ist, aus Kernmehl mit Del werde es gemacht.

8. Und bringe das Speiseopfer, das von diesen gemacht wird, dem Ewigen, man bringe es hin dem Priester, und dieser bringe es heran zum Altar.

9. Und es erhebe der Priester vom Speiseopfer den Erinnerungsdusttheil und lasse ihn verdampfen auf dem

Altar, ein Feueropfer des Wohlgeruches dem Ewigen.

10. Und das Uebrige vom Speiseopfer (sei) für Aharon und seine Söhne als Allerheiligstes von den Feueropfern des Ewigen.

11. Alles Speiseopfer, welches ihr darbringet dem Ewigen, soll nicht gesäuert gemacht werden, denn aller Sauerteig und alle Süßigkeit — davon sollt ihr nicht verdampfen lassen ein Feueropfer dem Ewigen.

12. Als Erstlingsopfer sollt ihr sie darbringen dem Ewigen, aber auf den Altar sollen sie nicht kommen zum Wohlgeruche.

13. Und alle deine Speiseopfer sollst du mit Salz salzen, und lasse nicht fehlen das Salz des Bundes deines Gottes auf deinem Speiseopfer, bei all deinen Opfern bringe Salz dar.

14. Und so du darbringst das Speiseopfer der Erstlinge dem Ewigen, reife Aehren, geröstet am Feuer, gemahlen von saftvollen Körnern sollst du darbringen das Opfer deiner Erstlinge.

15. Und thue darauf Del, und lege darauf Weibrauch, ein Speiseopfer ist es.

16. Und es lasse verdampfen der Priester den Erinnerungsdusttheil von dem Gemahlten und von dem Oele sammt allem Weibrauch, ein Feueropfer dem Ewigen.

Das 3. Kapitel.

1. Und wenn ein Friedopfer sein Opfer ist, wenn von den Kindern er darbringt, sei es ein Männliches oder ein Weibliches, ohne Fehler bringe er es dar vor dem Ewigen.

2. Und er stütze seine Hand auf den Kopf seines Opfers, und man schlachte es am Eingange des Stiftszeltes, und es sollen sprengen die Söhne Aharon's, die Priester, das Blut auf den Altar ringsum.

3. Und er bringe dar von dem

¹ Nach Maschi.

18 והקטיר אתו הכהן המזבחה על העצים אשר על האש
עלה הוא אשה ריח ניהח ליהוה: ס

ב 1 ונפש כי תקריב קרבן מנחה ליהוה סלת יהיה קרבנו ויצק
עליה שמן ונתן עליה לבנה: והביאה אל בני אהרן
הכהנים וקמץ משם מלא קמצו מסלתה ומשמנה על כל
לבנתה והקטיר הכהן את אזבחה המזבחה אשה ריח
3 ניהח ליהוה: והנותרת מן המנחה לאהרן ולבניו קדש
4 קדשים מאשי יהוה: ס וכי תקרב קרבן
מנחה מאפה תנור סלת חלות מצה בלולת בשמן ורקיקי
5 מצות משחים בשמן: ס ואם מנחה על
6 המחבת קרבנה סלת בלולה בשמן מצה תהיה: פתות
אתה פתים ויצקת עליה שמן מנחה הוא: ס שלישי
7 ואם מנחת מרחשת קרבנה סלת בשמן תעשה: והבאת
את המנחה אשר יעשה מאלה ליהוה והקריבה אל הכהן
9 והגישה אל המזבח: והרים הכהן מן המנחה את אזבחה
10 והקטיר המזבחה אשה ריח ניהח ליהוה: והנותרת מן
11 המנחה לאהרן ולבניו קדש קדשים מאשי יהוה: כל
המנחה אשר תקריבו ליהוה לא תעשה חמץ כי כל שאל
12 וכל דבש לא תקטירו מפניו אשה ליהוה: קרבן ראשית
תקריבו אתם ליהוה ואל המזבח לא יעלו לריח ניהח:
13 וכל קרבן מנחתה במלח תמלח ולא תשפית מלח ברית
אלהיה מעל מנחתה על כל קרבנה תקריב מלח: ס
14 ואם תקריב מנחת בכורים ליהוה אביב קלוי באש גרש
15 ברמל תקריב את מנחת בכוריה: ונתת עליה שמן ושמת
16 עליה לבנה מנחה הוא: והקטיר הכהן את אזבחה
מגרשה ומשמנה על כל לבנתה אשה ליהוה: פ רביעי
ג 1 ואם זבח שלמים קרבנו אם מן הבקר הוא מקריב אם זכר
2 אם נקבה תמים יקריבו לפני יהוה: וסמך ידו על ראש
קרבנו ושחטו פתח אהל מועד וזרקו בני אהרן הכהנים
3 את הדם על המזבח סביב: והקריב מזבח השלמים
אשה

אִשָּׁה לַיהוָה אֶת־הַחֶלֶב הַמְּכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב וְאֵת כָּל־הַחֶלֶב
 אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב: וְאֵת שְׁתֵּי הַכִּלְיֹת וְאֶת־הַחֶלֶב אֲשֶׁר
 4 עָלָהן אֲשֶׁר עַל־הַכֶּסֶלִים וְאֶת־הַיִּתְרֹת עַל־הַכֶּבֶד עַל־
 הַכִּלְיֹת יִסְרְנָה: וְהִקְטִירוּ אֹתוֹ בְּגִי־אֹהֶרֶן הַמְּזַבְּחָה עַל־
 5 הָעֹלָה אֲשֶׁר עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ אִשָּׁה לַיהוָה נִיחֹח
 לַיהוָה:
 פ

וְאִם־מִן־הִצָּאן קִרְבָּנוּ לַזֶּבַח שְׁלָמִים לַיהוָה זָכַר אִוֹ נִקְבָּה
 6 תָּמִים יִקְרִיבוּ: אִם־כָּשָׁב הוּא־מִקְרִיב אֶת־קִרְבָּנוּ וְהִקְרִיב
 7 אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה: וְסָמָךְ אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁ קִרְבָּנוּ וְשָׁחַט
 8 אֹתוֹ לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּגִי אֹהֶרֶן אֶת־דָּמֹו עַל־הַמִּזְבֵּחַ
 סָבִיב: וְהִקְרִיב מִזְבַּח הַשְּׁלָמִים אִשָּׁה לַיהוָה חֶלְבֹו הָאֵלֶּיָּה
 9 תְּמִימָה לְעֹמֶת הָעֵצָה יִסְרְנָה וְאֶת־הַחֶלֶב הַמְּכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב
 וְאֵת כָּל־הַחֶלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב: וְאֵת שְׁתֵּי הַכִּלְיֹת וְאֶת־
 10 הַחֶלֶב אֲשֶׁר עָלָהן אֲשֶׁר עַל־הַכֶּסֶלִים וְאֶת־הַיִּתְרֹת עַל־הַכֶּבֶד
 עַל־הַכִּלְיֹת יִסְרְנָה: וְהִקְטִירוּ הַבָּהֵן הַמְּזַבְּחָה לֶחֶם אִשָּׁה
 11 לַיהוָה:
 פ

וְאִם־עֹז קִרְבָּנוּ וְהִקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה: וְסָמָךְ אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁוֹ
 12 וְשָׁחַט אֹתוֹ לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּגִי אֹהֶרֶן אֶת־דָּמֹו עַל־
 13 הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ קִרְבָּנוּ אִשָּׁה לַיהוָה אֶת־הַחֶלֶב
 14 הַמְּכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב וְאֵת כָּל־הַחֶלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב: וְאֵת
 15 שְׁתֵּי הַכִּלְיֹת וְאֶת־הַחֶלֶב אֲשֶׁר עָלָהן אֲשֶׁר עַל־הַכֶּסֶלִים וְאֶת־
 הַיִּתְרֹת עַל־הַכֶּבֶד עַל־הַכִּלְיֹת יִסְרְנָה: וְהִקְטִירֶם הַבָּהֵן
 16 הַמְּזַבְּחָה לֶחֶם אִשָּׁה לַיהוָה לַרִיחַ נִיחֹח כָּל־חֶלֶב לַיהוָה: חֲקֹה
 17 עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם כָּל־חֶלֶב וְכֹל־דָּם לֹא
 תֹאכְלוּ:
 פ

חמישי

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
 1 2 נֶפֶשׁ כִּי־תִחַטָּא בְּשֹׁגְגָה מִכֹּל מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא תַעֲשִׂינָה
 וְעָשָׂה מֵאֲחַת מֵהֵנָּה: אִם הִכְתָּן הַמְּשִׁיחַ יִחַטָּא לְאִשְׁמַת
 3 הָעַם וְהִקְרִיב עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא פֶּר בֶּן־בְּקָר תָּמִים לַיהוָה
 לְחַטָּאת: וְהִבְיֵא אֶת־הַפֶּר אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה
 4

וסמוך

Friedopfer als Feueropfer dem Ewigen das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide.

4. Und die beiden Nieren und das Fett, welches daran, welches an den Lenden, und das Zwerchfell¹ an der Leber, außer den Nieren nehme er es weg.

5. Und es sollen es verdampfen lassen die Söhne Aharon's auf dem Altar, sammt dem Ganzopfer, das auf dem Holze, das über dem Feuer, ein Feueropfer des Wohlgeruches dem Ewigen.

6. Und wenn vom Kleinvieh sein Opfer ist zum Friedopfer dem Ewigen, ein Männliches oder Weibliches, ohne Fehler bringe er es dar.

7. Wenn er ein Schaf darbringt als sein Opfer, so bringe er es vor den Ewigen.

8. Und er stütze seine Hand auf den Kopf seines Opfers, und man schlachte es vor dem Stiftszelte, und es sollen sprengen die Söhne Aharon's sein Blut auf den Altar ringsum.

9. Und er bringe dar von dem Friedopfer als Feueropfer dem Ewigen das Beste² davon, den ganzen Fettschwanz³, oberhalb der Nieren nehme er ihn weg, und das Fett, welches bedeckt das Eingeweide, und alles Fett, welches an dem Eingeweide (ist).

10. Und die beiden Nieren und das Fett, das daran, das an den Lenden, und das Zwerchfell an der Leber sammt den Nieren nehme er es weg.

11. Und es lasse es verdampfen

der Priester auf dem Altar als Speise des Feueropfers dem Ewigen.

12. Und wenn eine Ziege sein Opfer ist, so bringe er sie hin vor den Ewigen.

13. Und er stütze seine Hand auf ihren Kopf, und man schlachte sie vor dem Stiftszelte, und es sollen sprengen die Söhne Aharon's ihr Blut auf den Altar ringsum.

14. Und er bringe davon sein Opfer, ein Feueropfer dem Ewigen, das Fett, welches bedeckt das Eingeweide, und alles Fett, das an dem Eingeweide.

15. Und die beiden Nieren und das Fett, das daran, das an den Lenden, und das Zwerchfell an der Leber sammt den Nieren nehme er es weg.

16. Und es lasse sie verdampfen der Priester auf dem Altar, Speise des Feueropfers zum Wohlgeruch (ist) alles Fett dem Ewigen.

17. Eine ewige Satzung für eure Geschlechter in allen euren Wohnsitz. Alles Fett und alles Blut sollt ihr nicht essen.

Das 4. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu den Kindern Israels also: Eine Person, die sündigt aus Versehen gegen die Verbote des Ewigen, die nicht gethan werden sollen, und thut eines derselben.

3. Wenn der gesalbte Priester sündigt gleich einer Verschuldung des Volkes, so bringe er für seine Sünde, die er begangen, einen jungen Farnen ohne Fehler dem Ewigen als Sühnopfer.

4. Und er bringe den Farnen an den Eingang des Stiftszeltes vo

¹ Stehe 2 B. M. 29, 13.

² Nach Raschi, siehe auch התורה והמצוה.

³ Nach Raschi, siehe Tract. Chullin fol. 11.

den Ewigen, und er stütze seine Hand auf den Kopf des Farren, und er schlachte den Farren vor dem Ewigen.

5. Und es nehme der gesalbte Priester von dem Blute des Farren und bringe es in das Stiftszelt.

6. Und es tauche der Priester seinen Finger in das Blut und sprengte von dem Blute sieben Mal vor dem Ewigen gegen den Vorhang des Heiligthums.

7. Und es thue der Priester von dem Blute an die Hörner des Altars des Räucherwerkes von Specereien vor dem Ewigen, welcher im Stiftszelte, und alles (übrige) Blut des Farren gieße er aus an den Grund des Ganzopferaltars, welcher am Eingange des Stiftszeltes.

8. Und alles Fett des Farren des Sühnopfers hebe er davon ab, das Fett, welches bedeckt das Eingeweide, und alles Fett, das an dem Eingeweide.

9. Und die beiden Nieren und das Fett, das daran, das an den Lenden, und das Zwerchfell an der Leber sammt den Nieren nehme er es weg.

10. Sowie es abgehoben wird vom Ochsen des Friedopfers, und es lasse sie verdampfen der Priester auf dem Ganzopferaltar.

11. Und die Haut des Farren und all sein Fleisch sammt seinem Kopfe und seinen Kniestücken und sein Eingeweide und seinen Unrath.

12. Und er bringe hinaus den ganzen Farren außerhalb des Lagers an einen reinen Ort an den Aschenschutt¹, und er verbrenne ihn auf Holz im Feuer, auf dem Aschenschutt werde er verbrannt.

13. Und wenn die ganze (gesetz-

sprechende¹) Gemeinde Israëls sich vergeht, und es blieb verborgen eine Sache vor den Augen der Versammlung, und sie thun eines von den Verboten des Ewigen, die nicht gethan werden sollten, und verschulden sich.

14. Und es wird bekannt die Sünde, worüber sie gesündigt, so soll darbringen die Versammlung einen jungen Farren zum Sühnopfer, und sie sollen ihn bringen vor das Stiftszelt.

15. Und es sollen stützen die Aeltesten der Gemeinde ihre Hände auf den Kopf des Farren vor dem Ewigen, und man schlachte den Farren vor dem Ewigen.

16. Und es bringe der gesalbte Priester von dem Blute des Farren in das Stiftszelt.

17. Und es tauche der Priester seinen Finger in das Blut und sprengte sieben Mal vor dem Ewigen gegen den Vorhang.

18. Und von dem Blute thue er an die Hörner des Altars, welcher vor dem Ewigen, welcher im Stiftszelte, und alles Blut gieße er aus an den Grund des Ganzopferaltars, welcher am Eingang des Stiftszeltes.

19. Und all sein Fett hebe er davon ab und lasse es verdampfen auf dem Altar.

20. Und er thue mit dem Farren, wie er gethan mit dem Farren des Sühnopfers, so thue er mit ihm, und es sühne für sie der Priester, und es wird ihnen vergeben werden.

21. Und er bringe hinaus den Farren außerhalb des Lagers und verbrenne ihn, wie er verbrannt hat den ersten Farren; ein Sühnopfer der Versammlung ist es.

22. So ein Fürst sündigt und thut eines von den Verboten des Ewigen, seines Gottes, die nicht gethan werden

¹ Siehe Sebachim fol. 106. auch תורה והמצוה.

¹ Siehe Raschi.

וסמך את ידו על ראש הפר ושחט את הפר לפני יהוה:
 5 ולקח הכהן המשיח מדם הפר והביא אתו אל אהל מועד:
 6 ומבול הכהן את אצבעו מן הדם והזה שבע פעמים לפני
 7 יהוה את פני פרכת הקדש: ונתן הכהן מן הדם על קרנות
 מזבח קטרת הסמים לפני יהוה אשר באהל מועד ואת כל
 דם הפר ישפך אל יסוד מזבח העלה אשר פתח אהל מועד:
 8 ואת כל חלב פר החטאת ירים ממנו את החלב המכסה
 9 על הקרב ואת כל החלב אשר על הקרב: ואת שתי
 הכליות ואת החלב אשר עליהן אשר על הכסלים ואת
 10 היתרת על הכבד על הכליות יסירנה: באשר יורם משור
 11 זכה השלמים והקטירם הכהן על מזבח העלה: ואת עור
 הפר ואת כל בשורו על ראשו ועל פרעיו וקרבו ופרשו:
 12 והוציא את כל הפר אל מחוץ למחנה אל מקום טהור אל
 שפך הדשן ושרף אתו על עצים באש על שפך הדשן
 ישרף: פ

13 ואם כל עדת ישראל ישגו ונעלם דבר מעיני הקהל ועשו
 14 אהת מכל מצות יהוה אשר לא תעשינה ואשמו: ונודעה
 החטאת אשר חטאו עליה והקריבו הקהל פר בן בקר לחטאת
 15 והביאו אתו לפני אהל מועד: וסמכו וקני העדה את
 ידיהם על ראש הפר לפני יהוה ושחט את הפר לפני יהוה:
 16 והביא הכהן המשיח מדם הפר אל אהל מועד: ומבול
 17 הכהן אצבעו מן הדם והזה שבע פעמים לפני יהוה את פני
 18 הפרכת: ומן הדם יתן על קרנת המזבח אשר לפני יהוה
 אשר באהל מועד ואת כל הדם ישפך אל יסוד מזבח העלה
 19 אשר פתח אהל מועד: ואת כל חלבו ירים ממנו והקטיר
 20 המזבחה: ועשה לפר באשר עשה לפר החטאת כן יעשה
 21 לו וכפר עליהם הכהן ונסלח להם: והוציא את הפר אל
 מחוץ למחנה ושרף אתו באשר שרף את הפר הראשון חטאת
 הקהל הוא: פ

22 אשר נשיא יחטא ועשה אחת מכל מצות יהוה אלהיו אשר

- 23 לא־תעשינה בשגגה ואשם: או־הודע אליו חטאתו אשר
 24 חטא בה והביא את־קרבתו שעיר עזים זכר תמים: וסמך
 ידו על־ראש השעיר ושחט אתו במקום אשר־ישחט את־
 25 העלה לפני יהוה חטאת הוא: ולקח הפהן מדם החטאת
 באצבעו ונתו על־קרנת מזבח העלה ואת־דמו ישפך אל־יסוד
 26 מזבח העלה: ואת־כל־חלבו וקטיר המזבחה כחלב זבח
 השלמים וכפר עליו הפהן מחטאתו ונסלח לו: פ ששי
 27 ואם־נפש אחת תחטא בשגגה מעם הארץ בפעשה אחת
 28 ממצות יהוה אשר לא־תעשינה ואשם: או־הודע אליו
 חטאתו אשר חטא והביא קרבנו שעירת עזים תמימה נקבה
 על־חטאתו אשר חטא: וסמך את־ידו על ראש החטאת
 29 ושחט את־החטאת במקום העלה: ולקח הפהן מדמה
 30 באצבעו ונתו על־קרנת מזבח העלה ואת־כל־דמה ישפך
 אל־יסוד המזבח: ואת־כל־חלבה יסיר באשר הוסר חלב
 31 מעל־זבח השלמים והקטיר הפהן המזבחה לגריח ניהח ליהוה
 וכפר עליו הפהן ונסלח לו: פ
 32 ואם־כבש יביא קרבנו לחטאת נקבה תמימה יביאנה: וסמך
 33 את־ידו על ראש החטאת ושחט אתה לחטאת במקום אשר
 ישחט את־העלה: ולקח הפהן מדם החטאת באצבעו ונתו
 34 על־קרנת מזבח העלה ואת־כל־דמה ישפך אל־יסוד המזבח:
 35 ואת־כל־חלבה יסיר באשר יוסר חלב־הקשב מזבח השלמים
 והקטיר הפהן אתם המזבחה על אשי יהוה וכפר עליו הפהן
 על־חטאתו אשר־חטא ונסלח לו: פ
- וּנְפֹשׁ בִּי־תַחַטָּא וְשָׁמְעָה קוֹל אֱלֹהִים וְהוּא עֵד אוֹ רָאָה אוֹ יָדַע ה
 אִם־לוֹא יָגִיד וְנִשְׂא עֹוֹנוֹ: אוֹ נֶפֶשׁ אִשֶׁר תִּגַּע בְּכָל־דִּבְרֵי
 טְמֵאָה אוֹ בְּנִבְלַת תְּיָה טְמֵאָה אוֹ בְּנִבְלַת בְּהֵמָה טְמֵאָה אוֹ
 בְּנִבְלַת שָׂרֵץ טְמֵאָה וְנִעְלַם מִמֶּנּוּ וְהוּא טְמֵאָה וְאִשָּׁם: אוֹ כִּי
 יֵגַע בְּטְמֵאָת אָדָם לְכָל טְמֵאָתוֹ אִשֶׁר יִטְמָא בָּהּ וְנִעְלַם מִמֶּנּוּ
 וְהוּא יָדַע וְאִשָּׁם: אוֹ נֶפֶשׁ בִּי תִשָּׁבַע לְבִטָּא בְּשִׁפְתָיִם לְהַרְעוֹ
 אוֹ לְהִשָּׁב לְכָל אִשֶׁר יִבְטָא הָאָדָם בְּשׁוֹבְעָה וְנִעְלַם מִמֶּנּוּ וְהוּא־

sollen, aus Versehen, und fühlt sich schuldig¹.

23. Oder es wird ihm bekannt seine Sünde, worin er gesündigt hat, so bringe er sein Opfer, einen Ziegenbock, männlich ohne Fehler.

24. Und er stütze seine Hand auf den Kopf des Bockes, und man schlachte ihn an dem Orte, wo man schlachtet das Ganzopfer vor dem Ewigen, ein Sühnopfer ist es.

25. Und es nehme der Priester vom Blute des Sühnopfers mit seinem Finger und thue es an die Hörner des Ganzopferaltars, und sein (übriges) Blut gieße er aus an den Grund des Ganzopferaltars.

26. Und all sein Fett lasse er verdampfen auf dem Altar wie das Fett des Friedopfers, und es sühne für ihn der Priester von seiner Sünde und es wird ihm vergeben werden.

27. Und wenn eine Person sündigt aus Versehen von dem Volk des Landes, indem sie thut eines von den Verboten des Ewigen, die nicht gethan werden sollen, und fühlt sich schuldig.

28. Oder es wird ihm bekannt seine Sünde, die er gesündigt, so bringe er sein Opfer, eine Ziege ohne Fehler, eine weibliche, wegen seiner Sünde, die er gesündigt.

29. Und er stütze seine Hand auf den Kopf des Sühnopfers und schlachte das Sühnopfer an dem Orte des Ganzopfers.

30. Und es nehme der Priester von ihrem Blute mit seinem Finger und thue an die Hörner des Ganzopferaltars und all ihr (übriges) Blut gieße er aus an den Grund des Altars.

31. Und all ihr Fett nehme er weg wie weggenommen wurde das Fett von dem Friedopfer, und es lasse (es) verdampfen der Priester auf dem Altare zum Wohlgeruche dem Ewigen, und es sühne für ihn der Priester und es wird ihm vergeben werden.

32. Und wenn er ein Schaf als sein Opfer bringt zum Sündopfer, ein weibliches ohne Fehler soll er es bringen.

33. Und er stütze seine Hand auf den Kopf des Sündopfers und schlachte es zum Sündopfer an dem Orte, wo man schlachtet das Ganzopfer.

34. Und es nehme der Priester von dem Blute des Sündopfers mit seinem Finger und thue an die Hörner des Ganzopferaltars, und all sein (übriges) Blut gieße er aus an den Grund des Altars.

35. Und all sein Fett nehme er weg wie genommen wird das Fett des Schafes von dem Friedopfer, und der Priester lasse sie verdampfen auf dem Altare auf den Feueropfern des Ewigen, und es sühne für ihn der Priester wegen seiner Sünde, die er gesündigt, und es wird ihm vergeben werden.

Das 5. Kapitel.

1. Und wenn eine Person sündigt, indem sie hört die Stimme einer Beeidigung, daß er Zeuge sei, er habe (etwas) gesehen oder gewußt, so er nichts aussagt, so trägt er seine Schuld.

2. Oder eine Person, die berührt irgend etwas Unreines, entweder das Nas eines unreinen Wildes oder das Nas eines unreinen Viehes oder das Nas eines unreinen Kriechthiers und es ist ihm entfallen, daß er unrein, und er verschuldet sich.

3. Oder wenn er berührt die Unreinigkeit eines Menschen, irgend eine Unreinigkeit von ihm, wodurch er unrein wird, und es ist ihm entfallen, aber er hat es gewußt und verschuldet sich.

4. Oder wenn eine Person schwört, indem sie ausspricht mit den Lippen¹ sich wehe oder wohl zu thun in Allem, was der Mensch ausspricht mit einem Schwure, und es ist ihm entfallen,

¹ Siehe תורת כהנים והמצוה ובהתורה.

¹ B. sich einer Speise zu enthalten.

aber er hat es gewußt, daß er sich verschuldet in Einem von diesen.

5. Wenn er sich nun verschuldet in Einem von diesen, so bekenne er, wodurch er gesündigt.

6. Und er bringe sein Schuldopfer dem Ewigen wegen seiner Sünde, die er begangen, ein weibliches von dem Kleinvieh, ein Schaf oder eine Ziege, zum Sündopfer, und es sühne für ihn der Priester wegen seiner Sünde.

7. Wenn aber nicht hinreicht sein Vermögen zu einem Lamme, so bringe er zu seinem Schuldopfer, da er gesündigt, zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben dem Ewigen, eine zum Sündopfer und eine zum Ganzopfer.

8. Und er bringe sie dem Priester, und er bringe dar die zum Sühnopfer zuerst und kneipe ab ihren Kopf gegen das Genick, sondere aber nicht ab.

9. Und er sprengte von dem Blut des Sühnopfers an die Wand des Altars, und was übrig bleibt an Blut werde ausgedrückt zum Grund des Altars, ein Sühnopfer ist es.

10. Und die zweite bereite er zum Ganzopfer nach Vorschrift, und es sühne für ihn der Priester wegen seiner Sünde, die er begangen und es wird ihm vergeben werden.

11. Und wenn nicht hinreicht sein Vermögen zu zwei Turteltauben oder zu zwei jungen Tauben, so bringe er sein Opfer, da er gesündigt, ein Behtel Epha Kernmehl zum Sühnopfer, er thue nicht darauf Del und thue nicht darauf Weihrauch, denn ein Sühnopfer ist es.

12. Und er bringe es dem Priester, und es fasse der Priester davon seine Hand voll als Erinnerungsdusttheil und lasse es verdampfen auf dem

Altar über den Feueropfern des Ewigen, ein Sühnopfer ist es.

13. Und es sühne für ihn der Priester wegen seiner Sünde, die er begangen durch Eines von diesen, und es wird ihm vergeben werden, und es sei dem Priester gleich dem Speiseopfer.

14. Und der Ewige redete zu Moscheh also:

15. Wenn eine Person eine Untreue begeht und sündigt aus Versehen an den Heiligthümern des Ewigen, so bringe er sein Schuldopfer dem Ewigen, einen Widder ohne Fehler von dem Kleinvieh im Werthe von (zwei) Silber-Schekeln nach dem Schekel des Heiligthums, zum Schuldopfer.

16. Und was er entzogen hat von dem Heiligthum, soll er bezahlen, und das Fünftel füge er hinzu und gebe es dem Priester, und der Priester sühne für ihn mit dem Widder des Schuldopfers und es wird ihm vergeben werden.

17. Und wenn eine Person sündigt und thut eines von den Verboten des Ewigen, die nicht gethan werden sollen, und hat nicht gewußt, daß sie sich verschuldet und trägt ihre Schuld.

18. So bringe er einen Widder ohne Fehler von dem Kleinvieh im (obigen) Werthe zum Schuldopfer dem Priester, und es sühne für ihn der Priester wegen seines Versehens, daß er versehen, da er es nicht wußte, und es wird ihm vergeben werden.

19. Ein Schuldopfer ist es; verschuldet, verschuldet hat er sich gegen den Ewigen.

20. Und der Ewige redete zu Moscheh also:

21. Wenn eine Person sündigt und Untreue begeht an dem Ewigen, indem er seinem Nächsten ableugnet ein Verwahrniß oder ein Eingehän-

- 5 יִדַע וְאֵשֶׁם לְאַחַת מֵאֵלֶּה: וְהָיָה כִּי־יֵאָשֶׁם לְאַחַת מֵאֵלֶּה
 6 וְהִתְנַדְּהָ אֲשֶׁר חָטָא עָלֶיהָ: וְהֵבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ לַיהוָה עַל
 חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא נִקְבָה מִן־הַצָּאן בְּשֹׁבָה אוֹ־שְׁעִירַת עֵזִים
 7 לְחַטָּאת וּכְפָר עָלָיו הַכֹּהֵן מִחַטָּאתוֹ: וְאִם־לֹא תִגִּיעַ יָדוֹ בִּי
 שֵׁה וְהֵבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ אֲשֶׁר חָטָא שְׁתֵּי תָרִים אוֹ־שְׁנֵי בְנֵי־יוֹנָה
 8 לַיהוָה אֶחָד לְחַטָּאת וְאֶחָד לְעֹלָה: וְהֵבִיא אִתָּם אֶל־הַכֹּהֵן
 וְהִקְרִיב אֶת־אֲשֶׁר לְחַטָּאת רֵאשֹׁנָה וּמִלֶּק אֶת־רֵאשֹׁו מִמּוֹל
 9 עֶרְפוֹ וְלֹא יִבְדִּיל: וְהָיָה מִדָּם הַחַטָּאת עַל־קִיר הַמִּזְבֵּחַ
 10 וְהַנְּשָׂאָר בְּדָם יִמְצָה אֶל־יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ חַטָּאת הוּא: וְאֶת־
 הַשְּׁנֵי יַעֲשֶׂה עֹלָה בְּמִשְׁפַּט וּכְפָר עָלָיו הַכֹּהֵן מִחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־
 11 חָטָא וְנִסְלַח לוֹ: ס שְׁבִיעִי וְאִם־לֹא תִשְׁנֶי
 יָדוֹ לְשְׁתֵּי תָרִים אוֹ לְשְׁנֵי בְנֵי־יוֹנָה וְהֵבִיא אֶת־קָרְבָּנוֹ אֲשֶׁר
 חָטָא עֲשִׂירַת הָאָפֶה סֹלֶת לְחַטָּאת לֹא־יָשִׁים עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְלֹא־
 12 יִתֵּן עָלֶיהָ לְבֹנָה כִּי חַטָּאת הוּא: וְהֵבִיאהּ אֶל־הַכֹּהֵן וְקָמַץ
 הַכֹּהֵן מִמֶּנָּה מְלֹא קַמָּצוֹ אֶת־אֲזִכְרֹתָהּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַה עַל
 13 אֲשֵׁי יְהוָה חַטָּאת הוּא: וּכְפָר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־
 חָטָא מֵאַחַת מֵאֵלֶּה וְנִסְלַח לוֹ וְהִיְתָה לְכֹהֵן בְּמִנְחָה: ס
 14 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: נֶפֶשׁ כִּי־תִמְעַל מֵעַל וְחַטָּאתָה
 15 בְּשֹׁנֶה מִקֹּדֶשׁ יְהוָה וְהֵבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ לַיהוָה אֵיל תָּמִים מִן־
 16 הַצָּאן בְּעֶרְבֶה בְּסֶף־שִׁקְלִים בְּשִׁקְל־הַקֹּדֶשׁ לְאֵשֶׁם: וְאֶת אֲשֶׁר
 חָטָא מִן־הַקֹּדֶשׁ יִשְׁלֵם וְאֶת־חֲמִישְׁתּוֹ יוֹסֵף עָלָיו וְנָתַן אֹתוֹ לְכֹהֵן
 וְהִכְהֵן יִכְפֹּר עָלָיו בְּאֵיל הָאֵשֶׁם וְנִסְלַח לוֹ: פ
 17 וְאִם־נֶפֶשׁ כִּי תִחַטָּא וַעֲשִׂתָהּ אַחַת מִכָּל־מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא
 18 תַעֲשִׂינָהּ וְלֹא־יָדַע וְאֵשֶׁם וְנִשְׂא עֹנֹו: וְהֵבִיא אֵיל תָּמִים
 מִן־הַצָּאן בְּעֶרְבֶה לְאֵשֶׁם אֶל־הַכֹּהֵן וּכְפָר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל שְׁגִגְתּוֹ
 19 אֲשֶׁר־שָׁגַג וְהוּא לֹא־יָדַע וְנִסְלַח לוֹ: אֵשֶׁם הוּא אֵשֶׁם אֵשֶׁם
 לַיהוָה: פ
- 20 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: נֶפֶשׁ כִּי תִחַטָּא וּמֵעֲלָה מֵעַל
 21 בִּיהוָה וּכְחָשׁ בְּעֵמִיתוֹ בְּפִקְדוֹן אוֹ־כִתְשׁוּמַת יָד אוֹ בְּגִזֹל אוֹ

ה. יח. קמץ בחביר

עשק

עֲשֶׂק אֶת-עַמּוּתוֹ: אֹר־מִצָּא אֲבֵדָה וְכַחֵשׁ בָּהּ וּנְשַׁבַע עַל-
 22 שֶׁקֶר עַל-אַחַת מִכָּל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה הָאָדָם לְחַטָּא כְּהִנֵּה: וְהָיָה
 23 כִּי-יִחַטָּא וְאָשֵׁם וְהָשִׁיב אֶת-הַגּוֹזֵלָה אֲשֶׁר גָּזַל אוֹ אֶת-הָעֶשֶׂק
 אֲשֶׁר עֲשָׂק אוֹ אֶת-הַפְּקֻדוֹן אֲשֶׁר הִפְקֵד אֹתוֹ אוֹ אֶת-הָאֲבֵדָה
 אֲשֶׁר מִצָּא: * אוֹ מִכָּל אֲשֶׁר-יִשְׁבַע עָלָיו לְשֶׁקֶר וְשָׁלַם אֹתוֹ
 24 בְּרֵאשׁוֹ וְחִמְשֻׁתָּיו יִסֹּף עָלָיו לְאֲשֶׁר הוּא לוֹ יִתְּנֶנּוּ בַיּוֹם אֲשֶׁמְתוֹ:
 וְאֶת-אֲשָׁמוֹ יָבִיא לַיהוָה אֵיל תְּמִים מִן-הַצֹּאֵן בַּעֲרֻכָּה לְאָשֵׁם
 25 אֶל-הַכֹּהֵן: וְכָפַר עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה וּנְסַלַח לוֹ עַל-אַחַת
 26 מִכָּל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה לְאֲשָׁמָה בָּהּ: פ

למפיר

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: צוּ אֶת-אַהֲרֹן וְאֶת-בָּנָיו
 1/2 לֵאמֹר זֹאת תּוֹרַת הָעֹלָה הוּא הָעֹלָה עַל הַזֹּקֵדָה עַל-הַמּוֹזֵבֵחַ
 כָּל-הַלֵּילָה עַד-הַפֶּקֶר וְאִשׁ הַמּוֹזֵבֵחַ תּוֹקֵד בּוֹ: וְלָבַשׁ
 3 הַכֹּהֵן מִדּוֹ בֶד וּמְכַנְסֵי-בֶד יִלְבָּשׁ עַל-בְּשָׁרוֹ וְהָרִים אֶת-
 הַדָּשֵׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאִשׁ אֶת-הָעֹלָה עַל-הַמּוֹזֵבֵחַ וְשָׂמוּ
 אֵצֶל הַמּוֹזֵבֵחַ: וּפָשַׁט אֶת-בְּגָדָיו וְלָבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים
 4 וְהוֹצִיא אֶת-הַדָּשֵׁן אֶל-מַחוּץ לַמִּחְנֶה אֶל-מְקוֹם מְהוּר:
 וְהָאִשׁ עַל-הַמּוֹזֵבֵחַ תּוֹקֵד-בּוֹ לֹא תִכְבֶּה וְכִיעַר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן
 5 עֵצִים בַּפֶּקֶר בַּפֶּקֶר וְעֵרָה עָלֶיהָ הָעֹלָה וְהִקְטִיר עָלֶיהָ חֶלְבֵי
 הַשְּׁלָמִים: אִשׁ תָּמִיד תּוֹקֵד עַל-הַמּוֹזֵבֵחַ לֹא תִכְבֶּה: ס
 6 וְזֹאת תּוֹרַת הַמִּנְחָה הַקֹּרֵב אֹתָהּ בְּנֵי-אַהֲרֹן לִפְנֵי יְהוָה
 7 אֶל-פְּנֵי הַמּוֹזֵבֵחַ: וְהָרִים מִמֶּנּוּ בְּקִמְצוֹ מִסֹּלֶת הַמִּנְחָה
 8 וּמִשְׂמֵנָהּ וְאֵת כָּל-הַלֵּבָנָה אֲשֶׁר עַל-הַמִּנְחָה וְהִקְטִיר הַמּוֹזֵבֵחַ
 9 בֵּית גִּיתִחַ אֲזוּבְרָתָהּ לַיהוָה: וְהַנּוֹתֵרֶת מִמֶּנָּה יֹאכְלוּ אַהֲרֹן
 וּבָנָיו מִצֹּת תֹּאכַל בְּמְקוֹם קֹדֶשׁ בְּחֹצֵר אֹהֶל-מוֹעֵד יֹאכְלוּהָ:
 10 לֹא תֹאפֶה חֶמֶץ חֶלְקִים נָתַתִּי אֹתָהּ מֵאִשֵּׁי קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים הוּא
 11 בַחֲטָאת וּכְאֲשֵׁם: כָּל-זָכָר בְּבָנֵי אַהֲרֹן יֹאכְלֶנָה חֶק-
 עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם מֵאִשֵּׁי יְהוָה כָּל אֲשֶׁר-יֵצֵעַ בָּהֶם
 יִקְדָּשׁ: פ שני

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: זֶה קִרְבָּן אַהֲרֹן וּבָנָיו
 12

שם. כנ, קמץ ברביע שם. קמץ כו"ק 1. כ, מ' ועירא
 אשר-

digtes oder Geraubtes, oder er hat (etwas) vorenthalten seinem Nächsten.

22. Oder er hat gefunden ein Verlorenes und leugnet es ab und schwört auf eine Lüge wegen irgend eines von Allem, was der Mensch thut, um sich zu versündigen.

23. Wenn er nun sündigt und sich verschuldet, so erstatte er zurück den Raub, den er geraubt, oder das Vorenthaltene, das er vorenthalten, oder das Verwahrniß, das bei ihm verwahrt wurde, oder das Verlorene, das er gefunden.

24. Oder bei Allem, worauf er falsch geschworen, so bezahle er es nach seinem Grundwerthe, und je ein Fünftel füge er hinzu; wem es gehört, dem gebe er es am Tage seines Schuldbekennnisses.

25. Und sein Schuldopfer bringe er dem Ewigen, einen Widder ohne Fehler von dem Kleinvieh im Werthe zum Schuldopfer, zu dem Priester.

26. Und es sühne für ihn der Priester vor dem Ewigen und es wird ihm vergeben werden wegen irgend eines von Allem, was er thut, um sich dadurch zu verschulden.

Haftorah: Jesajas 43, 21—44, 24.

12

Das 6. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Gebiete dem Aharon und seinen Söhnen also: Dies ist die Lehre des Ganzopfers; es sei das Ganzopfer auf der Brandstätte, auf dem Altare die ganze Nacht bis zum Morgen, und das Feuer des Altars brenne auf demselben.

3. Und es ziehe an der Priester (ein Kleid) seiner Länge nach von Leinen, und mit leinenen Beinkleidern bekleide er seinen Leib und hebe weg die Asche, zu welcher das Feuer verzehrt das Ganzopfer, auf dem Altare und lege sie neben den Altar.

4. Und er ziehe aus seine Kleider und ziehe an andere Kleider und bringe hinaus die Asche außerhalb des Lagers an einen reinen Ort.

5. Und das Feuer auf dem Altar brenne darauf, es verlösche nicht¹, und es zünde darauf an der Priester Holz Morgen für Morgen und ordne darauf das Ganzopfer und lasse darauf verdampfen die Fettstücke der Friedopfer.

6. Feuer brenne beständig auf dem Altar, erlösche nicht.

7. Und dies ist die Lehre des Speiseopfers, es sollen es hinbringen die Söhne Aharon's vor den Ewigen an die Vorderseite des Altars.

8. Und er hebe davon ab in seiner geschlossenen Hand von dem Kernmehl des Speiseopfers und von seinem Del, sammt allem Weihrauch, der auf dem Speiseopfer, und lasse verdampfen auf dem Altare zum Wohlgeruch seinen Erinnerungsdusttheil dem Ewigen.

9. Und das Uebrige davon sollen essen Aharon und seine Söhne, ungesäuert soll es gegessen werden am heiligen Ort, im Hofe des Stiftszeltes sollen sie es essen.

10. Es werde nicht gesäuert gebacken. Ihr Antheil gegeben habe ich es von meinen Feueropfern. Ein Allerheiligstes ist es wie Sühnopfer und wie Schuldopfer.

11. Alles Männliche von den Söhnen Aharons soll es essen, eine ewige Satzung für eure Geschlechter von den Feueropfern des Ewigen, was sie² anrührt, soll heilig sein.

12. Und der Ewige redete zu Moscheh also:

13. Dies ist das Opfer Aharon's

¹ b. h. es darf nicht ausgelöscht werden, siehe לֶחֶם הַמִּזְבֵּחַ.

² Siehe Raschi und לֶחֶם הַמִּזְבֵּחַ.

und seiner Söhne, welches sie darbringen sollen dem Ewigen am Tage, da er gesalbt wird, ein Zehntel Ephe Kernmehl als beständiges Speiseopfer, die Hälfte davon am Morgen und die Hälfte davon am Abend.

14. Auf der Pfanne in Del werde es gemacht, abgefotten sollst du es bringen, Zwiebad¹ als Speiseopfer in Brocken sollst du es darbringen, ein Wohlgeruch dem Ewigen.

15. Und der Priester, der an seiner Statt gesalbte von seinen Söhnen, soll es bereiten, eine ewige Satzung dem Ewigen, ganz soll es verdampfen.

16. Und jedes Speiseopfer eines Priesters werde ganz geopfert, nicht gegessen.

17. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

18. Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen also: Dies ist die Lehre des Sühnopfers. An dem Orte, wo geschlachtet wird das Ganzopfer, werde geschlachtet das Sühnopfer vor dem Ewigen, ein Allerheiligstes ist es.

19. Der Priester, der es als Sühnopfer darbringt, soll es essen, am heiligen Orte werde es gegessen, im Hofe des Stiftszeltes.

20. Alles, was anrührt dessen Fleisch, soll heilig sein, und wenn spritzt von seinem Blute auf ein Kleid, worauf es spritzt, das sollst du waschen an heiligem Orte.

21. Und ein irdenes Gefäß, worin es gekocht wird, werde zerbrochen, und wenn es in einem kupfernen Gefäße gekocht worden, so werde es ausgebrüht und gespült mit Wasser.

22. Jeder Männliche unter den Priestern soll es essen, ein Allerheiligstes ist es.

23. Und jedes Sühnopfer, von dessen Blut gebracht wird in das Stiftszelt, zu sühnen im Heiligthum,

werde nicht gegessen, im Feuer werde es verbrannt.

Das 7. Kapitel.

1. Und dies ist die Lehre des Schuldopfers; ein Allerheiligstes ist es.

2. An dem Orte, wo sie schlachten das Ganzopfer, sollen sie schlachten das Schuldopfer, und sein Blut sprengt man auf den Altar ringsum.

3. Und all sein Fett bringe man davon dar, den Fettschwanz und das Fett, das bedeckt das Eingeweide.

4. Und die beiden Nieren und das Fett, das auf ihnen, das an den Lenden und das Zwerchfell an der Leber sammt den Nieren nehme er ab.

5. Und es lasse sie verdampfen der Priester auf dem Altare, ein Feueropfer dem Ewigen; ein Schuldopfer ist es.

6. Alles Männliche unter den Priestern soll es essen; an heiligem Orte werde es gegessen; ein Allerheiligstes ist es.

7. Wie das Sühnopfer so das Schuldopfer; Eine Lehre ist für sie. Dem Priester, der damit sühnt, ihm gehöre es.

8. Und der Priester, der darbringt das Ganzopfer eines Mannes, die Haut des Ganzopfers, das er dargebracht hat, gehöre ihm, dem Priester.

9. Und alles Speiseopfer, das im Ofen gebacken wird, und alles was bereitet wird im Napfe und auf der Pfanne, dem Priester, der es darbringt, ihm gehöre es.

10. Und jedes Speiseopfer, mit Del eingerührt oder trocken, allen Söhnen Aharon's sei es, einem wie dem andern.

11. Und dies ist die Lehre vom Friedensopfer, welches man darbringt dem Ewigen.

12. Wenn man es wegen eines

¹ Nach Rambam Kap. 13, 3 פ' מעשה הקרבנות.

14 אִשֶׁר יִקְרִיבוּ לַיהוָה בַּיּוֹם הַמָּשָׁח אֹתוֹ עֲשִׂיתָ הָאֵפֶה סֹלֶת
 מִנְחָה הַמִּיד מִחֲצִיתָהּ בַּבֶּקֶר וּמִחֲצִיתָהּ בָּעֶרֶב: עַל־מִחְבַּת
 בַּשֶּׁמֶן תַּעֲשֶׂה מִרְבַּבַת תְּבִיאָנָה תִּפְיֵי מִנְחַת פְּתִים תִּקְרִיב
 15 רִיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה: וְהִכְהֵן הַמָּשִׁיחַ תַּחְתּוֹ מִבְּנֵי יַעֲשֶׂה אֹתָהּ
 16 חֲקֵעוּלָם לַיהוָה כָּלִיל תִּקְטֹר: וְכָל־מִנְחַת כֹּהֵן כָּלִיל תִּהְיֶה
 לֹא תֹאכַל: פ

17 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בְּנָיו
 18 לֵאמֹר וְזֹאת תּוֹרַת הַחֲטָאת בְּמָקוֹם אֲשֶׁר תִּשְׁחַט הָעֹלָה
 19 תִּשְׁחַט הַחֲטָאת לִפְנֵי יְהוָה קֹדֶשׁ קִדְּשִׁים הוּא: הִכְהֵן
 הַחֲטָאת אֹתָהּ יֹאכְלֶנָּה בְּמָקוֹם קֹדֶשׁ תֹּאכַל בַּחֲצֵר אֹהֶל
 20 מוֹעֵד: כָּל אֲשֶׁר־יִנַּע בְּבִשְׂרָה יִקְדָּשׁ וְאֲשֶׁר יִזֶּה מִדָּמָה
 21 עַל־הַבֶּגֶד אֲשֶׁר יִזֶּה עָלֶיהָ תִּכַּבֵּס בְּמָקוֹם קֹדֶשׁ: וְכִלֵּי־חֹרֶשׁ
 אֲשֶׁר תִּבְשַׁל־בוּ יִשְׁבֵּר וְאִם־בְּכִלֵי נְחֹשֶׁת בְּשִׁלָּה וּמִרְק
 22 וְשִׁמְךָ בַּמַּיִם: כָּל־זָכָר בַּכֹּהֲנִים יֹאכַל אֹתָהּ קֹדֶשׁ קִדְּשִׁים
 23 הוּא: וְכָל־חֲטָאת אֲשֶׁר יוֹכֵא מִדָּמָה אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד לִכְפֹּר
 בַּקֹּדֶשׁ לֹא תֹאכַל בְּאֵשׁ תִּשְׂרֹף: פ

ו 1/2 וְזֹאת תּוֹרַת הָאֲשֵׁם קֹדֶשׁ קִדְּשִׁים הוּא: בְּמָקוֹם אֲשֶׁר
 יִשְׁחַטוּ אֶת־הָעֹלָה יִשְׁחַטוּ אֶת־הָאֲשֵׁם וְאֶת־דָּמּוֹ יִזְרַק עַל־
 3 הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְאֶת־כָּל־חֲלָבוֹ יִקְרִיב מִמֶּנּוּ אֶת־הָאֵלֶּיּהָ
 4 וְאֶת־תְּחֹלֵב הַמִּכְסָּה אֶת־תִּקְרִיב: וְאֶת־שְׁתֵּי הַבָּלִיֹּת וְאֶת־
 תְּחֹלֵב אֲשֶׁר עָלֶיהֶן אֲשֶׁר עַל־הַכִּסְּאִים וְאֶת־הַחֲתֹרֶת עַל־
 5 הַכֶּבֶד עַל־הַבָּלִיֹּת יִסְרְפָה: וְהִקְטִיר אֹתָם הִכְהֵן הַמִּזְבֵּחַ
 6 אֵשׁה לַיהוָה אֲשֵׁם הוּא: כָּל־זָכָר בַּכֹּהֲנִים יֹאכְלֶנּוּ בְּמָקוֹם
 7 קֹדֶשׁ יֹאכַל קֹדֶשׁ קִדְּשִׁים הוּא: בַּחֲטָאת בְּאֲשֵׁם תּוֹרָה
 8 אַחַת לָהֶם הִכְהֵן אֲשֶׁר יִכְפֹּר־בוּ לוֹ יִהְיֶה: וְהִכְהֵן הַמִּקְרִיב
 אֶת־עֹלֹת אִישׁ עוֹר הָעֹלָה אֲשֶׁר הַקְּרִיב לִפְהֵן לוֹ יִהְיֶה:
 9 וְכָל־מִנְחָה אֲשֶׁר תֹּאפֶה בַּתְּנוּרָה וְכָל־נֶעֱשֶׂה בַּמִּרְחָשׁת וְעַל־
 10 מִחְבַּת לִפְהֵן הַמִּקְרִיב אֹתָהּ לוֹ תִּהְיֶה: וְכָל־מִנְחָה בְּלוּלָה־
 בַּשֶּׁמֶן וְחֲרִבָּה לְכָל־בְּנֵי אַהֲרֹן תִּהְיֶה אִישׁ בְּאֹחֻיו: פ שְׁלִישׁ
 11 וְזֹאת תּוֹרַת זִבְחַת הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר יִקְרִיב לַיהוָה: אִם עַל־
 12 תּוֹרָה

- תודה יקריבנו והקריב ו על זבח התודה חלות מצות בלולת
 בשמן ויקרי מצות משחים בשמן וסלת מרפכת חלת
 בלולת בשמן: על חלת לחם חמץ יקריב קרבנו על-
 13 זבח תודת שלמיו: והקריב ממנו אחד מכל קרבן תרומה
 14 ליהוה לפהו הזרק את דם השלמים לו יהיה: ובשר
 15 זבח תודת שלמיו ביום קרבנו יאכל לא יניח ממנו עד-
 פקר: ואם נדר ו או נדבה זבח קרבנו ביום הקריבו את-
 16 זבחו יאכל וממחרת והנותר ממנו יאכל: והנותר מבשר
 17 הזבח ביום השלישי באש ישרף: ואם האכל יאכל
 18 מבשר זבח שלמיו ביום השלישי לא ירצה המקריב אתו
 לא יחשב לו פגול יהיה והנפש האכלת ממנו עונה
 תשא: והבשר אשר יגע בכל טמא לא יאכל באש ישרף
 19 והבשר כל טהור יאכל בשר: והנפש אשר תאכל בשר
 20 מזבח השלמים אשר ליהוה וממאתו עליו ונכרתה הנפש
 תהוא מעמיה: ונפש כיתגע בכל טמא בטמאת אדם
 21 או בבהמה טמאה או בכל שקץ טמא ואכל מבשר זבח
 השלמים אשר ליהוה ונכרתה הנפש תהוא מעמיה:
 22 וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני ישראל לאמר
 23 כל חלב שזר וכשב ועז לא תאכלו: וחלב נבלה וחלב
 24 מרפה יעשה לכל מלאכה ואכל לא תאכלו: כי כל-
 25 אכל חלב מן הבהמה אשר יקריב מפנה אשה ליהוה
 ונכרתה הנפש האכלת מעמיה: וכל דם לא תאכלו
 26 בכל מושבתכם לעוף ולבהמה: כל נפש אשר תאכל
 27 כל דם ונכרתה הנפש תהוא מעמיה: פ
 28 וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני ישראל לאמר
 29 המקריב את זבח שלמיו ליהוה יביא את קרבנו ליהוה מזבח
 שלמיו: ידיו הביאנה את אשי יהוה את החלב על החזה
 30 וביאנו את החזה להניף אתו תנופה לפני יהוה: והקטיר
 31 הפהו את החלב המזבחה והיה החזה לאהרן ולבניו: ואת
 32 שוק הימין תתנו תרומה לפהו מזבחי שלמיכם: המקריב
 33

Dankes darbringt, so bringe man dar bei dem Dankopfer ungesäuerte Kuchen, eingerührt mit Del, und ungesäuerte Fladen bestrichen mit Del, und abgefottenes Kernmehl zu Kuchen, eingerührt mit Del.

13. Mit Kuchen von gesäuertem Brode bringe er sein Opfer dar bei seinem Dankfriedensopfer.

14. Und er bringe davon dar eines von jedem Opfer als Hebe dem Ewigen; dem Priester, welcher das Blut des Friedensopfers sprengt, ihm gehöre es.

15. Und das Fleisch seines Dankfriedensopfers werde gegessen am Tage seines Opfers; man lasse nichts davon liegen bis zum Morgen.

16. Und wenn ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe das Opfer seiner Darbringung ist, so soll es am Tage, da er sein Opfer darbringt, gegessen werden, und am andern Tage werde das Uebrige davon gegessen.

17. Und was übrig bleibt vom Fleische des Opfers, werde am dritten Tage im Feuer verbrannt.

18. Hat aber gegessen werden sollen von dem Fleische seines Friedensopfers am dritten Tage, so wird es nicht wohlgefällig aufgenommen. Wer es darbringt¹, der denke solches nicht, ein Gräuel ist es und die Person, welche davon ist, wird ihre Schuld tragen.

19. Und das Fleisch, das berührt irgend etwas Unreines, darf nicht gegessen werden; im Feuer werde es verbrannt. Und das Fleisch — jeder Meine darf das Fleisch essen.

20. Und die Person, welche Fleisch isst von dem Friedensopfer, das dem Ewigen gehört, während seine Unreinigkeit an ihm ist, so werde ausgerottet dieselbe Person aus ihrem Volke.

21. Und eine Person, welche berührt irgend etwas Unreines, die

Unreinigkeit eines Menschen, oder ein unreines Vieh, oder irgend einen unreinen Gräuel, und er isst von dem Fleische des Friedensopfers, welches dem Ewigen ist, so werde ausgerottet dieselbe Person aus ihrem Volke.

22. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

23. Rede zu den Kindern Israels also: Alles Unschlitt eines Ochsen und eines Schafes und einer Ziege sollt ihr nicht essen.

24. Und Unschlitt eines Gefallenen und Unschlitt eines Zerissenen werde verwendet zu jeder Arbeit, aber essen dürft ihr es nicht.

25. Denn wer Unschlitt isst von dem Vieh, von welchem man darbringen¹ darf als Feueropfer dem Ewigen, so werde ausgerottet die Person, welche isst, aus ihrem Volke.

26. Und alles Blut sollt ihr nicht essen in allen euren Wohnstätten, weder vom Geflügel noch vom Vieh.

27. Jede Person, welche irgend Blut isst, so werde ausgerottet dieselbe Person aus ihrem Volke.

28. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

29. Rede zu den Kindern Israels also: Wer darbringt sein Friedensopfer dem Ewigen, der bringe sein Opfer dem Ewigen von seinem Friedensopfer.

30. Seine² Hände sollen bringen die Feueropfer des Ewigen; das Fett sammt der Brust soll er bringen, die Brust, um damit eine Schwingung zu machen vor dem Ewigen.

31. Und es lasse verdampfen der Priester das Fett auf dem Altare, und dann sei die Brust dem Aharon und seinen Söhnen.

32. Und den rechten Schenkel sollt ihr geben als Hebe dem Priester von euren Friedensopfern.

33. Wer darbringt das Blut der

¹ Siehe *בְּיָמָיו* im Bunt und *הַתְּבוּחָה*.

¹ Siehe *רַמְבַּם* *הַתְּבוּחָה*.

² Siehe *ראשׁוֹ*.

Friedensopfer und das Fett von den Söhnen Aharon's, ihm gehöre der rechte Schenkel als Antheil.

34. Denn die Brust der Schwingung und den Schenkel der Hebe habe ich genommen von den Kindern Jisraëls von ihren Friedensopfern, und ich gab sie Aharon, dem Priester, und seinen Söhnen als ewige Satzung von den Kindern Jisraëls.

35. Dies ist die Salbungsgebühr Aharon's und die Salbungsgebühr seiner Söhne von den Feueropfern des Ewigen, an dem Tage, da man sie hinbringt, Priester zu sein dem Ewigen.

36. Welche der Ewige geboten hat, ihnen zu geben, an dem Tage, da sie gesalbt werden, von den Kindern Jisraëls, eine ewige Satzung für ihre Geschlechter.

37. Dies ist die Lehre für Ganzopfer, für Speiseopfer und für Sühnopfer und für Schuldopfer und für Einweihungsopfer und für Friedensopfer.

38. Welche der Ewige geboten hat dem Moscheh auf dem Berge Sinai, am Tage, da er gebot den Kindern Jisraëls, ihre Opfer darzubringen dem Ewigen, in der Wüste Sinai.

Das 8. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Nimm Aharon und seine Söhne mit ihm, und die Kleider und das Salböl und den Farren des Sühnopfers und die beiden Widder und den Korb mit ungesäuerten Broden.

3. Und die ganze Gemeinde versammle an den Eingang des Stiftszeltes.

4. Und Moscheh that, wie ihm der Ewige geboten, und es wurde ver-

sammelt die Gemeinde an den Eingang des Stiftszeltes.

5. Und Moscheh sprach zur Gemeinde: Dies ist die Sache, die der Ewige geboten hat zu thun.

6. Und Moscheh ließ hintreten Aharon und seine Söhne und badete sie im Wasser.

7. Und er legte ihm an den Leibrock und umgürtete ihn mit dem Gürtel und bekleidete ihn mit dem Oberkleid und legte ihm an das Ephod und umgürtete ihn mit dem Band des Ephod und befestigte es ihm damit.

8. Und legte darüber den Brustschild und that in den Brustschild die Urim und die Thumim.

9. Und er legte den Kopfbund um sein Haupt und setzte auf den Kopfbund gegen seine Vorderseite das goldene Schaublech, das heilige Diadem, wie der Ewige dem Moscheh geboten hat.

10. Und Moscheh nahm das Salböl und salbte die Wohnung und Alles, was darin war, und heiligte sie.

11. Und er sprengte davon auf den Altar siebenmal, und er salbte den Altar und alle seine Geräthe und das Becken und sein Gestell, um sie zu heiligen.

12. Und er goß von dem Salböl auf das Haupt Aharon's, und salbte ihn, um ihn zu heiligen.

13. Und Moscheh ließ hinzutreten die Söhne Aharon's und bekleidete sie mit Leibbröcken und umgürtete sie mit einem Gürtel und wand ihnen hohe Mützen um, wie der Ewige dem Moscheh geboten hatte.

14. Und er ließ herbeibringen den Farren des Sühnopfers, und es stühten Aharon und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Farren des Sühnopfers.

את־ידם השלמים ואת־החלב מבני־אֹהֲרֹן לוֹ תִהְיֶה שׁוֹק
34 הַיָּמִין לְמִנְהָ: כִּי אֶת־תְּנוּפֵהוּ וְאֶת־וְשׁוֹק־תְּרוֹמָהּ
לְקַחְתִּי מֵאֵת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִזִּבְחֵי שְׁלָמֵיהֶם וְאֶתֵּן אֹתָם לְאֹהֲרֹן
35 הַכֹּהֵן וּלְבָנָיו לְחֶק־עוֹלָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: וְאֵת מִשְׁתַּת
אֹהֲרֹן וּמִשְׁתַּת בָּנָיו מֵאִשֵּׁי יְהוָה בְּיוֹם הַקָּרִיב אֹתָם לִבְהֵן
36 לַיהוָה: אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לֵתֵת לָהֶם בְּיוֹם מִשְׁחוֹ אֹתָם מֵאֵת
37 בְּנֵי יִשְׂרָאֵל חֶקֶת עוֹלָם לְדֹרֹתָם: וְאֵת תְּתוּרָה לְעֹלָה
לְמִנְחָה וּלְחֻטָּאת וּלְאִשִּׁם וּלְמִלֻּואִים וּלְזִבְחֵי הַשְּׁלָמִים:
38 אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה בְּהַר סִינַי בְּיוֹם צִוּתוֹ אֶת־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל לְהַקְרִיב אֶת־קִרְבָּנֵיהֶם לַיהוָה בְּמִדְבַר סִינַי: פ רַבִּיעַ
ח 1/2 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: קַח אֶת־אֹהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו אִתּוֹ
וְאֵת הַבָּגְדִים וְאֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וְאֵת פֶּרֶךְ הַחֻטָּאת וְאֵת שְׁנֵי
3 הָאֵילִים וְאֵת סַל הַמִּצּוֹת: וְאֵת כָּל־הָעֵדָה הַקְהָל אֶל־פֶּתַח
4 אֹהֶל מוֹעֵד: וַיַּעַשׂ מֹשֶׁה כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַתִּקְהַל
5 הָעֵדָה אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־הָעֵדָה זֶה
6 הַדִּבָּר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת: וַיִּקְרַב מֹשֶׁה אֶת־אֹהֲרֹן
7 וְאֶת־בָּנָיו וַיִּרְחֹץ אֹתָם בַּמַּיִם: וַיִּתֵּן עֲלָיו אֶת־הַכֹּהֲנֹת וַיַּחְנֶה
אֹתוֹ בְּאַבְנֵט וַיַּלְבֵּשׂ אֹתוֹ אֶת־הַמַּעֲלִיל וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת־הָאֵפֹד
8 וַיַּחְנֶה אֹתוֹ בְּחֹשֶׁב הָאֵפֹד וַיֹּאפֵד לוֹ בֹּו: וַיִּשֶׂם עָלָיו אֶת־
9 תַּחֲשָׁן וַיִּתֵּן אֶל־תַּחֲשָׁן אֶת־הָאוּרִים וְאֶת־הַתְּמִיּוֹם: וַיִּשֶׂם אֶת־
הַמִּצְנֶפֶת עַל־רֹאשׁוֹ וַיִּשֶׂם עַל־הַמִּצְנֶפֶת אֶל־מוֹל פָּנָיו אֵת צִיץ
10 הַזָּהָב גִּזְרֵי הַקֹּדֶשׁ כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: וַיִּקַּח מֹשֶׁה
אֶת־שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וַיִּמְשַׁח אֶת־הַמִּשְׁכָּן וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בּוֹ וַיִּקְדֹּשׁ
11 אֹתָם: וַיֵּן מִמֶּנּוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ שֶׁבַע פְּעָמִים וַיִּמְשַׁח אֶת־הַמִּזְבֵּחַ
12 וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַבֵּיֹר וְאֶת־כַּנּוֹ לְקֹדֶשִׁים: וַיִּצַק מִשֶׁמֶן
13 הַמִּשְׁחָה עַל רֹאשׁ אֹהֲרֹן וַיִּמְשַׁח אֹתוֹ לְקֹדֶשׁוֹ: וַיִּקְרַב מֹשֶׁה
אֶת־בְּנֵי אֹהֲרֹן וַיַּלְבֵּשֶׁם כֹּהֲנֹת וַיַּחְנֶה אֹתָם אֲבָנֵט וַיַּחְבֵּשׁ
14 לָהֶם מִגְבְּעוֹת כְּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: * וַיִּגֹּשׁ אֵת פֶּרֶךְ
הַחֻטָּאת וַיִּסְמֵךְ אֹהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ פֶּרֶךְ הַחֻטָּאת:

ל

וישחט ויקח משה את הדם ויתן על קרנות המזבח סביב
 באצבעו ויחטא את המזבח ואת הדם יצק אל יסוד המזבח
 ויקדשוהו לכפר עליו: ויקח את כל החלב אשר על הקרב
 ואת יתרת הכבד ואת שתי הכליות ואת חלבון ויקטר משה
 המזבחה: ואת הפר ואת ערו ואת בשרו ואת פרשו שרב
 באש מחוץ למחנה כאשר צוה יהוה את משה: ויקרב את
 איל העלה ויסמכו אהרן ובניו את ידיהם על ראש האיל:
 וישחט ויזרק משה את הדם על המזבח סביב: ואת האיל
 נתח לנתחו ויקטר משה את הראש ואת הנתחים ואת
 הפר: ואת הקרב ואת הפרעים רחץ במים ויקטר משה
 את כל האיל המזבחה עלה הוא לריח ניחח אשה הוא ליהוה
 כאשר צוה יהוה את משה: * ויקרב את האיל השני איל
 המלאים ויסמכו אהרן ובניו את ידיהם על ראש האיל:
 וישחט ויקח משה מדמו ויתן על תנופה און אהרן הימנית
 ועל בנהו ידו הימנית ועל בנהו רגלו הימנית: ויקרב את בני
 אהרן ויתן משה מן הדם על תנופה אונם הימנית ועל בנהו
 ידם הימנית ועל בנהו רגלם הימנית ויזרק משה את הדם
 על המזבח סביב: ויקח את החלב ואת האליה ואת כל
 החלב אשר על הקרב ואת יתרת הכבד ואת שתי הכליות
 ואת חלבון ואת שוק הימין: ומסל המצות אשר לפני
 יהוה לקח חלת מצה אחת וחלת לחם שמן אחת ורקיק אחד
 וישם על החלבים ועל שוק הימין: ויתן את הכל על בפי
 אהרן ועל בפי בניו וינגף אתם תנופה לפני יהוה: ויקח
 משה אתם מעל כפיהם ויקטר המזבחה על העלה מלאים הם
 לריח ניחח אשה הוא ליהוה: ויקח משה את החזה
 ויניפרו תנופה לפני יהוה מאיל המלאים למשה היה למנה
 כאשר צוה יהוה את משה: * ויקח משה משמן המשהה
 ומן הדם אשר על המזבח וין על אהרן על בגדיו ועל בניו
 ועל בגדי בניו אתו ויקדש את אהרן את בגדיו ואת בניו
 ואת בגדי בניו אתו: ויאמר משה אל אהרן ואל בניו בשלחו

ששי

שביעי

את

15. Und es schlachtete und nahm Moscheh das Blut und that auf die Hörner des Altars ringsum mit seinem Finger und entsündigte den Altar, und das (übrige) Blut goß er an den Grund des Altars, und er heiligte ihn, um darauf zu sühnen.

16. Und er nahm alles Fett, das an dem Eingeweide und das Zwerchfell der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett, und Moscheh ließ es verdampfen auf dem Altare.

17. Und den Farren und seine Haut und sein Fleisch und seinen Unrath verbrannte er im Feuer außerhalb des Lagers, wie der Ewige dem Moscheh geboten hatte.

18. Und er ließ herbeibringen den Widder des Ganzopfers, und es stützten Aharon und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Widders.

19. Und es schlachtete und sprengte Moscheh das Blut auf den Altar ringsum.

20. Und den Widder zerstückte er in seine Stücke, und Moscheh ließ verdampfen den Kopf, die Stücke und das Netz.

21. Und das Eingeweide und die Kniestücke wusch er im Wasser, und Moscheh ließ verdampfen den ganzen Widder auf dem Altar, ein Ganzopfer war es zum Wohlgeruch, ein Feueropfer war es dem Ewigen, wie der Ewige dem Moscheh geboten hatte.

22. Und er ließ heranbringen den zweiten Widder, den Widder der Einweihung, und es stützten Aharon und seine Söhne ihre Hände auf den Kopf des Widders.

23. Und es schlachtete und nahm Moscheh von seinem Blute und that auf den Knorpel des rechten Ohres Aharon's und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes.

24. Und er ließ herantreten die

Söhne Aharon's und Moscheh that von dem Blute auf den Knorpel ihres rechten Ohres und auf den Daumen ihrer rechten Hand und auf die große Zehe ihres rechten Fußes. Und Moscheh sprengte das Blut auf den Altar ringsum.

25. Und er nahm das Fett und den Fettschwanz und alles Fett, welches an dem Eingeweide, und das Zwerchfell der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett und den rechten Schenkel.

26. Und aus dem Korb der ungesäuerten Brode, welcher vor dem Ewigen, nahm er einen ungesäuerten Kuchen und einen Delbrodkuchen und einen Fladen, und legte sie auf die Fettstücke und auf den rechten Schenkel.

27. Und er gab das Alles auf die Hände Aharon's und auf die Hände seiner Söhne und machte damit eine Schwingung vor dem Ewigen.

28. Und Moscheh nahm sie von ihren Händen und ließ sie verdampfen auf dem Altar nach dem Ganzopfer. Einweihungsopfer waren es zum Wohlgeruche, ein Feueropfer war es dem Ewigen.

29. Und Moscheh nahm die Brust und machte damit eine Schwingung vor dem Ewigen. Von dem Widder der Einweihung ward sie dem Moscheh zu Theil, wie der Ewige dem Moscheh geboten.

30. Und Moscheh nahm von dem Salböl und von dem Blute, das auf dem Altare, und sprengte auf Aharon, auf seine Kleider und auf seine Söhne und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm. Und er heiligte Aharon, seine Kleider und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm.

31. Und Moscheh sprach zu Aharon und zu seinen Söhnen: Kochet das

Fleisch am Eingang des Stiftszeltes, und daselbst sollt ihr es essen und das Brod, welches im Korbe der Einweihung, wie ich geboten habe und sprach: Aharon und seine Söhne sollen es essen.

32. Und das Uebrige an Fleisch und an Brod sollt ihr im Feuer verbrennen.

33. Und aus dem Eingang des Stiftszeltes sollt ihr nicht herausgehen sieben Tage bis zu dem Tage, da voll sind die Tage eurer Einweihung, denn sieben Tage währet eure Einweihung.

34. Wie man gethan an diesem Tage, so hat der Ewige geboten zu thun, um für euch zu sühnen.

35. Und am Eingang des Stiftszeltes sollt ihr bleiben Tag und Nacht sieben Tage, und ihr sollt beobachten die Obhut des Ewigen, damit ihr nicht sterbet, denn also wurde mir geboten.

36. Und es vollführten Aharon und seine Söhne alle Worte, die der Ewige geboten hatte durch Moscheh.

Pastorab: Jeremias Kap. 7, 21—8, 3.

שמיני

Das 9. Kapitel.

1. Und es war am achten Tage, da rief Moscheh Aharon und seine Söhne und die Aeltesten Israels.

2. Und er sprach zu Aharon: Nimm dir ein junges Kind zum Sühnopfer und einen Widder zum Ganzopfer, ohne Fehler, und bringe sie dar vor dem Ewigen.

3. Und zu den Kindern Israels sollst du reden also: Nehmet einen Ziegenbock zum Sühnopfer und ein Kalb und ein Schaf, einjährige, ohne Fehler, zum Ganzopfer.

4. Und einen Ochsen und einen Widder zum Friedensopfer zu schlachten vor dem Ewigen, und ein Speise-

opfer, eingerührt mit Del, denn heute erscheint euch der Ewige.

5. Und sie brachten das was Moscheh geboten hatte vor das Stiftszelt, und es trat hinzu die ganze Gemeinde und stand vor dem Ewigen.

6. Und Moscheh sprach: Diese Sache, die der Ewige geboten hat, sollt ihr thun, und es wird euch erscheinen die Herrlichkeit des Ewigen.

7. Und Moscheh sprach zu Aharon: Tritt hin an den Altar und bereite dein Sühnopfer und dein Ganzopfer und sühne für dich und für das Volk, und bereite das Opfer des Volkes und sühne für sie, wie der Ewige geboten hat.

8. Und Aharon trat hin an den Altar und schlachtete das Kalb des Sühnopfers, das für ihn war.

9. Und es brachten die Söhne Aharon's das Blut zu ihm hin, und er tauchte seinen Finger in das Blut und that (es) an die Hörner des Altars, und das (übrige) Blut goß er an den Grund des Altars.

10. Und das Fett und die Nieren und das Zwerchfell von der Leber vom Sühnopfer ließ er verdampfen auf dem Altar, wie der Ewige dem Moscheh geboten hatte.

11. Und das Fleisch und die Haut verbrannte er im Feuer außerhalb des Lagers.

12. Und er schlachtete das Ganzopfer, und es reichten die Söhne Aharon's ihm zu das Blut, und er sprengte es auf den Altar ringsum.

13. Und das Ganzopfer reichten sie ihm zu in seinen Stücken und den Kopf, und er ließ es verdampfen auf dem Altar.

14. Und er wusch die Eingeweide und die Kniestücke und ließ sie verdampfen sammt dem Ganzopfer auf dem Altar.

15. Und er brachte dar das Opfer des Volkes, und er nahm den Bod des Sühnopfers, welcher für das

אֶת־הַבֶּשֶׂר פָּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְשֵׁם תֹּאכְלוּ אֹתוֹ וְאֶת־הַלֶּחֶם
 אֲשֶׁר בְּסֵל הַמִּלֵּאִים כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי לֵאמֹר אַהֲרֹן וּבָנָיו יֹאכְלוּהוּ:
 32 וְהִנּוֹתֶר בַּבֶּשֶׂר וּבַלֶּחֶם בְּאֵשׁ הַשֹּׁרֶפִי: * וּמִפְתָּח אֹהֶל מוֹעֵד
 33 לֹא תֵצְאוּ שִׁבְעַת יָמִים עַד יוֹם מְלֵאת יְמֵי מִלֵּאֵיכֶם כִּי שִׁבְעַת
 34 יָמִים יִמְלֵא אֶת־יְדֵיכֶם: כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם הַזֶּה צֹוֹה יְהוָה
 35 לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: וּפָתַח אֹהֶל מוֹעֵד תִּשְׁבוּ יוֹמָם וְלַיְלָה
 שִׁבְעַת יָמִים וְשִׁמְרֹתֶם אֶת־מִשְׁמֶרֶת יְהוָה וְלֹא תָמוּתוּ כִּי־כֵן
 36 צִוִּיתִי: וַיַּעַשׂ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה
 בְּיַד־מֹשֶׁה: ׀

1 מ וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁמִינִי קָרָא מֹשֶׁה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו וּלְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל:
 2 וַיֹּאמֶר אֶל־אַהֲרֹן קַח־לָךְ עֵגֶל בֶּן־בָּקָר לְחַטָּאת וְאֵיל לְעֹלָה
 3 תְּמִימִם וְהִקְרַב לִפְנֵי יְהוָה: וְאֶל־בָּנָי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר
 4 קַחוּ שְׂעִיר־עִזִּים לְחַטָּאת וְעֵגֶל וּבָכֶשׂ בְּנֵי־שֵׁנָה תְּמִימִם לְעֹלָה:
 5 וְשׁוֹר וְאֵיל לְשִׁלְמִים לְזֹבֵחַ לִפְנֵי יְהוָה וּמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן
 6 כִּי הַיּוֹם יְהוָה נִרְאָה אֵלֵיכֶם: וַיִּקְחוּ אֶת־אֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה
 7 אֶל־פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וַיִּקְרְבוּ כָּל־הָעֵדָה וַיַּעֲמֵדוּ לִפְנֵי יְהוָה:
 8 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה תַּעֲשׂוּ וִירָא אֵלֵיכֶם
 9 כְּכּוֹד יְהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן קְרַב אֶל־הַמִּזְבֵּחַ וַעֲשֵׂה
 10 אֶת־חַטָּאתְךָ וְאֶת־עֹלֹתֶיךָ וּכְפַר בַּעֲדָהּ וּבְעַד הָעַם וַעֲשֵׂה אֶת־
 11 קִרְבַּן הָעַם וּכְפַר בַּעֲדָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה: וַיִּקְרַב אַהֲרֹן
 12 אֶל־הַמִּזְבֵּחַ וַיִּשַׁח אֶת־עֵגֶל הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ: וַיִּקְרְבוּ בָנָי
 13 אַהֲרֹן אֶת־הַדָּם אֵלָיו וַיִּטְבַּל אֶצְבָּעוֹ בַּדָּם וַיִּתֵּן עַל־קַרְנוֹת
 14 הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־הַדָּם יָצַק אֶל־יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ: וְאֶת־הַחֵלֶב אֶת־
 15 הַכֶּלֶיִת וְאֶת־הַיֶּתֶר מִן־הַכֶּבֶד מִן־הַחַטָּאת הַקָּמִיר הַמִּזְבֵּחַ
 16 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: וְאֶת־הַבֶּשֶׂר וְאֶת־הָעוֹר שָׂרָף
 17 בְּאֵשׁ מְחוּץ לַמִּחֲנֶה: וַיִּשַׁח אֶת־הָעֹלָה וַיִּמְצְאוּ בָנָי אַהֲרֹן
 18 אֵלָיו אֶת־הַדָּם וַיִּזְרְקוּהוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְאֶת־הָעֹלָה
 19 הַמִּצְיָאוֹ אֵלָיו לְנִתְחִיהָ וְאֶת־הָרֹאשׁ וַיִּקְטֹר עַל־הַמִּזְבֵּחַ: וַיִּרְחַץ
 20 אֶת־הַקְּרֹב וְאֶת־הַכְּרָעִים וַיִּקְטֹר עַל־הָעֹלָה הַמִּזְבֵּחַ: וַיִּקְרַב
 21 אֶת־קִרְבַּן הָעַם וַיִּקַּח אֶת־שְׂעִיר חַטָּאת אֲשֶׁר לָעַם וַיִּשַׁחמֵדוּ
 וַיִּחַטְּאוּ

16 וַיִּחַטְּאוּ פְּרָאֲשׁוֹן: וַיִּקְרַב אֶת־הָעֵלָה וַיַּעֲשֶׂה כַּמִּשְׁפָּט: *
 17 וַיִּקְרַב אֶת־הַמִּנְחָה וַיִּמְלֵא כַּפּוֹ מִמֶּנָּה וַיִּקְטֹרַע עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִלֶּבֶד
 18 עֵלֶת הַבֶּקֶר: וַיִּשְׁחַט אֶת־הַשּׁוֹר וְאֶת־הָאֵיל זֶבַח הַשְּׁלָמִים
 19 אֲשֶׁר לָעַם וַיִּמְצְאוּ בְּנֵי אֹהֶרֶן אֶת־הַדָּם אֵלָיו וַיִּזְרְקוּ עַל־
 20 הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: וְאֶת־הַחֲלָבִים מִן־הַשּׁוֹר וּמִן־הָאֵיל הָאֵלֶּיָּהּ
 21 וְהַמִּכְסָּה וְהַכֶּלִּיִּת וְיִתְּרַת הַכֶּבֶד: וַיִּשִׂימוּ אֶת־הַחֲלָבִים עַל־
 22 הַחֲזוֹת וַיִּקְטֹרַע הַחֲלָבִים הַמִּזְבֵּחַ: וְאֵת הַחֲזוֹת וְאֵת שׂוֹק
 23 הַיָּמִין הַנִּיף אֹהֶרֶן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה: וַיֵּשֶׂא
 24 אֹהֶרֶן אֶת־יָדָיו אֶל־הָעַם וַיְבָרֶכֶם וַיֵּרֶד מֵעֲשֵׂת הַחַטָּאת וְהֵעֵלָה
 25 וְהַשְּׁלָמִים: וַיָּבֹא מֹשֶׁה וְאֹהֶרֶן אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וַיִּצְאוּ וַיְבָרְכוּ
 26 אֶת־הָעַם וַיֵּרָא כְבוֹד־יְהוָה אֶל־כָּל־הָעַם: * וַתֵּצֵא אִשׁ מִלִּפְנֵי
 27 יְהוָה וַתֹּאכַל עַל־הַמִּזְבֵּחַ אֶת־הָעֵלָה וְאֶת־הַחֲלָבִים וַיֵּרָא כָּל־
 28 הָעַם וַיִּרְאוּ וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם:

1 וַיִּקְחוּ בְּנֵי־אֹהֶרֶן נָדָב וַאֲבִיהוּא אִישׁ מִחֶתְתּוֹ וַיִּתְּנוּ בָהֶן אִשׁ
 2 וַיִּשִׂימוּ עָלֶיהָ קִטְרֶת וַיִּקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה אִשׁ זָרָה אֲשֶׁר לֹא
 3 צִוָּה אֹהֶרֶן: וַתֵּצֵא אִשׁ מִלִּפְנֵי יְהוָה וַתֹּאכַל אוֹתָם וַיָּמָתוּ
 4 לִפְנֵי יְהוָה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אֹהֶרֶן הוּא אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה ו
 5 לֵאמֹר בְּקִרְבֵי אֶקְדֹּשׁ וְעַל־פְּנֵי כָל־הָעַם אֶכְבֵּד וַיִּדַּם אֹהֶרֶן:
 6 וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל־מִישָׁאֵל וְאֵל אֶלְצָפָן בְּנֵי עֲזִיָּאֵל יָד אֹהֶרֶן
 7 וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם קְרָבוּ שָׂאוּ אֶת־אֲחֵיכֶם מֵאֵת פְּנֵי־הַקֹּדֶשׁ אֶל־
 8 מַחוּץ לַמַּחֲנֶה: וַיִּקְרְבוּ וַיִּשָּׂאם בְּכַתְּנֹתָם אֶל־מַחוּץ לַמַּחֲנֶה
 9 כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה: וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אֹהֶרֶן וְלֹא־לְעֹזֵר וְלֹא־תָמָר
 10 בְּנֵי רָאשֵׁיכֶם אֶל־תִּפְרְעוּ וּבְגַדֵיכֶם לֹא־תִפְרְמוּ וְלֹא תִמְתּוּ
 11 וְעַל כָּל־הָעֵדָה יִקְצֹף וְאֲחֵיכֶם כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל יִבְכוּ אֶת־
 12 הַשְּׂרָפָה אֲשֶׁר שָׂרַף יְהוָה: וּמִפְּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ פֶן־
 13 תָּמָתוּ כִּי־שָׁמֶן מִשְׁחַת יְהוָה עָלֵיכֶם וַיַּעֲשׂוּ כַּדְּבַר מֹשֶׁה: פ
 14 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־אֹהֶרֶן לֵאמֹר: יֵן וְשָׂכַר אֶל־תִּשְׁתֵּי וְאֶתָּה ו
 15 וּבְנֵיךָ אִתְּךָ בְּבָאֲכֶם אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וְלֹא תִמְתּוּ חֶקֶת עוֹלָם
 16 לְדוֹתֵיכֶם: וְלֹהֲבִדִּיל בֵּין תִּקְדָּשׁ וּבֵין חָלָל וּבֵין הַטָּמֵא וּבֵין

ט. כב, ידיו ק' . ד, הקורא ישעים הנריש קודם התלשא
 הטהור

Volk, und schlachtete ihn und behandelte ihn als Sühnopfer wie das erste.

16. Und er brachte dar das Ganzopfer und bereitete es nach Vorschrift.

17. Und er brachte dar das Speiseopfer, und er füllte seine Hand davon und ließ es verdampfen auf dem Altar, außer dem Morgenganzopfer.

18. Und er schlachtete den Ochsen und den Widder, das Friedensschlächtopfer, welches für das Volk war, und es reichten die Söhne Aharon's das Blut ihm zu und er sprengte es auf den Altar ringsum.

19. Und die Fettstücke von dem Ochsen und von dem Widder, den Fettschwanz und das Bedeckende¹ und die Nieren und das Zwerchfell der Leber.

20. Und sie legten die Fettstücke auf die Brüste, und er ließ verdampfen die Fettstücke auf dem Altar.

21. Und mit den Brüsten und dem rechten Schenkel machte Aharon eine Schwingung vor dem Ewigen, wie Moscheh geboten.

22. Und es erhob Aharon seine Hände gegen das Volk und segnete sie. Und er kam herab von der Darbringung des Sühnopfers und des Ganzopfers und der Friedensopfer.

23. Und es kamen Moscheh und Aharon in das Stiftszelt. Und sie gingen heraus und segneten das Volk, und es erschien die Herrlichkeit des Ewigen dem ganzen Volke.

24. Und es ging aus ein Feuer von dem Ewigen und verzehrte auf dem Altar das Ganzopfer und die Fettstücke. Und das ganze Volk sah es, und sie jubelten und fielen auf ihr Angesicht.

Das 10. Kapitel.

1. Und es nahmen die Söhne Aharon's, Nadab und Abihu, jeder

¹ Siehe Raschi.

seine Rauchpfanne und thaten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten dar vor dem Ewigen gemeines Feuer, das er ihnen nicht geboten hatte.

2. Und es ging Feuer aus von dem Ewigen und verzehrte sie, und sie starben vor dem Ewigen.

3. Und Moscheh sprach zu Aharon: Das ist, was der Ewige geredet hat also: Durch die mir Nahen werde ich geheiligt und vor dem ganzen Volke werde ich verherrlicht werden. Und Aharon schwieg.

4. Und Moscheh rief Mischael und Elaphan, die Söhne Uziel's, des Oheims Aharon's, und sprach zu ihnen: Tretet her, traget eure Brüder von dem Heiligthum hinweg, hinaus vor das Lager.

5. Und sie traten hin und trugen sie in ihren Leibröcken hinaus vor das Lager, wie Moscheh geredet hatte.

6. Und Moscheh sprach zu Aharon und zu Elasar und zu Ithamar, seinen Söhnen: Euer Haupthaar laffet nicht wild wachsen und eure Kleider zerreiſset nicht, damit ihr nicht sterbet und er über die ganze Gemeinde zürne, und eure Brüder, das ganze Haus Israhel, sollen beweinen den Brand, den der Ewige verbrannt hat.

7. Und aus dem Eingange des Stiftszelttes sollt ihr nicht gehen, damit ihr nicht sterbet, denn das Salböl des Ewigen ist auf euch, und sie thaten nach dem Worte Moscheh's.

8. Und es redete der Ewige zu Aharon also:

9. Wein, und zwar¹ berausenden, sollst du nicht trinken, du und deine Söhne mit dir, wenn ihr hineingehet in das Stiftszelt, damit ihr nicht sterbet, eine ewige Satzung für eure Geschlechter.

10. Und um zu unterscheiden zwischen dem Heiligen und zwischen dem

¹ Siehe Tract. Krius fol. 13, Rambam hilch. חזירה בק"ש Kap. 1, siehe auch חזירה והמצייה.

Gemeinen, und zwischen dem Unreinen und zwischen dem Reinen.

11. Und um zu lehren die Kinder Israëls alle Gesetze, die der Ewige zu ihnen geredet hat durch Moscheh.

12. Und Moscheh redete zu Aharon und zu Elasar und zu Jthamar, seinen übriggebliebenen Söhnen: Nehmet das Speiseopfer, das übriggeblieben von den Feueropfern des Ewigen, und esset es, ungesäuerte Kuchen, neben dem Altare, denn Allerheiligstes ist es.

13. Und esset es an heiligem Orte, denn deine gesetzliche Gebühr und die gesetzliche Gebühr deiner Söhne ist es von den Feueropfern des Ewigen, denn so ist es mir geboten worden.

14. Und die Brust der Schwingung und den Schenkel der Hebe sollt ihr essen an reinem Orte, du und deine Söhne und deine Töchter mit dir, denn als deine gesetzliche Gebühr und als gesetzliche Gebühr deiner Söhne sind sie gegeben von den Friedensschlachten der Kinder Israëls.

15. Den Schenkel der Hebe und die Brust der Schwingung auf den Feueropfern der Fettstücke sollen sie bringen, um eine Schwingung zu machen vor dem Ewigen. Und es sei dir und deinen Söhnen mit dir als ewige gesetzliche Gebühr, wie der Ewige geboten.

16. Und den Bod des Sühnopfers suchte Moscheh, und siehe, er war verbrannt, und er zürnte über Elasar und über Jthamar, die übriggebliebenen Söhne Aharon's, und sprach:

17. Warum habt ihr nicht gegessen das Sühnopfer an heiligem Orte, denn Allerheiligstes ist es. Und dies hat er euch gegeben zu tragen die Schuld der Gemeinde, um sie zu sühnen vor dem Ewigen.

18. Siehe, sein Blut ist nicht ge-

bracht worden in das Heiligthum, in das innerste. Essen solltet ihr es im Heiligthum, wie ich geboten habe.

19. Und Aharon redete zu Moscheh: Siehe, heute haben sie dargebracht ihr Sühnopfer und ihr Ganzopfer vor dem Ewigen, da mir solches widerfuhr; hätte ich heute Sühnopfer gegessen, würde es gefallen in den Augen des Ewigen?

20. Und Moscheh hörte es, und es gefiel in seinen Augen.

Das 11. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh und zu Aharon, indem er zu ihnen sprach:

2. Redet zu den Kindern Israëls also: Dies sind die Thiere, die ihr essen dürft von allem Viehe, das auf der Erde.

3. Alles was¹ Klauen hat und dessen Klauen durchgespalten und was wiederfallend unter dem Vieh, dies dürft ihr essen.

4. Doch diese dürft ihr nicht essen von den Wiederfallenden und von denen mit Klauen, das Kameel, denn wiederfallend ist es², aber getheilte Klauen hat es nicht, unrein ist es euch.

5. Und das Kaninchen, denn wiederfallend ist es, hat aber keine getheilten Klauen, unrein ist es euch.

6. Und den Hasen, denn wiederfallend ist er, hat aber keine getheilten Klauen, unrein ist er euch.

7. Und das Schwein, denn es hat Klauen, und seine Klauen sind durchgespalten, aber es wiederkauet nicht, unrein ist es euch.

8. Von ihrem Fleische sollt ihr

¹ Siehe Raschbam, Bivur, u. תורה והמצוה

² Siehe Bivur.

11 הַמְהוֹר: וְלַהוֹרֹת אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת כָּל־הַחֻקִּים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיהֶם בְּיַד־מֹשֶׁה: פ רביעי

12 וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל אֶלְעָזָר וְאֶל־אִתְּמָר וּבְנֵי הַנּוֹתְרִים קָחוּ אֶת־הַמִּנְחָה הַנּוֹתֶרֶת מֵאִשֵּׁי יְהוָה וְאִכְלוּהָ מִצֹּת אֵצֶל

13 הַמִּזְבֵּחַ כִּי קֹדֶשׁ קִדְשִׁים הוּא: וְאִכְלַתֶּם אֹתָהּ בַּמָּקוֹם קֹדֶשׁ כִּי חֻהּ

14 הַתְּנוּפָה וְאֵת וְשׂוֹק הַתְּרוּמָה תֹאכְלוּ בַּמָּקוֹם שֶׁהוּא אֹתָהּ וּבְגִידָהּ וּבְגִתֶיהָ אֹתָהּ כִּי־חֻקָּה וְחֻק־בְּגִידָהּ נָתַנּוּ מִזְבְּחֵי שְׁלָמֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל:

15 שׂוֹק הַתְּרוּמָה וְחֻהּ הַתְּנוּפָה עַל אִשֵּׁי הַחֻלְכִּים יָבִיאוּ לַהֲנִיף הַתְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה וְהָיָה לָהּ וּלְבְגֵיהָ אֹתָהּ לְחֻק־עוֹלָם כַּאֲשֶׁר

16 צִוָּה יְהוָה: * וְאֵת וְשַׁעִיר הַחַטָּאת דָּרֹשׁ דָּרֹשׁ מֹשֶׁה וְהֵנָּה שָׂרָף וַיִּקְצֹף עַל־אֶלְעָזָר וְעַל־אִתְּמָר בְּנֵי אַהֲרֹן הַנּוֹתְרִים לֵאמֹר:

17 מִדַּע לֹא־אִכְלַתֶּם אֶת־הַחַטָּאת בַּמָּקוֹם הַקֹּדֶשׁ כִּי קֹדֶשׁ קִדְשִׁים הוּא וְאֹתָהּ וְנָתַן לָכֶם לִשְׂאֵת אֶת־עֹנֵן הָעֵדָה לְכַפֵּר עֲלֵיהֶם

18 לִפְנֵי יְהוָה: הֵן לֹא־הוֹבֵא אֶת־דָּמָה אֶל־הַקֹּדֶשׁ פְּגִימָה אֹכֹל הֹאכְלוּ אֹתָהּ בְּקֹדֶשׁ כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי: וַיְדַבֵּר אַהֲרֹן אֶל־מֹשֶׁה

19 הֵן הַיּוֹם הִקְרִיבוּ אֶת־חַטָּאתֶם וְאֵת־עֲלֹתֶם לִפְנֵי יְהוָה וְהִתְקַרְּאתָה אֹתִי כַּאֲלֹה וְאִכְלַתִּי חַטָּאת הַיּוֹם הַיּוֹטֵב בְּעֵינֵי יְהוָה: וַיִּשְׁמַע

20 מֹשֶׁה וַיִּטֵּב בְּעֵינָיו: פ ששי

יא 1/2 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר אֲלֵהֶם: דִּבְרוּ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֹאת הַחֵיהָ אֲשֶׁר תֹּאכְלוּ מִכָּל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ: כָּל וּמִפְרֶסֶת פְּרֶסֶה וְשִׁסְעַת שִׁסְעַת פְּרֶסֶת

3 מֵעֵלָת גֵּרָה בְּבֵהֵמָה אֹתָהּ תֹאכְלוּ: אִךְ אֶת־זֶה לֹא תֹאכְלוּ מִמַּעֲלֵי הַגֵּרָה וּמִמִּפְרֵסֵי הַפְּרֶסֶה אֶת־הַנֶּמֶל כִּי־מֵעֵלָה גֵּרָה

4 הוּא וּפְרֶסֶה אֵינְנָנוּ מִפְרִיס טָמֵא הוּא לָכֶם: וְאֶת־הַשֶּׁפֶן כִּי־מֵעֵלָה גֵּרָה הוּא וּפְרֶסֶה לֹא יִפְרִיס טָמֵא הוּא לָכֶם: וְאֶת־

5 הָאֲרָנָבֶת כִּי־מֵעֵלָת גֵּרָה הוּא וּפְרֶסֶה לֹא הִפְרִיסָה טָמֵאָה הוּא לָכֶם: וְאֶת־הַחֲזִיר כִּי־מִפְרִיס פְּרֶסֶה הוּא וְשִׁסְעַת שִׁסְעַת

6 פְּרֶסֶה וְהוּא גֵּרָה לֹא־יִגַּר טָמֵא הוּא לָכֶם: מִבְּשָׂרָם לֹא

י. דרש בראש שיטה והוא חצי התורה בתיבות

תאכלו

9 האכלו ובגבלתם לא תגעו ממאים הם לכם: את־זה תאכלו
 מכל אשר במים כל אשר־לו סנפיר וקשקשת במים בימים
 10 ובגחלים אתם תאכלו: וכל אשר אין־לו סנפיר וקשקשת
 בימים ובגחלים מכל שרץ המים ומכל נפש החיה אשר
 11 במים שקץ הם לכם: ושקץ יהיו לכם מבשרם לא תאכלו
 12 ואת־גבלתם תשקצו: כל אשר אין־לו סנפיר וקשקשת
 13 במים שקץ הוא לכם: ואת־אלה תשקצו מן־העוף לא
 14 יאכלו שקץ הם את־הנשר ואת־הפרס ואת־העזניה: ואת־
 15 הדאה ואת־האיה למינה: את כל־ערב למינו: ואת
 16 פת היענה ואת־התחמס ואת־השחף ואת־הנץ למינהו:
 17 ואור־הפוס ואת־השלה ואת־הינשוף: ואת־התנשמת ואת־
 18 הקצאת ואת־הרחם: ואת־החסידה האנפה למינה ואת־
 19 הדוכיפת ואת־העטלף: כל שרץ העוף ההלך על־ארבע
 20 שקץ הוא לכם: אך את־זה תאכלו מכל שרץ העוף ההלך
 21 על־ארבע אשר־לא כרעים מפעל לרגליו לנתר בהן על־
 22 הארץ: את־אלה מהם תאכלו את־הארבה למינו ואת־
 הפלעם למינהו ואת־החרגל למינהו ואת־החגב למינהו:
 23 וכל שרץ העוף אשר־לו ארבע רגלים שקץ הוא לכם:
 24 ולא־אלה הטמאו כל־הנגע בגבלתם יטמא עד־הערב: וכל־
 25 הנשוא מגבלתם יכבס בגדיו וטמא עד־הערב: לכל־
 26 הבהמה אשר הוא מפרסת פרסה ושסע ו איננה שסעת
 וערה איננה מעלה ממאים הם לכם כל־הנגע בהם יטמא:
 27 וכל ו הולך על־כפיו בכל־החיה ההלכת על־ארבע ממאים
 הם לכם כל־הנגע בגבלתם יטמא עד־הערב: והנשוא
 28 את־גבלתם יכבס בגדיו וטמא עד־הערב ממאים המה
 לכם: ם וזה לכם הטמא בשרץ השרץ
 29 על־הארץ החלד והעכבר והצב למינהו: והאנקה והבח
 30 והלטאה והחמט והתנשמת: אלה הטמאים לכם בכל־
 31 השרץ כל־הנגע בהם במתם יטמא עד־הערב: וכל אשר־
 32

nicht essen und ihr Nas sollt ihr nicht¹ berühren, unrein sind sie euch.

9. Dies dürst ihr essen von Allem, was im Wasser ist: Alles, was Flossen und Schuppen hat, im Wasser, in Meeren und in Flüssen, diese dürst ihr essen.

10. Und Alles, was keine Flossen und Schuppen hat in Meeren und in Flüssen, von allem Kriechenden des Wassers, und von allem Lebewathmenden, das im Wasser ist, ein Gräuel seien sie euch.

11. Und ein Gräuel sollen sie euch sein, von ihrem Fleische sollt ihr nicht essen, und ihr Nas soll euch ein Gräuel sein.

12. Alles was nicht Flossen und Schuppen hat im Wasser, sei euch ein Gräuel.

13. Und diese sollt ihr verabscheuen von den Vögeln, sie sollen nicht gegessen werden, ein Gräuel sind sie: den Adler, den Peres und die Tsniah.

14. Und die Daah und die Njah nach ihrer Art.

15. Alle Raben nach ihrer Art.

16. Und den Strauß und den Tachmas und den Schachaph und den Sperber nach seinen Arten.

17. Und den Uhu und den Fischreiherr und die Nachteule.

18. Und die Fledermaus und den Pelikan und den Grünspecht.

19. Und den Storch, den Bergfalken nach ihrer Art, und den Auerhahn und den Wiedehopf.

20. Alles fliegende Gewürm, das auf Bieren geht, sei euch ein Gräuel.

21. Jedoch dieses dürst ihr essen von allem fliegenden Gewürm, das

auf Bieren geht, welches Springfüße hat oberhalb seiner Füße, um damit zu springen auf der Erde.

22. Diese von ihnen dürst ihr essen: den Arbeh nach seiner Art, den Salam nach seinen Arten, den Chargol nach seinen Arten und den Chagab nach seinen Arten.

23. Und alles fliegende Gewürm, das vier Füße hat, sei euch ein Gräuel.

24. Und an diesen werdet ihr unrein, wer ihr Nas berührt ist unrein bis an den Abend.

25. Und wer trägt von ihrem Nase, der¹ wasche seine Kleider und ist unrein bis an den Abend.

26. Alles Vieh, welches Klauen hat, aber nicht durchgespaltene, und nicht wiederfallend ist, unrein seien sie euch; wer sie berührt, sei unrein.

27. Und Alles auf seinen Tagen Gehende unter allem Gethier, das auf Bieren geht, unrein seien sie euch; wer berührt ihr Nas, ist unrein bis an den Abend.

28. Und wer trägt ihr Nas, wasche seine Kleider und ist unrein bis an den Abend; unrein seien sie euch.

29. Und dies sei euch das Unreine unter dem Kriechenden, das kriecht auf der Erde: das Wiesel und die Maus und der Zab nach seinen Arten.

30. Der Zgel, der Roach, die Eidechse, die Schnecke und der Maulwurf.

31. Diese seien euch unrein unter allen Kriechenden, wer sie berührt, wenn sie todt sind, sei unrein bis an den Abend.

32. Und Alles, worauf von ihnen

¹ Siehe Naschi.

¹ d. h. in ein Tauchbad tauchen.

fällt, wenn sie todt sind, ist unrein, jedes hölzerne Geräth, oder ein Kleid, oder Fell, oder ein Sack; jedes Geräth, womit eine Arbeit verrichtet wird, in Wasser werde es gebracht, und es ist unrein bis an den Abend, und dann ist es rein.

33. Und jedes irdene Gefäß, in dessen innern Raum von ihnen hineinfällt, Alles was darin ist, ist unrein, und es selbst müßt ihr zerbrechen.

34. Alle Speise, die gegessen werden kann, worauf Wasser gekommen, kann unrein werden, und jedes Getränk, das getrunken wird, kann in jedem Gefäße unrein werden.

35. Und alles, worauf fällt von ihrem Nase, ist unrein; Ofen und Herd werde eingerissen, unrein sind sie, und unrein bleiben sie euch.

36. Jedoch Quelle und¹ Grube gesammelten Wassers bleibe rein, und wer ihr Nas berührt, ist unrein.

37. Und wenn fällt von ihrem Nase² auf jeden Samen von Saat, der gesäet wird, so ist er rein.

38. Wenn aber Wasser gethan wurde auf Samen und es fällt von ihrem Nase darauf, so ist er euch unrein.

39. Und wenn stirbt von dem Vieh, das für euch zum Essen ist, wer sein Nas berührt, ist unrein bis an den Abend.

40. Und wer isset von seinem Nase, wasche seine Kleider, und ist unrein bis an den Abend, und wer sein Nas trägt, wasche seine Kleider, und ist unrein bis an den Abend.

41. Und alles Kriechende, das kriecht auf der Erde, ein Gräuel ist es, es darf nicht gegessen werden.

42. Alles was auf dem Bauche geht und alles was auf Bieren geht,

bis zu allen Vielsfüßlern, von allem Kriechenden, das kriecht auf der Erde, ihr dürft sie nicht essen, denn ein Gräuel sind sie.

43. Machet nicht zum Gräuel eure Seele durch alles Kriechende, welches kriecht, und verunreinigt euch nicht an ihnen, daß ihr unrein bleibet durch sie.

44. Denn ich bin der Ewige, euer Gott. Haltet euch heilig, daß ihr heilig bleibet, denn heilig bin ich, und verunreinigt nicht eure Seelen durch alles Kriechende, das sich regt auf der Erde.

45. Denn ich der Ewige habe euch heraufgebracht aus dem Lande Mizrajim, euch zum Gotte zu sein; so seid heilig, denn heilig bin ich.

46. Dies die Lehre vom Vieh und Geflügel und allem Lebenathmenden, das sich regt im Wasser, und von allem Beseelten, das kriecht auf der Erde.

47. Zu unterscheiden zwischen dem Unreinen und zwischen dem Reinen, und zwischen dem Thiere, das gegessen wird, und zwischen dem Thiere, das nicht gegessen werden darf.

Gastorah: 2. Buch Samuels 6, 1—7, 17.

ב' תר"ד

Das 12. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu den Kindern Jisraëls also: So ein Weib Samen bringt und gebiert ein Männliches, so ist sie unrein sieben Tage; wie in den Tagen ihres Abflusleidens ist sie unrein.

3. Und am achten Tage werde beschnitten das Fleisch seiner Vorhaut.

4. Und drei und dreißig Tage bleibe sie im Blute der Reinigung, alles Heilige soll sie nicht berühren,

¹ Siehe Raschi.

² Siehe Raschi und Raschbam.

יפל עליו מהם | במתם יטמא מכל כלי עץ או בנד או עור
או שק כל כלי אשר יעשה מלאכה בהם במים יבא וטמא
עד הערב וטהר: * וכל כלי חרש אשר יפל מהם אל תוכו
כל אשר בתוכו יטמא ואתו תשפרו: מכל האכל אשר
יאכל אשר יבוא עליו מים יטמא וכל משקה אשר ישתה
בכל כלי יטמא: וכל אשר יפל מנבלתם | עליו יטמא
תנור וכירים יתן טמאים הם וטמאים יהיו לכם: אך מעין
ובור מקוה מים יהיה טהור ונגע בנבלתם יטמא: וכי
יפל מנבלתם על כל זרע זרע אשר יזרע טהור הוא:
וכי יתן מים על זרע ונפל מנבלתם עליו טמא הוא
לכם: ס וכי ימות מן הבהמה אשר היא
לכם לאכלה הנגע בנבלתה יטמא עד הערב: והאכל
מנבלתה יכבס בגדיו וטמא עד הערב והנשא את נבלתה
יכבס בגדיו וטמא עד הערב: וכל השרץ השרץ על
הארץ שקץ הוא לא יאכל: כל הולך על גחון וכל
הולך על ארבע עד כל מרבה רגלים לכל השרץ השרץ
על הארץ לא תאכלום כי שקץ הם: אל תשקצו את
נפשתיכם בכל השרץ השרץ ולא תטמאו בהם ונגממתם
בם: כי אני יהוה אלהיכם והתקדשתם והייתם קדשים
כי קדוש אני ולא תטמאו את נפשתיכם בכל השרץ הרמש
על הארץ: * כי | אני יהוה המעלה אתכם מארץ מצרים
להיות לכם לאלהים והייתם קדשים כי קדוש אני: ואת
תורת הבהמה והעוף וכל נפש החיה הרמשת במים
ולכל נפש השרצת על הארץ: להבדיל בין הטמא
ובין הטהור ובין החיה הנאכלת ובין החיה אשר לא
תאכל:

גזע

לשון

לשון

יב 1/2 וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל בני ישראל לאמר
אשה כי תזריע וילדה זכר וטמאה שבעת ימים כימי נדת
דורתה וטמא: וכיום השמיני ימול בשר ערלתו: ושלושים יום

יא. מב. רבתי והוא חצי התורה באותיות

ושלשת ימים תשב בדמי טהרה בכל קדש לא תגע ואל
 המקדש לא תבא עד מלאת ימי טהרה: ואם נקבה 5
 תלד וטמאה שבעים בנדתה וששים יום וששת ימים תשב
 על דמי טהרה: ובמלאת ימי טהרה לבן או לבת תביא 6
 בבש בן שנתו לעלה ובן יונה או תר לחטאת אל פתח
 אהל מועד אל הכהן: והקריבו לפני יהוה וכפר עליה 7
 וטהרה ממקד דמיה ואת תורת הילדת לזכר או לנקבה:
 ואם לא תמצא דם בי שח ולקחה שתיתרים או שני 8
 בני יונה אחד לעלה ואחד לחטאת וכפר עליה הכהן
 וטהרה: פ

וידבר יהוה אל משה ואל אהרן לאמר: אדם כי יהיה 1/2 י
 בעור בשרו שאת או ספתת או בהרת והיה בעור בשרו
 לנגע צרעת והובא אל אהרן הכהן או אל אחד מבניו
 הכהנים: וראה הכהן את הנגע בעור הבשר ושער בנגע 3
 הפך ו לבן ומראה הנגע עמק מעור בשרו נגע צרעת הוא
 וראהו הכהן וטמא אתו: ואם בהרת לבנה הוא בעור 4
 בשרו ועמק אין מראה מן העור ושערה לא הפך לבן
 והסגיר הכהן את הנגע שבעת ימים: וראהו הכהן ביום 5
 השביעי והנה הנגע עמד בעינו לא פשה הנגע בעור
 והסגירו הכהן שבעת ימים שנית: * וראה הכהן אתו ביום 6
 השביעי והנה פחה הנגע ולא פשה הנגע בעור וטהרו
 הכהן מספתת הוא וכבס בגדיו וטהר: ואם פשה הפשה 7
 המספתת בעור אחרי הראתו אל הכהן לטהרתו ונראה שנית
 אל הכהן: וראה הכהן והנה פשתה המספתת בעור וטמא 8
 הכהן צרעת הוא: פ

נגע צרעת כי תהיה באדם והובא אל הכהן: וראה הכהן 8
 והנה שאת לבנה בעור והיא הפכה שער לבן ומחית בשר
 חי בשאת: צרעת נושנת הוא בעור בשרו וטמא הכהן 11
 לא יסגרונו כי טמא הוא: ואם פרות תפחת הצרעת בעור 12
 וכסתה הצרעת את כל עור הנגע מראשו ועד רגליו לכל

und in das Heiligthum darf sie nicht kommen, bis vollendet sind die Tage ihrer Reinigung.

5. Und wenn sie ein Weibliches gebiert, so ist sie unrein zwei Wochen, wie bei ihrer Absonderung, und sechs und sechzig Tage verbleibe sie im Blute der Reinigung.

6. Und wenn vollendet sind die Tage ihrer Reinigung für einen Sohn oder für eine Tochter, bringe sie ein einjähriges Schaf zum Ganzopfer und eine junge Taube oder eine Turteltaube zum Sühnopfer an den Eingang des Stiftszeltes zum Priester.

7. Und er bringe es dar vor dem Ewigen und sühne für sie, und sie ist rein von der Quelle ihres Blutes. Dies ist die Lehre für die Gebälerin bei einem Männlichen oder bei einem Weiblichen.

8. Wenn aber ihr Vermögen nicht hinreicht zu einem Lamme, so nehme sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, eine zum Ganzopfer und eine zum Sühnopfer, und es sühne für sie der Priester, und sie ist rein.

Das 13. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moses und zu Aharon also:

2. Wenn bei einem Menschen entsteht auf der Haut seines Fleisches ein hochweißer¹ oder mattweißer oder durchscheinender Fleck und er wird auf der Haut seines Fleisches zu einem Ausschlage des Aussatzes, so werde er gebracht zu Aharon, dem Priester, oder zu einem seiner Söhne, den Priestern.

3. Und siehet der Priester den Ausschlag auf der Haut des Fleisches und das Haar in dem Ausschlage ist weiß geworden, und das Aussehen des Ausschlages ist tiefer als die Haut des Fleisches, so ist es ein Ausschlag des Aussatzes, und es sehe

ihn der Priester und er erkläre ihn für unrein.

4. Und wenn es ein weißer durchscheinender Fleck ist auf der Haut seines Fleisches und sein Aussehen ist nicht tiefer als die Haut, und das Haar ist nicht weiß geworden, so lasse der Priester verschließen den Ausschlag sieben Tage.

5. Und es sehe ihn der Priester am siebenten Tage, und siehe der Ausschlag ist stehen geblieben in seinem Aussehen, es hat nicht um sich gegriffen der Ausschlag auf der Haut, so lasse ihn verschließen der Priester sieben Tage zum zweiten Male.

6. Und es sehe ihn der Priester am siebenten Tage zum zweiten Male, und siehe trübe ist der Ausschlag, und es hat nicht um sich gegriffen der Ausschlag auf der Haut, so erkläre ihn der Priester für rein, ein Aussatz ist es, und er wasche seine Kleider und ist rein.

7. Wenn aber um sich gegriffen der Aussatz auf der Haut, nachdem er sich gezeigt hat dem Priester zu seiner Reinigung, so zeige er sich zum zweiten Male dem Priester.

8. Und siehet der Priester, und siehe, um sich gegriffen hat der Aussatz auf der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein, ein Aussatz ist es.

9. Wenn ein Ausschlag des Aussatzes an einem Menschen entsteht, so werde er gebracht zum Priester.

10. Und siehet der Priester, und siehe ein hochweißer Flecken ist auf der Haut und dieser hat verwandelt das Haar in Weiß, oder eine gesunde Stelle, gesundes Fleisch ist im hochweißen Flecke.

11. Ein veralteter Aussatz ist es auf der Haut seines Fleisches, und es erkläre ihn für unrein der Priester, er lasse ihn nicht verschließen, denn unrein ist er.

12. Wenn aber ausbricht der Aussatz auf der Haut, und es bedeckt der Aussatz die ganze Haut des Ausschlages von seinem Kopfe bis

¹ Nach הכתוב והקב"ה und Biaz.

zu seinen Füßen, soweit die Augen des Priesters sehen.

13. Und es siehet der Priester, und siehe es hat der Aussatz sein ganzes Fleisch bedeckt, so erkläre er den Ausschlag für rein, Alles hat sich verwandelt in Weiß, rein ist er.

14. Und am Tage, da sich darin zeigt gesundes Fleisch, wird er unrein.

15. Und siehet der Priester das gesunde Fleisch, so erkläre er ihn für unrein, das gesunde Fleisch ist unrein, ein Aussatz ist es.

16. Sollte aber das gesunde Fleisch sich wiederholt verwandeln in Weiß, so komme er zum Priester.

17. Und es sehe ihn der Priester, und siehe, verwandelt hat sich der Ausschlag in Weiß, so erkläre der Priester den Ausschlag für rein, rein ist er.

18. Und Fleisch, an dessen Haut eine Entzündung entsteht und geheilt wurde,

19. Und es wird an der Stelle der Entzündung ein hochweißes oder ein durchscheinender Flecken, weiß und hochroth¹, so werde er dem Priester gezeigt.

20. Und siehet der Priester, und siehe sein Aussehen ist tiefer als die Haut und sein Haar ist verwandelt in Weiß, so erkläre ihn der Priester für unrein, ein Ausschlag des Aussatzes ist es, in der Entzündung ausgebrochen.

21. Und wenn ihn der Priester siehet und siehe, es ist kein weißes Haar darin und er ist nicht tiefer als die Haut und er ist trübe, so lasse ihn der Priester verschließen sieben Tage.

22. Und wenn er um sich gegriffen hat in der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein, ein Ausschlag ist es.

23. Wenn aber an seiner Stelle stehen geblieben ist der durchscheinende Flecken, nicht um sich gegriffen hat, so ist es eine Narbe der Entzündung, und es erkläre ihn der Priester für rein.

24. Oder Fleisch, so an dessen Haut entsteht eine vom Feuer verbrannte Stelle, und es wird die geheilte Stelle des Brandmals ein durchscheinender Flecken, weiß und hochroth, oder weiß.

¹ ד. ה. vermischt, Rambam הלכות שומאין ח"ב ט"ז. תוספות ח"ב ט"ז.

25. Und es siehet ihn der Priester, und siehe das Haar ist in Weiß verwandelt im durchscheinenden Flecken und sein Aussehen ist tiefer als die Haut, ein Aussatz ist es, im Brandmal ausgebrochen, und es erkläre ihn der Priester für unrein, ein Ausschlag des Aussatzes ist es.

26. Und wenn ihn siehet der Priester, und siehe, im durchscheinenden Flecken ist kein weißes Haar und er ist nicht tiefer als die Haut und er ist trüb, so lasse ihn verschließen der Priester sieben Tage.

27. Und es sehe ihn der Priester am siebenten Tage; wenn er um sich gegriffen hat auf der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein, ein Ausschlag des Aussatzes ist es.

28. Wenn aber an seiner Stelle stehen geblieben ist der durchscheinende Flecken, er hat nicht um sich gegriffen auf der Haut, und er ist trüb, so ist es eine Erhöhung des Brandmals, und es erkläre ihn der Priester für rein, denn eine Narbe des Brandmals ist es.

29. Und ein Mann oder ein Weib, an dem ein Ausschlag entsteht, am Kopfe oder am Barte.

30. Und siehet der Priester den Ausschlag, und siehe sein Aussehen ist tiefer als die Haut, und darin ist ein goldgelbes¹ kurzes Haar, so erkläre ihn der Priester für unrein, Nethel ist es, ein Aussatz des Kopfes oder des Bartes ist es.

31. Und wenn siehet der Priester den Ausschlag des Nethel, und siehe sein Aussehen ist nicht tiefer als die Haut und ein schwarzes Haar ist nicht darin, so lasse verschließen der Priester den Ausschlag des Nethel sieben Tage.

32. Und siehet der Priester den Ausschlag am siebenten Tage, und siehe der Nethel hat nicht um sich gegriffen, und es ist darin nicht geworden ein goldgelbes Haar, und das Aussehen des Nethel ist nicht tiefer als die Haut.

¹ Siehe Megaim ח"ב und Rambam הלכות שומאין ח"ב ט"ז. תוספות ח"ב ט"ז. Kap. 8 hal. 4.

- 13 מֵרֵאשִׁית עֵינֵי הַכֹּהֵן: וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה כִסְתָה הַצֹּלְעַת אֶת־
- 14 כָּל־בְּשָׂרוֹ וּמָהַר אֶת־הַנֶּגַע כְּלוֹ הַפֶּדָּה לְבֵן מִהוֹר הוּא: וּבַיּוֹם
- 15 הַרְאֹת בּוֹ בְּשָׂר חַי יִטְמָא: וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַבְּשָׂר הַחַי
- 16 וּמִמָּאוּ הַבְּשָׂר הַחַי טָמֵא הוּא צָרַעַת הוּא: אוֹ כִּי יָשׁוּב הַבְּשָׂר
- 17 הַחַי וְנִהְפָּד לְלֵבָן וּבָא אֶל־הַכֹּהֵן: וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נִהְפָּד
- הַנֶּגַע לְלֵבָן וּמָהַר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע מִהוֹר הוּא: פ שְׁלִישִׁי
- 18 וּבְשָׂר כִּי־יִהְיֶה כּוֹ־כַעֲרוֹ שְׁחִין וְנִרְפָּא: וְהָיָה בַּמָּקוֹם הַשְּׁחִין
- 19 שְׂאֵת לְבָנָה אוֹ בַּהֲרַת לְבָנָה אֲדַמְדָּמַת וְנִרְאָה אֶל־הַכֹּהֵן:
- 20 וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה מִרְאָה שְׂפָל מִן־הָעוֹר וְשַׁעֲרָה הַפֶּדָּה לְבֵן
- 21 וּמִמָּאוּ הַכֹּהֵן נִגַּע־צָרַעַת הוּא בְּשְׁחִין פִּרְחָה: וְאִם יִרְאֶנָּה
- הַכֹּהֵן וְהִנֵּה אֵין־בָּהּ שַׁעַר לְבֵן וְשַׁפְּלָה אֵינְנָה מִן־הָעוֹר וְהוּא
- 22 כֹּהֵן וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים: וְאִם־פָּשָׂה תִפְשָׂה בְּעוֹר
- 23 וּמִמָּאוּ הַכֹּהֵן אִתּוֹ נִגַּע הוּא: וְאִם־תִּחְתִּיף תַעֲמֹד הַבְּהֲרַת לֹא
- פָּשְׂתָה צָרַכַת הַשְּׁחִין הוּא וּמָהַרוּ הַכֹּהֵן: ס רְבִיעִי (שְׁנִי)
- 24 אוֹ כְּשֵׁר כִּי־יִהְיֶה כַעֲרוֹ מְכֹת־אִשׁ וְהָיְתָה מַחֲתִית הַמְּכֹה בַּהֲרַת
- 25 לְבָנָה אֲדַמְדָּמַת אוֹ לְבָנָה: וְרָאָה אֹתָהּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נִהְפָּד
- שַׁעַר לְבֵן בַּבְּהֲרַת וּמִרְאָה עֵמֶק מִן־הָעוֹר צָרַעַת הוּא בַּמְּכֹה
- 26 פִּרְחָה וּמִמָּאוּ אִתּוֹ הַכֹּהֵן נִגַּע צָרַעַת הוּא: וְאִם יִרְאֶנָּה הַכֹּהֵן
- וְהִנֵּה אֵין־בַּבְּהֲרַת שַׁעַר לְבֵן וְשַׁפְּלָה אֵינְנָה מִן־הָעוֹר וְהוּא כֹּהֵן
- 27 וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים: וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
- אִם־פָּשָׂה תִפְשָׂה בְּעוֹר וּמִמָּאוּ הַכֹּהֵן אִתּוֹ נִגַּע צָרַעַת הוּא:
- 28 וְאִם־תִּחְתִּיף תַעֲמֹד הַבְּהֲרַת לֹא־פָּשְׂתָה בְּעוֹר וְהוּא כֹּהֵן שְׂאֵת
- הַמְּכֹה הוּא וּמָהַרוּ הַכֹּהֵן כִּי־צָרַכַת הַמְּכֹה הוּא: פ חֲמִישִׁי
- 29 וְאִשׁ אוֹ אִשָּׁה כִּי־יִהְיֶה בּוֹ נִגַּע בְּרֹאשׁ אוֹ בְּזָקֵן: וְרָאָה הַכֹּהֵן
- 30 אֶת־הַנֶּגַע וְהִנֵּה מִרְאָהוּ עֵמֶק מִן־הָעוֹר וּבּוֹ שַׁעַר צָהָב דָּק
- 31 וּמִמָּאוּ אִתּוֹ הַכֹּהֵן נָתַק הוּא צָרַעַת הָרֹאשׁ אוֹ הַזָּקֵן הוּא: וְכִי־
- יִרְאֶה הַכֹּהֵן אֶת־נִגַּע הַנֶּתֶק וְהִנֵּה אֵין־מִרְאָהוּ עֵמֶק מִן־הָעוֹר
- וְשַׁעַר שָׁחַר אֵין בּוֹ וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־נִגַּע הַנֶּתֶק שִׁבְעַת יָמִים:
- 32 וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהִנֵּה לֹא־פָּשָׂה הַנֶּתֶק
- וְלֹא־יָיָה בּוֹ שַׁעַר צָהָב וּמִרְאָה הַנֶּתֶק אֵין עֵמֶק מִן־הָעוֹר:
- וְהִתְגַּלַּח

33 וְהִתְגַּלַּח וְאֶת־הַנֶּתֶק לֹא יִגְלַח וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּתֶק שִׁבְעַת
 34 יָמִים שְׁנִית׃ וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּתֶק בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהֵנָּה
 לֹא־פָשָׂה הַנֶּתֶק בְּעוֹר וּמְרָאָהוּ אֵינְנו עִמָּךְ מִן־הָעוֹר וְטָהַר
 35 אֹתוֹ הַכֹּהֵן וּכְבֹּס בְּגָדָיו וְטָהַר׃ וְאִם־פָּשָׂה יִפְשֹׁה הַנֶּתֶק בְּעוֹר
 36 אַחֲרֵי טָהַרְתּוֹ׃ וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהֵנָּה פָשָׂה הַנֶּתֶק בְּעוֹר לֹא־
 37 יִבְקֹר הַכֹּהֵן לְשַׁעַר הַצֹּהֵב טָמֵא הוּא׃ וְאִם־בְּעֵינָיו עָמַד
 הַנֶּתֶק וְשַׁעַר שָׁחַר צָמַח־בּוֹ נִרְפָּא הַנֶּתֶק טָהוֹר הוּא וְטָהַר
 38 הַכֹּהֵן׃ ׀ וְאִישׁ אִו־אִשָּׁה כִּי־יְהִיָּה בְּעוֹר־בְּשָׂרָם
 39 בַּהֲרֹת בַּהֲרֹת לְכַנֹּת׃ וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהֵנָּה בְּעוֹר־בְּשָׂרָם בַּהֲרֹת
 בַּהֲוֹת לְכַנֹּת בַּהֲקֵן הוּא פָּרַח בְּעוֹר טָהוֹר הוּא׃ ׀ שֵׁשִׁי (שְׁלִישִׁי
 40 וְאִישׁ כִּי יִמְרַט רֹאשׁוֹ קָרַח הוּא טָהוֹר הוּא׃ וְאִם מִפְּאֵת פָּנָיו
 41 יִמְרַט רֹאשׁוֹ נִפְחַ הוּא טָהוֹר הוּא׃ וְכִי־יְהִיָּה בְּקָרְחָתוֹ אוֹ
 42 בְּנִפְחָתוֹ נָגַע לִבָּן אֲדָמָדִם צָרַעַת פִּרְחָתוֹ הוּא בְּקָרְחָתוֹ אוֹ
 43 בְּנִפְחָתוֹ׃ וְרָאָה אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהֵנָּה שְׂאֵת־הַנֶּגַע לְכַנֹּת אֲדָמָדִם
 44 בְּקָרְחָתוֹ אוֹ בְּנִפְחָתוֹ כִּמְרָאָה צָרַעַת עוֹר בְּשָׂר׃ אִישׁ־צָרוּעַ
 45 הוּא טָמֵא הוּא טָמֵא יִטְמְאֵנוּ הַכֹּהֵן בְּרֹאשׁוֹ נָגְעוֹ׃ וְהַצָּרוּעַ
 46 אֲשֶׁר־בּוֹ הַנֶּגַע בְּגָדָיו יְהִי פְרָמִים וְרֹאשׁוֹ יְהִי פָרוּעַ וְעַל־
 47 שָׁפָם יַעֲמֶה וְטָמֵא ׀ טָמֵא יִקְרָא׃ כָּל־יְמֵי אֲשֶׁר הַנֶּגַע בּוֹ
 יִטְמָא טָמֵא הוּא בְּיַד יֹשֵׁב מַחוּץ לַמַּחֲנֶה מוֹשָׁבוֹ׃ ׀
 47 וְהַכֹּהֵן כִּי־יְהִיָּה בּוֹ נָגַע צָרַעַת בְּכַנֹּת צִמֹּר אוֹ בְּכַנֹּת פִּשְׁתִּים׃
 48 אוֹ בְּשֵׁתִי אוֹ בְּעֶרֶב לַפִּשְׁתִּים וְלִצְמֹר אוֹ בְּעוֹר אוֹ בְּכָל־מְלֹאכֶת
 49 עוֹר׃ וְהָיָה הַנֶּגַע יִרְקַק ׀ אוֹ אֲדָמָדִם בְּכַנֹּת אוֹ בְּעוֹר אוֹ־
 בְּשֵׁתִי אוֹ־בְּעֶרֶב אוֹ בְּכָל־כְּלֵי־עוֹר נָגַע צָרַעַת הוּא וְהִרְאָה אֶת־
 50 הַכֹּהֵן׃ וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהִסְגִּיר אֶת־הַנֶּגַע שִׁבְעַת
 51 יָמִים׃ וְרָאָה אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כִּי־פָשָׂה הַנֶּגַע בְּכַנֹּת
 אוֹ־בְּשֵׁתִי אוֹ־בְּעֶרֶב אוֹ בְּעוֹר לְכָל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה הָעוֹר לְמְלֹאכֶה
 52 צָרַעַת מִמְּאֲרֹת הַנֶּגַע טָמֵא הוּא׃ וְשָׂרַף אֶת־הַכֹּהֵן אוֹ אֶת־
 הַשֵּׁתִי ׀ אוֹ אֶת־הָעֶרֶב בְּצִמֹּר אוֹ בְּפִשְׁתִּים אוֹ אֶת־כָּל־כְּלֵי
 הָעוֹר אֲשֶׁר־יְהִיָּה בּוֹ הַנֶּגַע כִּי־צָרַעַת מִמְּאֲרֹת הוּא בְּאֵשׁ תִּשְׂרָף׃

33. So lasse er sich scheeren, aber den Nethet scheere er nicht, und es lasse der Priester verschließen den Nethet sieben Tage zum zweiten Male.

34. Und siehet der Priester den Nethet am siebenten Tage, und siehe, nicht hat um sich gegriffen der Nethet auf der Haut, und sein Aussehen ist nicht tiefer als die Haut, so erkläre ihn der Priester für rein, und er wasche seine Kleider, und er ist rein.

35. Wenn aber um sich greift der Nethet auf der Haut nach seiner Reinigung.

36. Und siehet ihn der Priester, und siehe, um sich gegriffen hat der Nethet auf der Haut, so suche der Priester nicht nach dem goldgelben Haare, unrein ist er.

37. Wenn aber in seinem Aussehen stehen geblieben ist der Nethet und ein schwarzes Haar ist darin gewachsen, so ist der Nethet geheilt, rein ist er, für rein erkläre ihn der Priester.

38. Und ein Mann oder ein Weib, so entstehen an der Haut ihres Fleisches Flecken, weiße Flecken.

39. Und der Priester sieht, und siehe, auf der Haut ihres Fleisches trübe weiße Flecken, der Bohak ist es, ausgebrochen auf der Haut, rein ist er.

40. Und ein Mann, dem das Haupthaar ausfällt, der ist ein Kahlkopf, rein ist er.

41. Und wenn von der Seite seines Angesichtes ihm das Haupthaar ausfällt, so ist es ein Vorderkahlkopf, rein ist er.

42. Und wenn entsteht an der Hinterglaze oder an der Vorderglaze ein Ausschlag, weiß und hochroth, so ist ein Ausfah ausgebrochen an seiner Hinterglaze oder an seiner Vorderglaze.

43. Und siehet ihn der Priester, und siehe die Erhöhung des Aus-

schlages ist weiß und hochroth an seiner Hinterglaze oder an seiner Vorderglaze wie das Aussehen eines Ausfahes auf der Haut des Fleisches.

44. Ein ausfahiger Mann ist er, unrein ist er, für unrein erkläre ihn der Priester, auf seinem Kopfe hat er seinen Ausschlag.

45. Und der Ausfahige, an dem der Ausschlag ist, dessen Kleider seien zerrissen und dessen Haupthaar soll wild wachsen, und bis über die Lippe soll er sich verhüllen und unrein, unrein! soll er ausrufen.

46. Die ganze Zeit, da der Ausschlag an ihm ist, soll er unrein sein, unrein ist er, einsam wohne er, außerhalb des Lagers sei seine Wohnung.

47. Und ein Kleid, wenn an ihm entsteht ein Ausschlag des Ausfahes, an einem Kleid von Wolle, oder an einem Kleid von Leinen,

48. Oder an dem Zettel oder an dem Einschlag von Leinen und von Wolle, oder an einem Fell oder an jedem Werk von Fell,

49. Und ist geworden der Ausschlag hellgrün oder hochroth an dem Kleide, oder an dem Fell, oder am Zettel, oder am Einschlag oder an jedem Gerath von Fell, ein Ausschlag des Ausfahes ist es, und es werde gezeigt dem Priester.

50. Und es sehe der Priester den Ausschlag, und er lasse verschließen den Ausschlag sieben Tage.

51. Und siehet er den Ausschlag am siebenten Tage, daß um sich gegriffen hat der Ausschlag an dem Kleide, an dem Zettel oder an dem Einschlag oder an dem Fell, an Allem, wozu das Fell verarbeitet wird, so ist der Ausschlag ein verzehrender Ausfah, unrein ist er.

52. Und man verbrenne das Kleid oder den Zettel oder den Einschlag in Wolle oder in Leinen, oder jedes Gerath von Fell, woran der Ausschlag ist, denn ein verzehrender Ausfah ist es, im Feuer werde es verbrannt.

53. Und wenn der Priester siehet, und siehe, nicht hat der Ausschlag um sich gegriffen im Kleide oder am Zettel oder am Einschlag oder an jedem Geräth von Fell.

54. So gebiete der Priester, daß sie waschen das, woran der Ausschlag ist, und er lasse ihn verschließen sieben Tage zum zweiten Male.

55. Und siehet der Priester, nachdem der Ausschlag ausgewaschen wurde, und siehe nicht verändert hat der Ausschlag sein Aussehen, und der Ausschlag hat nicht um sich gegriffen, unrein ist er, im Feuer sollst du es verbrennen, eine einfressende Vertiefung ist es an der Rückseite oder an der Vorderseite.

56. Und wenn der Priester siehet, und siehe, trübe ist der Ausschlag, nachdem er ausgewaschen worden, so reiße er ihn aus dem Kleide oder aus dem Fell oder aus dem Zettel oder aus dem Einschlag.

57. Und wenn er ferner gesehen wird an dem Kleide oder an dem Zettel oder an dem Einschlage, oder an jedem Geräth von Fell, so ist es ein wiederausbrechender Ausfall; im Feuer sollst du das ganze Kleid verbrennen, woran der Ausschlag ist.

58. Und das Kleid oder der Zettel oder der Einschlag oder jedes Geräth von Fell, das du wäschest und es ist davon gewichen der Ausschlag, so werde es zum zweiten Male gewaschen, und es ist rein.

59. Dies ist die Lehre vom Ausschlag des Ausfalls an dem Kleide von Wolle oder von Leinen, sei es am Zettel oder am Einschlage, oder an jedem Geräth von Fell, es für rein oder für unrein zu erklären.

Hastorah: 2. B. d. Könige 4, 42—5, 19.

ע-ה-ב-א

Das 14. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Dies sei die Lehre für den Ausfälligen am Tage seiner Reinigung; er werde gebracht zum Priester.

3. Und es gehe der Priester hinaus vor das Lager, und es sehe der Priester, und siehe, geheilt ist der Ausschlag des Ausfalls an dem Ausfälligen.

4. Und es gebiete der Priester, daß man nehme für den zu Reinigenden zwei Vögel, gesunde¹, reine, und Cedernholz und Karmesinfaden und Ysop.

5. Und es gebiete der Priester, daß man schlachte den einen Vogel in ein irdenes Gefäß über gesundem Quellwasser.

6. Den lebendigen Vogel, ihn nehme er und das Cedernholz und den Karmesinfaden und den Ysop und tauche sie und den lebendigen Vogel in das Blut des geschlachteten Vogels über dem gesunden² Quellwasser.

7. Und er sprengte auf den vom Ausfall zu Reinigenden siebenmal, und reinige ihn und entlasse den lebendigen Vogel auf das freie Feld.

8. Und es wasche der zu Reinigende seine Kleider und scheere all sein Haar und bade im Wasser, dann ist er rein, und hernach komme er in das Lager, aber er bleibe aus seinem Zelte sieben Tage.

9. Und es geschehe, am siebenten Tage scheere er all sein Haar, sein Haupt, seinen Bart und seine Augenbraunen, und all sein Haar soll er scheeren, und er wasche seine Kleider und bade seinen Leib im Wasser, so ist er rein.

10. Und am achten Tage nehme er zwei Schafe ohne Fehl und ein einjähriges Schaf ohne Fehl und drei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer, eingerührt mit Del, und ein Log Del.

11. Und es stelle der reinigende Priester den zu reinigenden Mann und dieselben vor den Ewigen an den Eingang des Stiftszeltes.

12. Und es nehme der Priester das eine Schaf und bringe es dar zum Schuldopfer und das Log Del und

¹ Siehe Raschi.

² Siehe Mischno Para 8, 2.

טוהט

טוהט

טוהט

53 ואם יראה הכהן והנה לא פשה הנגע בפגד או בשתי או
 54 בערב או בכל-כלי-עור: וצוה הכהן וכבסו את אשר-בו
 55 הנגע והסגירו שבעת-ימים שנית: * וראה הכהן אחרי ו
 הפגס את-הנגע והנה לא-הפך הנגע את-עיניו והנגע לא-
 פשה טמא הוא באש תשרפנו פחתת הוא בקרחתו או כנבחתו:
 56 ואם ראה הכהן והנה כחה הנגע אחרי הכבס אתו וקרע אתו
 57 מן-הפגד או מן-העור או מן-השתי או מן-הערב: ואם-הראה
 עוד בפגד או בשתי או בערב או בכל-כלי-עור פחתת הוא
 58 באש תשרפנו את אשר-בו הנגע: והפגד או-השתי או-
 הערב או-כל-כלי העור אשר תכבס וסר מהם הנגע וכבס
 59 שנית וטהר: זאת תורת נגע-צרעת בגד הצמר או הפשתים
 או השתי או הערב או כל-כלי-עור לטהרו או לטמאו: פ
 1/2 ד וידבר יהוה אל-משה לאמר: זאת תהיה תורת המצורע
 3 ביום טהרתו והובא אל-הכהן: ויצא הכהן אל-מחויץ למחנה
 4 וראה הכהן והנה נרפא נגע-הצרעת מן-הצרוע: וצוה הכהן
 ולקח למטהר שתי-צפרים חיות טהרות ועץ ארו ושני תולעת
 5 ואזוב: וצוה הכהן ושחט את-הצפור האחת אל-כלי-חרש
 6 על-מים חיים: את-הצפור התייה יקח אתה ואת-עץ הארו
 ואת-שני התולעת ואת-האזוב וטבל אותם ואת הוצפר התייה
 7 בדם הצפור השחטה על המים החיים: והזה על המטהר
 מן-הצרעת שבע פעמים וטהרו ושלח את-הצפור התייה על-
 8 פני השדה: וכבס המטהר את-בגדיו וגלח את-כל-שערו
 ורחץ במים וטהר ואחר יבוא אל-המחנה וישב מחויץ לאהלו
 9 שבעת ימים: והיה ביום השביעי יגלח את-כל-שערו את-
 ראשו ואת-זקנו ואת גבת עיניו ואת-כל-שערו יגלח וכבס
 10 את-בגדיו ורחץ את-בשרו במים וטהר: וביום השמיני יקח
 שני-כבשים תמימם וכבשה אחת בת-שנתה תמימה ושלושה
 11 עשרנים סלת מנחה בלולה בשמן ולג אחד שמן: והעמיד
 הכהן המטהר את האיש המטהר ואתם לפני יהוה פתח אהל
 12 מועד: ולקח הכהן את-הכבש האחד והקריב אתו לאשם

- 13 **שני** וְאֶת־לֶג הַשֶּׁמֶן וְהִנִּיף אֹתָם תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה: וְשַׁחַט אֶת־
 הַכֶּבֶשׂ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת־הַחֲטָאֹת וְאֶת־הָעֵלָה בַּמָּקוֹם
 הַקָּדֵשׁ כִּי בַחֲטָאֹת הָאֵשֶׁם הוּא לִכְהֵן קָדֵשׁ קִדְשִׁים הוּא:
 14 וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּם הָאֵשֶׁם וְנָתַן הַכֹּהֵן עַל־תְּנוּפָה אֹזֶן הַמִּטְהַר
 15 הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן רִגְלוֹ הַיְמָנִית: וְלָקַח
 16 הַכֹּהֵן מִלֶּג הַשֶּׁמֶן וַיִּצַק עַל־כַּף הַכֹּהֵן הַשְּׂמֹאלִית: וְטָבַל
 17 הַכֹּהֵן אֶת־אֶצְבָּעוֹ הַיְמָנִית מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּפוֹ הַשְּׂמֹאלִית
 וְהוֹזָה מִן־הַשֶּׁמֶן בְּאֶצְבָּעוֹ שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה: וּמִיֹּתֵר
 18 הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּפוֹ יִתֵּן הַכֹּהֵן עַל־תְּנוּפָה אֹזֶן הַמִּטְהַר הַיְמָנִית
 וְעַל־כֹּהֵן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן רִגְלוֹ הַיְמָנִית עַל דָּם הָאֵשֶׁם:
 19 וְהִזְוֹתָר בַּשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּף הַכֹּהֵן יִתֵּן עַל־רֹאשׁ הַמִּטְהַר וְכִפֵּר
 20 עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה: וַעֲשֵׂה הַכֹּהֵן אֶת־הַחֲטָאֹת וְכִפֵּר
 21 עַל־הַמִּטְהַר מִשְּׂמֹאתָו וְאַחֵר יִשְׁחַט אֶת־הָעֵלָה: וְהָעֵלָה
 הַכֹּהֵן אֶת־הָעֵלָה וְאֶת־הַמִּנְחָה הַמִּזְבְּחָה וְכִפֵּר עָלָיו הַכֹּהֵן
 22 וְטָהַר: **ס** ^{שלישי (המישי)} וְאִם־דָּל הוּא וְאִין יָדוֹ
 23 מִשְׁנֵת וְלָקַח כֶּבֶשׂ אֶחָד אֲשֶׁם לַתְּנוּפָה לְכַפֵּר עָלָיו וַעֲשֹׂרוֹן
 24 סֹלֶת אֶחָד בָּלוּל בַּשֶּׁמֶן לַמִּנְחָה וְלֶג שֶׁמֶן: וְשִׁתִּי תָרִים אוֹ
 25 שְׁנֵי בָנָי יוֹנָה אֲשֶׁר תִּשְׁיֵג יָדוֹ וְהָיָה אֶחָד חֲטָאֹת וְהָאֹחֵד עֲלָה:
 26 וְהָבִיא אֹתָם בַּיּוֹם הַשְּׂמִינִי לְמַהֲרָתוֹ אֶל־הַכֹּהֵן אֶל־פֶּתַח אֹהֶל־
 27 מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה: וְלָקַח הַכֹּהֵן אֶת־כֶּבֶשׂ הָאֵשֶׁם וְאֶת־לֶג
 28 הַשֶּׁמֶן וְהִנִּיף אֹתָם הַכֹּהֵן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה: וְשַׁחַט אֶת־
 29 כֶּבֶשׂ הָאֵשֶׁם וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדָּם הָאֵשֶׁם וְנָתַן עַל־תְּנוּפָה אֹזֶן־
 הַמִּטְהַר הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן רִגְלוֹ הַיְמָנִית:
 30 וּמִן־הַשֶּׁמֶן יִצַק הַכֹּהֵן עַל־כַּף הַכֹּהֵן הַשְּׂמֹאלִית: וְהוֹזָה הַכֹּהֵן
 31 בְּאֶצְבָּעוֹ הַיְמָנִית מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּפוֹ הַשְּׂמֹאלִית שֶׁבַע
 32 פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה: וְנָתַן הַכֹּהֵן מִן־הַשֶּׁמֶן וְאֲשֶׁר עַל־כַּפוֹ
 33 עַל־תְּנוּפָה אֹזֶן הַמִּטְהַר הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־כֹּהֵן
 34 רִגְלוֹ הַיְמָנִית עַל־מָקוֹם דָּם הָאֵשֶׁם: וְהִזְוֹתָר מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר
 35 עַל־כַּף הַכֹּהֵן יִתֵּן עַל־רֹאשׁ הַמִּטְהַר לְכַפֵּר עָלָיו לִפְנֵי יְהוָה:
 36 וַעֲשֵׂה אֶת־הָאֹחֵד מִן־תָּרִים אוֹ מִן־בָּנָי הַיּוֹנָה מֵאֲשֶׁר תִּשְׁיֵג

maße mit ihnen eine Schwingung vor dem Ewigen.

13. Und man schlachte das Schaf an dem Orte, wo man schlachtet das Sühnopfer und das Ganzopfer an heiligem Orte, denn wie das Sühnopfer sei das Schuldopfer dem Priester, ein Allerheiligstes ist es.

14. Und es nehme der Priester von dem Blute des Schuldopfers, und es thue der Priester auf den rechten Ohrknorpel des zu Reinigenden und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes.

15. Und es nehme der Priester von dem Log Del und gieße auf die linke Hand des Priesters.

16. Und es tunke der Priester seinen rechten Finger in das Del, welches auf seiner linken Hand ist, und sprengte von dem Dele mit seinem Finger siebenmal vor dem Ewigen.

17. Und von dem Reste des Deles, das in seiner Hand, thue der Priester an den Knorpel des rechten Ohres des zu Reinigenden und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes, auf das Blut des Schuldopfers.

18. Und was übrig bleibt von dem Del, welches auf der Hand des Priesters, thue er auf den Kopf des zu Reinigenden, und es sühne ihn der Priester vor dem Ewigen.

19. Und es bereite der Priester das Sühnopfer und sühne den zu Reinigenden von seiner Unreinheit, und nachher schlachte man das Ganzopfer.

20. Und es bringe hinauf der Priester das Ganzopfer und das Speiseopfer auf den Altar, und es sühne ihn der Priester, und er ist rein.

21. Wenn er aber arm ist und sein Vermögen nicht hinreicht, so nehme er ein Schaf als Schuldopfer

zur Schwingung, ihn zu sühnen, und ein Zehntel Kernmehl, eingerührt mit Del zum Speiseopfer und ein Log Del.

22. Und zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, wozu sein Vermögen reicht, und es sei eine ein Sühnopfer und die andere ein Ganzopfer.

23. Und er bringe sie am achten Tage seiner Reinigung zu dem Priester an den Eingang des Stiftszeltes vor den Ewigen.

24. Und es nehme der Priester das Schaf des Schuldopfers und das Log Del, und es mache mit ihnen der Priester eine Schwingung vor dem Ewigen.

25. Und man schlachte das Schaf des Schuldopfers, und es nehme der Priester von dem Blut des Schuldopfers und thue es an den rechten Ohrknorpel des zu Reinigenden und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes.

26. Und von dem Dele gieße der Priester auf die linke Hand des Priesters.

27. Und es sprengte der Priester mit seinem rechten Finger von dem Dele, das auf seiner linken Hand, siebenmal vor dem Ewigen.

28. Und es thue der Priester von dem Del, das auf seiner Hand, auf den rechten Ohrknorpel des zu Reinigenden und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes, auf den Ort des Blutes des Schuldopfers.

29. Und das Uebrige von dem Del, das auf der Hand des Priesters, thue er auf den Kopf des zu Reinigenden, um ihn zu sühnen vor dem Ewigen.

30. Und er bereite die eine von den Turteltauben oder von den jungen Tauben, von dem, wozu sein Vermögen hinreicht.

31. Das, wozu sein Vermögen hinreicht, die eine als Sühnopfer und die andere als Ganzopfer nebst dem Speiseopfer, und es sühne der Priester den zu Reinigenden vor dem Ewigen.

32. Dies ist die Lehre für den, an welchem der Ausschlag des Aussatzes, dessen Vermögen nicht hinreicht bei seiner Reinigung.

33. Und der Ewige redete zu Moses und zu Aharon also:

34. Wenn ihr kommt in das Land Kanaan, das ich euch zum Besitze gebe, und ich bringe einen Ausschlag des Aussatzes in ein Haus des Landes eures Besizes.

35. So komme der, dem das Haus gehört, und sage dem Priester also: Wie ein Ausschlag zeigt sich mir im Hause.

36. Und es gebiete der Priester, daß sie räumen das Haus, ehe der Priester kommt, um zu besehen den Ausschlag, damit nicht unrein werde Alles, was im Hause ist, und nachher komme der Priester, zu besehen das Haus.

37. Und siehet er den Ausschlag, und siehe der Ausschlag ist in den Wänden des Hauses, Vertiefungen, hochgrüne oder hochrothe, und ihr Ausschlag ist tiefer als die Wand.

38. So gehe der Priester aus dem Hause an den Eingang des Hauses und lasse das Haus verschließen sieben Tage.

39. Und es kehre der Priester zurück am siebenten Tage, und siehet er und siehe, um sich gegriffen hat der Ausschlag an den Wänden des Hauses.

40. Und es gebiete der Priester, daß man herausreißt die Steine, an welchen der Ausschlag, und sie werfe außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort.

41. Und das Haus lasse er ab-

tragen von innen ringsum, und sie sollen schütten die Erde, die sie abgeschabt haben, außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort.

42. Und sie sollen nehmen andere Steine und sie bringen an die Stelle der Steine, und andere Erde nehme man und beklebe das Haus.

43. Und wenn wiederkehrt der Ausschlag und ausbricht im Hause, nachdem man herausgerissen die Steine und nach dem Abschaben des Hauses und nach dem Bekleben.

44. So komme der Priester und sehe, und siehe um sich gegriffen hat der Ausschlag im Hause: ein verzehernder Aussatz ist es im Hause, unrein ist es.

45. Und man reiße ein das Haus, seine Steine und sein Holz und alle Erde des Hauses, und man bringe sie hinaus außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort.

46. Und wer kommt in das Haus, so lange man es verschließen ließ, sei unrein bis an den Abend.

47. Und wer liegt in dem Hause, wasche seine Kleider, und wer ist in dem Hause, wasche seine Kleider.

48. Wenn aber der Priester kommt und siehet, und siehe, nicht um sich gegriffen hat der Ausschlag im Hause nach dem Bekleben des Hauses, so erkläre der Priester das Haus für rein, denn geheilt ist der Ausschlag.

49. Und er nehme, das Haus zu entsündigen, zwei Vögel und Zederholz und Karmesinfaden und Ijop.

50. Und er schlachte den einen Vogel in ein irdenes Gefäß über gesundem Quellwasser.

51. Und er nehme das Zederholz und den Ijop und den Karmesinfaden und den lebendigen Vogel und tunke sie in das Blut des geschlachteten Vogels und in das gesunde

- 31 יְדוּ: אֵת אֲשֶׁר-תִּשִׁיג יְדוּ אֶת-הָאֵחָד חֲטָאת וְאֶת-הָאֵחָד
עֲלָה עַל-חַמְנַחָה וְכִפֵּר הַכֹּהֵן עַל הַמִּטְהַר לִפְנֵי יְהוָה:
- 32 זֹאת תּוֹרַת אֲשֶׁר-בּוֹ נִגַּע צָרַעַת אֲשֶׁר לֹא-תִשִׁיג יְדוּ
בַמְהֵרָתוֹ: פ רביעי (ששי)
- 33 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-אַהֲרֹן לֵאמֹר: כִּי תִבְאוּ אֶל-אֶרֶץ
34 כְּנָעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לְכֶם לְאֶחָזָה וְנִתְחַלּוּ נִגַּע צָרַעַת בְּבֵית אֶרֶץ
אֲחֻזְתְּכֶם: וּכְבֹא אֲשֶׁר-לוֹ הַבַּיִת וְהִגִּיד לַכֹּהֵן לֵאמֹר כְּנָגַע
- 35 נִרְאָה לִי בְּבֵית: וְצִוָּה הַכֹּהֵן וּפָנּוּ אֶת-הַבַּיִת בְּטָרִם יָבֹא
הַכֹּהֵן לִרְאוֹת אֶת-הַנִּגַּע וְלֹא יִטְמָא כָּל-אֲשֶׁר בְּבֵית וְאַחַר כֵּן
- 36 יָבֹא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת אֶת-הַבַּיִת: וְרָאָה אֶת-הַנִּגַּע וְהִנֵּה הַנִּגַּע
בְּקִירַת הַבַּיִת שֶׁקַּעְרוּרֹת יִרְקַקְלָת אוֹ אֲדַמְדָּמַת וּמִרְאִיתוֹן שָׁפַל
- 37 מִן-הַקִּיר: וַיֵּצֵא הַכֹּהֵן מִן-הַבַּיִת אֶל-פֶּתַח הַבַּיִת וְהִסְגִּיר אֶת-
- 38 הַבַּיִת שִׁבְעַת יָמִים: וְשָׁב הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְרָאָה וְהִנֵּה
- 39 פָּשָׂה הַנִּגַּע בְּקִירַת הַבַּיִת: וְצִוָּה הַכֹּהֵן וַחֲלָצוּ אֶת-הָאֲבָנִים
אֲשֶׁר בָּהֶן הַנִּגַּע וְהִשְׁלִיכוּ אֹתָהֶן אֶל-מַחֲוֵץ לְעִיר אֶל-מְקוֹם
- 40 טָמֵא: וְאֶת-הַבַּיִת יִקְצַע מִבַּיִת סָבִיב וְשִׁפְכוּ אֶת-הָעֶפֶר
41 אֲשֶׁר הִקְצִוּ אֶל-מַחֲוֵץ לְעִיר אֶל-מְקוֹם טָמֵא: וְלָקְחוּ אֲבָנִים
- 42 אַחֲרוֹת וְהִבְיִאוּ אֶל-תַּחַת הָאֲבָנִים וְעֶפֶר אַחַר יָקַח וְשָׂח אֶת-
- 43 הַבַּיִת: וְאִם-יָשׁוּב הַנִּגַּע וּפְרַח בְּבֵית אַחַר חֲלָץ אֶת-הָאֲבָנִים
44 וְאַחֲרָיִי הִקְצוֹת אֶת-הַבַּיִת וְאַחֲרָיִי הַשּׁוֹחַ: וְכֹא הַכֹּהֵן וְרָאָה
- וְהִנֵּה פָּשָׂה הַנִּגַּע בְּבֵית צָרַעַת מִמְאֵרֶת הוּא בְּבֵית טָמֵא הוּא:
- 45 וְנָתַן אֶת-הַבַּיִת אֶת-אֲבָנָיו וְאֶת-עֲצָיו וְאֶת כָּל-עֶפֶר הַבַּיִת
46 וְהוֹצִיא אֶל-מַחֲוֵץ לְעִיר אֶל-מְקוֹם טָמֵא: וְהִבֵּא אֶל-הַבַּיִת
- 47 כָּל-יְמֵי הַסִּגְיָר אֹתוֹ יִטְמָא עַד-הָעֶרֶב: וְהִשְׁכַּב בְּבֵית יְכַסּ
- 48 אֶת-בְּגָדָיו וְהֵאֱכַל בְּבֵית יְכַסּ אֶת-בְּגָדָיו: וְאִם-בֹּא יָבֹא
הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה לֹא-פָּשָׂה הַנִּגַּע בְּבֵית אַחֲרָיִי הִטַּח אֶת-הַבַּיִת
- 49 וּמִהָר הַכֹּהֵן אֶת-הַבַּיִת כִּי נִרְפָּא הַנִּגַּע: וְלָקַח לְחֵטָא אֶת-
- 50 הַבַּיִת שְׁתֵּי צִפְרִים וְעֵץ אֲרָז וְשְׁנֵי תוֹלַעַת וְאוֹזֹב: וְשָׂחַט אֶת-
- 51 הַצִּפֹּר הָאֶחָת אֶל-כָּלִי-הָרֶשׁ עַל-מֵי חַיִּים: וְלָקַח אֶת-עֵץ-
הָאֲרָז וְאֶת-הָאוֹזֹב וְאֶת שְׁנֵי הַתּוֹלַעַת וְאֶת הַצִּפֹּר הַחַיָּה וְטָבַל

אֲהֵם בְּדָם הַצָּפֹר הַשְּׁחוּטָה וּבַמַּיִם הַחַיִּים וְהִזָּה אֶל-הַבַּיִת
 52 שֶׁבַע פְּעָמִים: וְחָטָא אֶת-הַבַּיִת בְּדָם הַצָּפֹר וּבַמַּיִם הַחַיִּים
 53 וּבַצָּפֹר הַחַיִּה וּבְעֵץ הָאָרֶז וּבְאֵזֹב וּבְשֵׁנֵי הַתּוֹלַעַת: וְשָׁלַח
 אֶת-הַצָּפֹר הַחַיִּה אֶל-מַחוּץ לְעִיר אֶל-פְּנֵי הַשָּׂדֶה וּכְפָר עַל-
 54 הַבַּיִת וְטָהַר: * וְאֵת הַתּוֹרָה לְכָל-נֹגַע הַצָּרַעַת וּלְנִתְקָ:
 55 וּלְצָרַעַת הַבֶּגֶד וּלְבַיִת: וּלְשֵׂאת וּלְסַפְּתָה וּלְכַהֲרָת: לְהוֹרֹת
 56 בַּיּוֹם הַשְּׁמַיָא וּבַיּוֹם הַטָּהוֹר וְאֵת תּוֹרַת הַצָּרַעַת: פ
 57 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-אַהֲרֹן לֵאמֹר: דַּבְּרוּ אֶל-בְּנֵי מִטְוֵ
 יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתֶּם אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ כִּי יִהְיֶה זָב מִבְּשָׂרוֹ זָבֹו
 טָמֵא הוּא: וְזֹאת תִּהְיֶה טָמְאָתוֹ בְּזָבֹו רַר בְּשָׂרוֹ אֶת-זָבֹו
 3 אוֹ-הַחַתִּים בְּשָׂרוֹ מְזֻזָּו טָמְאָתוֹ הוּא: כָּל-הַמְּשַׁכְּבֵי אִשָּׁר
 4 יִשְׁכַּב עִלָּיו הִזָּב יִטְמָא וְכָל-הַכֹּלֵי אֲשֶׁר-יֵשֵׁב עָלָיו יִטְמָא:
 5 וְאִישׁ אִשָּׁר יִגַּע בְּמִשְׁכָּבוֹ יִכַּסּ בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא
 6 עַד-הָעָרֶב: וְהַיֹּשֵׁב עַל-הַכֹּלֵי אֲשֶׁר-יֵשֵׁב עָלָיו הִזָּב יִכַּסּ
 7 בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד-הָעָרֶב: וְהַנֹּגֵעַ בְּבִשׂוֹר הִזָּב
 8 יִכַּסּ בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד-הָעָרֶב: וְכִי-יִרַק הִזָּב
 9 בַּטְּהוֹר וְכַסּ בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד-הָעָרֶב: וְכָל-
 10 הַמְּרַכְּבֵי אִשָּׁר יִרְכַּב עָלָיו הִזָּב יִטְמָא: וְכָל-הַנֹּגֵעַ בְּכָל
 11 אֲשֶׁר יִהְיֶה תִּחְתּוֹ יִטְמָא עַד-הָעָרֶב וְהַנּוֹשֵׂא אוֹתָם יִכַּסּ
 12 בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד-הָעָרֶב: וְכָל אֲשֶׁר יִגַּע-בּוֹ
 הִזָּב וַיִּדְּיוּ לֹא-שָׁטַף בַּמַּיִם וְכַסּ בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא
 13 עַד-הָעָרֶב: וְכִלִּי-חֶרֶשׁ אֲשֶׁר-יִגַּע-בּוֹ הִזָּב יִשָּׁבֵר וְכָל-
 14 כְּלִי-עֵץ יִשָּׁטַף בַּמַּיִם: וְכִי-יִטְהַר הִזָּב מְזֻזָּו וְסָפַר לוֹ
 שֶׁבַעַת יָמִים לְטַהֲרָתוֹ וְכַסּ בְּגָדָיו וְרַחֵץ בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם חַיִּים
 15 וְטָהַר: וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי יִקַּח-לוֹ שְׁתֵּי תָרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה
 וְכֹא וּלְפָנָי יִהְיֶה אֶל-פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וּנְתַנֶּם אֶל-הַכֹּהֵן:
 16 וַעֲשֵׂה אֹתָם הַכֹּהֵן אֶחָד חַטָּאת וְהָאֶחָד עֹלָה וּכְפָר עָלָיו
 17 הַכֹּהֵן לְפָנָי יִהְיֶה מְזֻזָּו: ששי (שביעי) ס וְאִישׁ
 כִּי-תֵצֵא מִמֶּנּוּ שְׁכַבְתָּ-זָרַע וְרַחֵץ בַּמַּיִם אֶת-כָּל-בְּשָׂרוֹ וְטָמֵא
 עַד-הָעָרֶב: וְכָל-בֶּגֶד וְכָל-עוֹר אֲשֶׁר-יִהְיֶה עָלָיו שְׁכַבְתָּ-זָרַע
 וְכַסּ

Quellwasser, und er sprengt gegen das Haus siebenmal.

52. Und er entsündige das Haus mit dem Blute des Vogels und mit gesundem Quellwasser und mit dem lebendigen Vogel und mit dem Zederholz und mit dem Psop und mit dem Karmesinfaden.

53. Und er entlasse den lebendigen Vogel hinaus vor die Stadt auf das freie Feld, und er sühne das Haus, und es ist rein.

54. Dies ist die Lehre für jeden Ausschlag des Aussages und für Netheit.

55. Und für den Aussatz des Kleides und des Hauses.

56. Und für den hochweißen und für den mattweißen und für den durchscheinenden Flecken.

57. Danach zu urtheilen am Tage des Unreinen und am Tage des Reinen; dies ist die Lehre des Aussages.

Das 15. Kapitel.

1. Und der Ewige redete zu Moses und Aharon also:

2. Redet zu den Söhnen Israels und saget zu ihnen: Wenn jemand samenschlüssig ist von seinem Fleische, so ist sein Samenfluß unrein.

3. Und dieses sei seine Unreinheit bei seinem Samenflusse, es triefe sein Fleisch seinen Samenfluß, oder es sei verstopft sein Fleisch von seinem Samenflusse, so ist es seine Unreinheit.

4. Jedes Lager, worauf der Samenflüssige zu liegen pflegt, sei unrein, und jedes Geräth, worauf er sich zu setzen pflegt, sei unrein.

5. Und wenn Jemand berührt sein Lager, so wasche er seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

6. Und wer sitzt auf dem Geräthe, worauf der Samenflüssige zu sitzen pflegt, wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

7. Und wer berührt das Fleisch des Samenflüssigen, wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

8. Und wenn speiet der Samenflüssige auf einen Reinen, so wasche er seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

9. Und jedes Reitzeug, worauf der Samenflüssige reitet, sei unrein.

10. Und jeder der anrührt Alles, was er unter sich hat, sei unrein bis an den Abend, und wer sie trägt, wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

11. Und Jeder, den der Samenflüssige berührt, ohne daß er seine Hände¹ abgespült in Wasser, der wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

12. Und ein irdenes Gefäß, das der Samenflüssige anrührt, werde zerbrochen, und jedes hölzerne Gefäß werde abgespült im Wasser.

13. Und wenn rein wird der Samenflüssige von seinem Samenflusse, so zähle er sich sieben Tage zu seiner Reinigung und wasche seine Kleider und bade seinen Leib in gesundem Quellwasser, so ist er rein.

14. Und am achten Tage nehme er sich zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben und komme vor den Ewigen an den Eingang des Stiftszeltes und gebe sie dem Priester.

15. Und es bereite sie der Priester, eine als Sühnopfer und die eine als Ganzopfer, und es sühne ihn der Priester vor dem Ewigen von seinem Samenflusse.

16. Und ein Mann, dem ein Samenergus abgeht, bade in Wasser seinen ganzen Leib und sei unrein bis an den Abend.

17. Und jedes Kleid und jedes

¹ d. h. ohne daß er sich vollständig gebadet, siehe Maschi.

Fell, worauf Samenergusß ist, werde gewaschen im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

18. Und eine Frau, die ein Mann beschläft mit Samenergusß, so sollen sie sich baden im Wasser und seien unrein bis an den Abend.

19. Und so eine Frau flüssig ist, Blut ist ihr Fluß an ihrem Fleische, sieben Tage verbleibe sie in ihrer Absonderung, und wer sie berührt, sei unrein bis an den Abend.

20. Und Alles, worauf sie zu liegen pflegt in ihrer Absonderung, sei unrein, und Alles, worauf sie zu sitzen pflegt, sei unrein.

21. Und Jeder, der berührt ihr Lager, wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

22. Und Jeder, der berührt irgend ein Geräth, worauf sie zu sitzen pflegt, der wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

23. Und wenn er auf dem Lager ist, oder auf dem Geräthe, worauf sie zu sitzen pflegt, wenn er es berührt, sei er unrein bis an den Abend.

24. Wenn aber ein Mann sie beschläft, so sei ihre Absonderung an ihm und er ist unrein sieben Tage, und jedes Lager, worauf er zu liegen pflegt, sei unrein.

25. Und eine Frau, deren Blutfluß fließt viele Tage außer der Zeit ihrer Absonderung, oder sie hat den Blutfluß über ihre Absonderung hinaus, alle Tage des Fließens ihrer Unreinheit sei sie wie in den Tagen ihrer Absonderung, unrein sei sie.

26. Jedes Lager, worauf sie zu liegen pflegt alle Tage ihres Flusses, wie das Lager ihrer Absonderung sei es ihr, und jedes Geräth, worauf sie zu sitzen pflegt, unrein sei es, wie die Unreinheit ihrer Absonderung.

27. Und wer sie berührt, wird unrein; er wasche seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend.

28. Und wenn sie rein von ihrem Flusse, so zähle sie sich sieben Tage und nachher reinige sie sich¹.

29. Und am achten Tage nehme sie sich zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben und bringe sie dem Priester an den Eingang des Stiftszeltes.

30. Und es bereite der Priester die eine als Sühnopfer und die andere als Ganzopfer, und es sühne sie der Priester vor dem Ewigen von dem Flusse ihrer Unreinheit.

31. Und ihr sollt absondern die Kinder Israels von ihrer Unreinheit, daß sie nicht sterben in ihrer Unreinheit, indem sie verunreinigen meine Wohnung, die in ihrer Mitte

32. Dies ist die Lehre für den Flüssigen und für den welchem Samenergusß abgeht, wodurch er unrein wird.

33. Und für die Leidende an ihrer Absonderung und für den mit seinem Fluß Behafteten, für Mann und für Weib, und für den Mann, der liegt bei einer Unreinen.

Haftorah: 2. B. der Könige Kap. 7, 3—20.

אֲחֵי מִוֶּחָר

Das 16. Kapitel.

1. Und der Ewige redete zu Moses nach dem Tode der zwei Söhne Aharon's, als sie hintraten vor den Ewigen und starben.

2. Und der Ewige sprach zu Moses: Rede zu Aharon, deinem Bruder, daß er nicht komme zu jeder Zeit in das Heiligthum innerhalb des Vorhangs, vor den Deckel, welcher auf der Lade, damit er nicht sterbe, denn in der Wolke werde ich erscheinen über dem Deckel.

¹ durch ein Tauchbad.

18 וּכְבַס בְּמִים וְטָמַא עַד־הָעֶרֶב: וְאִשָּׁה אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אִישׁ
אתה שְׁכַבְתָּ זָרַע וּרְחִצּוּ בְּמִים וְטָמַאוּ עַד־הָעֶרֶב: פ
19 וְאִשָּׁה כִּי־תִהְיֶה זֹכָה דָּם יִהְיֶה זֹכָה בְּבִשְׂרָהּ שִׁבְעַת יָמִים
20 תִּהְיֶה בְּנִדְתָּהּ וְכָל־הַנִּגַּע בָּהּ יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב: וְכָל־אִשֶּׁר
תִּשְׁכַּב עָלָיו בְּנִדְתָּהּ יִטְמָא וְכָל־אֲשֶׁר־תִּשְׁבַּע עָלָיו יִטְמָא:
21 וְכָל־הַנִּגַּע בְּמִשְׁכַּבָּהּ יְכַבֵּס בְּגָדָיו וּרְחִץ בְּמִים וְטָמַא עַד־
22 הָעֶרֶב: וְכָל־הַנִּגַּע בְּכָל־כֵּלֵי אֲשֶׁר־תִּשְׁבַּע עָלָיו יְכַבֵּס בְּגָדָיו
23 וּרְחִץ בְּמִים וְטָמַא עַד־הָעֶרֶב: וְאִם עַל־הַמִּשְׁכָּב הוּא אִו
עַל־הַכֵּלִי אֲשֶׁר־הוּא יִשְׁכַּת עָלָיו בְּנִגְעוֹ־בּוֹ יִטְמָא עַד־הָעֶרֶב:
24 וְאִם שָׁכַב יִשְׁכַּב אִישׁ אִתָּהּ וְתִּהְיֶה נִדְתָּהּ עָלָיו וְטָמַא שִׁבְעַת
25 יָמִים וְכָל־הַמִּשְׁכָּב אֲשֶׁר־יִשְׁכַּב עָלָיו יִטְמָא: ס וְאִשָּׁה
כִּי־יִזְוֹב זֹכָה דָּמָה יָמִים רַבִּים בְּלֹא עֵת־נִדְתָּהּ אִו כִּי־תִזְוֹב עַל־
נִדְתָּהּ כָּל־יְמֵי זֹכָה טָמְאָתָהּ כִּימֵי נִדְתָּהּ תִּהְיֶה טָמְאָה הוּא:
26 כָּל־הַמִּשְׁכָּב אֲשֶׁר תִּשְׁכַּב עָלָיו כָּל־יְמֵי זֹכָהּ כְּמִשְׁכַּב נִדְתָּהּ
יִהְיֶה־לָּהּ וְכָל־הַכֵּלִי אֲשֶׁר תִּשְׁבַּע עָלָיו טָמַא יִהְיֶה בְּטָמְאֹת
27 נִדְתָּהּ: וְכָל־הַנִּגַּע בָּם יִטְמָא וְכַבֵּס בְּגָדָיו וּרְחִץ בְּמִים
28 וְטָמַא עַד־הָעֶרֶב: וְאִם־טָהְרָה מִזֹּכָהּ וְסִפְרָה־לָּהּ שִׁבְעַת
29 יָמִים וְאַחֵר תִּטְהַר: * וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי תִקַּח־לָּהּ שְׁתֵּי תְלִים
אוֹ שְׁנַיִם בָּנֵי יוֹנָה וְהִבִּיֵּאתָ אוֹתָם אֶל־הַכֹּהֵן אֶל־פֶּתַח אֹהֶל
30 מוֹעֵד: וַעֲשֵׂה הַכֹּהֵן אֶת־הָאֶחָד הַטָּהוֹר וְאֶת־הָאֶחָד עֲלֶה
31 וּכְפַר עֲלֶיהָ הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה מִזֹּכַב טָמְאָתָהּ: וְהִזְרִתָּם אֶת־
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִטָּמְאֹתָם וְלֹא יָמָתוּ בְּטָמְאֹתָם בְּטָמְאֵם אֶת־מִשְׁכַּנִּי
32 אֲשֶׁר בְּתוֹכָם: וְאֵת תּוֹרַת הַזֹּכָב וְאֲשֶׁר תִּצְאָ מִמֶּנּוּ שִׁכַבְתָּ־
33 זָרַע לְטָמְאָה־בָּהּ: וְחִדּוּהָ בְּנִדְתָּהּ וְהִזְכִּיר אֶת־זֹכָבוֹ לְזָכָר
וּלְנִקְבָּהּ וּלְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב עִם־טָמְאָה: פ

שני
לשני

טו 1 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בָנָיו אֲהֲרֹן בְּקִרְבָּתָם
2 לִפְנֵי־יְהוָה וַיִּמָּתוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה דַּבֵּר אֶל־אֲהֲרֹן
אָחִיךָ וְאֵל־יָבֵא בְכָל־עֵת אֶל־הַקֹּדֶשׁ מִבֵּית לְפָרֹכֶת אֶל־פְּנֵי
הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל־הָאֲרוֹן וְלֹא יָמוּת כִּי בַעֲזוֹן אֲרָאָה עַל־

טו . כט, מלרע

הכפרת

3 הכפרת: בנאת יבא אהרן אל הקדש בכפר בין בפקר לחטאת
 4 ואיל לעלה: בתנת ביד קדש ילבש ומכנסים בד יהיו על-
 5 בשרו ובאבנט בד יחזר ובמצנפת בד יצנף בגדי קדש הם
 6 ורחץ במים את בשרו ולבשם: ומאת עדת בני ישראל
 7 יקח שני שעירי עזים לחטאת ואיל אחד לעלה: והקריב
 8 אהרן את פר החטאת אשר לו וכפר בעדו ובעד ביתו:
 9 ולקח את שני השעירים והעמיד אתם לפני יהוה פתח אהל
 10 מועד: ונתן אהרן על שני השעירים גרלות גזרל אחד
 11 ליהוה וגזרל אחד לעזאזל: והקריב אהרן את השעיר
 12 אשר עלה עליו הגזרל ליהוה ועשהו חטאת: והשעיר
 13 אשר עלה עליו הגזרל לעזאזל יעמד חי לפני יהוה לכפר
 14 עליו לשלח אתו לעזאזל המדברה: והקריב אהרן את פר
 15 החטאת אשר לו וכפר בעדו ובעד ביתו ושחט את פר
 16 החטאת אשר לו: ולקח מלא המזבח גזרל אש מעל
 17 המזבח מלפני יהוה ומלא חפניו קטרת סמים דקה והביא
 18 מבית הפרכת: ונתן את הקטרת על האש לפני יהוה
 19 וכסה ענן הקטרת את הכפרת אשר על העדות ולא ימות:
 20 ולקח מדם הפר והזה באצבעו על פני הכפרת קדמה ולפני
 הכפרת יזה שבע פעמים מן הדם באצבעו: ושחט את
 21 שעיר החטאת אשר לעם והביא את דמו אל מבית הפרכת
 22 ועשה את דמו באשר עשה לדם הפר והזה אתו על הכפרת
 23 ולפני הכפרת: וכפר על הקדש מטמאת בני ישראל
 24 ומפשעיהם לכל חטאתם וכן יעשה לאהל מועד השכן
 25 אתם בתוך מטמאתם: וכל אדם לא יהיה פאהל מועד
 26 בבאו לכפר בקדש עד צאתו וכפר בעדו ובעד ביתו ובעד
 27 כל קהל ישראל: * ויצא אל המזבח אשר לפני יהוה
 28 וכפר עליו ולקח מדם הפר ומדם השעיר ונתן על קרנות
 29 המזבח סביב: והזה עליו מן הדם באצבעו שבע פעמים
 30 וטהרו וקדשו מטמאת בני ישראל: וכלה מכפר את-

טז. ה קמץ ברביע שם. ח בראש עמוד סימן ביה שמיו

הקדש

3. Mit diesem komme Aharon in das Heiligthum, mit einem jungen Farren zum Sühnopfer und einem Widder zum Ganzopfer.

4. Einen leinenen Leibrock, einen heiligen, soll er anziehen, und leinene Weinkleider seien auf seinem Leibe und mit einem leinenen Gürtel umgürte er sich und mit einem leinenen Kopfbunde umwinde er sich, Kleider des Heiligthums sind es, und er bade im Wasser seinen Leib und kleide sie an.

5. Und von der Gemeinde der Kinder Israels nehme er zwei Ziegenböcke zum Sühnopfer und einen Widder zum Ganzopfer.

6. Und Aharon bringe dar den Farren der Sühne, der sein ist, und sühne für sich und für sein Haus.

7. Und er nehme die zwei Böcke und stelle sie hin vor den Ewigen an den Eingang des Stiftszeltes.

8. Und es lege Aharon auf die zwei Böcke Loose, ein Loos für den Ewigen und ein Loos für Asafel.

9. Und Aharon bringe dar den Bock, auf welchen das Loos gekommen für den Ewigen, und bereite ihn als Sühnopfer.

10. Und der Bock, auf welchen gekommen das Loos für Asafel, werde hingestellt lebendig vor den Ewigen, um auf ihm zu sühnen, ihn zu schicken zu Asafel in die Wüste.

11. Und Aharon bringe dar den Farren zur Sühne, der sein ist, und sühne für sich und für sein Haus, und er schlachte den Farren der Sühne, der sein ist.

12. Und er nehme die Schaufel voll Feuerkohlen von dem Altare vor dem Ewigen hinweg und seine Hände

voll Räucherwerks von Specereien, feinstes, und bringe es innerhalb des Vorhanges.

13. Und er lege das Räucherwerk auf das Feuer vor dem Ewigen, und es verdecke die Wolke des Räucherwerks den Deckel, welcher über dem Zeugnisse, damit er nicht sterbe.

14. Und er nehme von dem Blute des Farren und sprengt mit seinem Finger gegen die Vorderseite des Deckels, nach Morgen, und vor den Deckel sprengt er siebenmal von dem Blute mit seinem Finger.

15. Und er schlachte den Bock des Sühnopfers, welcher für das Volk, und bringe dessen Blut innerhalb des Vorhanges und thue mit dem Blute, wie er gethan mit dem Blute des Farren, und sprengt es über den Deckel und vor den Deckel.

16. Und er sühne das Heiligthum wegen der Unreinheiten der Kinder Israels und wegen ihrer Missethaten zu all ihren Sünden, und so thue er dem Stiftszelte, das bei ihnen weilt mitten in ihrer Unreinheit.

17. Und kein Mensch sei im Stiftszelte, bei seinem Hineingehen zu sühnen im Heiligthume, bis zu seinem Herausgehen, und er sühne für sich und für sein Haus und für die ganze Versammlung Israels.

18. Und er gehe hinaus zum Altare, welcher vor dem Ewigen, und sühne ihn und nehme von dem Blute des Farren und von dem Blute des Bockes und thue an die Hörner des Altars ringsum.

19. Und er sprengt darauf von dem Blute mit seinem Finger siebenmal und reinige ihn und heilige ihn wegen der Unreinheiten der Kinder Israels.

20. Und hat er vollendet die

Sühne des Heiligthums und des Stiftszeltes und des Altars, so bringe er herbei den lebenden Bock.

21. Und es stütze Aharon seine beiden Hände auf den Kopf des lebenden Bockes und bekenne auf ihn alle Vergehungen der Kinder Israëls und alle ihre Missethaten zu all ihren Sünden, und er lege sie auf den Kopf des Bockes und schicke ihn durch einen (dazu) bestellten Mann in die Wüste.

22. Und es trage der Bock auf sich alle ihre Sünden in ein abgelegenes Land, und er entlasse den Bock in die Wüste.

23. Und es komme Aharon in das Stiftszelt und ziehe aus die leinenen Kleider, die er angelegt bei seinem Hineingehen in das Heiligthum, und lege sie daselbst nieder.

24. Und er bade seinen Leib im Wasser an einem heiligen Ort und lege seine Kleider an und gehe heraus und verrichte sein Opfer und das Opfer des Volkes, und sühne für sich und für das Volk.

25. Und das Fett des Sühnopfers lasse er verdampfen auf dem Altare.

26. Und wer den Bock entläßt zu Asafel, wasche seine Kleider und bade seinen Leib im Wasser und hernach komme er in das Lager.

27. Und den Farren der Sühne und den Bock der Sühne, deren Blut hereingebracht wurde, zu sühnen im Heiligthum, bringe man hinaus außerhalb des Lagers, und sie sollen verbrennen im Feuer ihre Häute, ihr Fleisch und ihren Unrath.

28. Und wer sie verbrennt, wasche seine Kleider und bade seinen Leib im Wasser und hernach komme er ins Lager.

29. Und es sei euch zur ewigen Satzung; im siebenten Monat am zehnten des Monats sollt ihr euch fasteien und keine Arbeit sollt ihr thun, der Eingeborne und der Fremde, der in eurer Mitte weilt.

30. Denn an diesem Tage wird er euch sühnen, euch zu reinigen, von all euern Sünden vor dem Ewigen sollt ihr rein werden.

31. Eine Sabbathfeier ist es euch und ihr sollt euch fasteien, eine ewige Satzung.

32. Und es sühne der Priester, den man salben wird und dessen Hand man füllen wird, Priester zu sein an der Stelle seines Vaters, und er lege an die leinenen Kleider, die Kleider des Heiligthums.

33. Und er sühne das Heiligste des Heiligthums, und das Stiftszelt und den Altar sühne er, und die Priester und das ganze Volk der Versammlung sühne er.

34. Und es sei euch dieses zur ewigen Satzung, zu sühnen die Kinder Israëls wegen all ihrer Sünden einmal im Jahre, und er that, wie der Ewige dem Moscheh geboten hatte.

Das 17. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Kindern Israëls und sprich zu ihnen: Dies ist das Wort, das der Ewige geboten, also:

3. Jedermann aus dem Hause Israëls, welcher einen Ochsen oder ein Schaf oder eine Ziege schlachtet

21 הקדש ואת אהל מועד ואת המזבח והקריב את השעיר
 החי: וסמך אהרן את שתי ידו על ראש השעיר החי
 והתודה עליו את כל עונת בני ישראל ואת כל פשעיהם
 לכל חטאתם ונתן אתם על ראש השעיר ושלח ביד איש
 22 עתי המדברה: ונשא השעיר עליו את כל עונתם אל-
 23 ארץ נזרה ושלח את השעיר במדבר: ובא אהרן אל-
 אהל מועד ופשט את בגדיו הפד אשר לבש בבאו אל-
 24 הקדש והניחם שם: ורחץ את בשרו במים במקום קדוש
 ולבש את בגדיו ויצא ועשה את עלתו ואת עלת העם וכפר
 25 בעדו ובעד העם: * ואת חלב החטאת יקטיר המזבחה:
 26 והמשלח את השעיר לעזאזל יכבס בגדיו ורחץ את בשרו
 27 במים ואחרי כן יבוא אל המחנה: ואת פר החטאת ואת
 שעיר החטאת אשר הובא את דמם לכפר בקדש ויציא אל-
 מחוץ למחנה ושורפו באש את ערתם ואת בשרם ואת-
 28 פרשם: והשרף אתם יכבס בגדיו ורחץ את בשרו במים
 29 ואחרי כן יבוא אל המחנה: והיתה לכם לחקת עולם
 בקדש השביעי בעשור לחודש תענו את נפשתיכם וכל-
 30 מלאכה לא תעשו האזרח והגר הגר בתוכם: כי כיום
 הזה יכפר עליכם לטהר אתכם מכל חטאתיכם לפני יהוה
 31 וטהרו: שבת שבתון היא לכם וענייתם את נפשתיכם
 32 חקת עולם: וכפר הכהן אשר ימשח אהו ואשר ימלא
 את ידו לכהן תחת אביו ולבש את בגדיו הפד בגדיו הקדש:
 33 וכפר את מקדש הקדש ואת אהל מועד ואת המזבח וכפר
 34 ועל הכהנים ועל כל עם הקהל יכפר: והיתה זאת לכם
 לחקת עולם לכפר על בני ישראל מכל חטאתם אחת בשנה
 ויעש כאשר צוה יהוה את משה: פ רביעי

1 ז 1/2 וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל אהרן ואל בניו ואל
 כל בני ישראל ואמרת אליהם זה הדבר אשר צוה יהוה
 3 לאמר: איש איש מבית ישראל אשר ישחט שור או כשב

שם. כא. ידיו ק

4 אוֹ-עַז בַּמַּחֲנֶה אוֹ אֲשֶׁר יִשְׁחָט מִחוּץ לַמַּחֲנֶה: וְאֶל-פֶּתַח
 אֹהֶל מוֹעֵד לֹא הֵבִיאוּ לְהִקְרִיב קֶרְבֵּן לַיהוָה לִפְנֵי מִשְׁכַּן יְהוָה
 דָּם יִחָשֵׁב לְאִישׁ הוּא דָם שִׁפְךָ וּנְכַרְתָּ הָאִישׁ הוּא מִקְרֵב
 5 עִמּוֹ: לְמַעַן אֲשֶׁר יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת-זִבְחֵיהֶם אֲשֶׁר הֵם
 זִבְחִים עַל-פְּנֵי הַשֹּׁדֵה וַהֲבִיִּאם לַיהוָה אֶל-פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
 6 אֶל-הַכֹּהֵן וְזָבְחוּ וּזְבַחֵי שְׁלָמִים לַיהוָה אוֹתָם: וְזָרַק הַכֹּהֵן
 אֶת-הַדָּם עַל-מִזְבֵּחַ יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְהִקְטִיר הַחֵלֶב
 7 לְרִיחַ נִיחַח לַיהוָה: וְלֹא יִזְבְּחוּ עוֹד אֶת-זִבְחֵיהֶם לְשֹׁעֵרִים
 אֲשֶׁר הֵם זָנִים אַחֲרֵיהֶם חֲקַת עוֹלָם תִּהְיֶה-זֹאת לָהֶם לְדוֹרָתָם*
 8 וְאֱלֹהִים הֵאמֵר אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן-הַגֵּר אֲשֶׁר-יָגוּר
 9 בְּתוֹכְכֶם אֲשֶׁר-יַעֲלֶה עִלָּה אוֹ-זִבְחָ: וְאֶל-פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא
 10 יָבִיאוּ לַעֲשׂוֹת אֹתוֹ לַיהוָה וּנְכַרְתָּ הָאִישׁ הוּא מֵעִמּוֹ: וְאִישׁ
 אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן-הַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם אֲשֶׁר יֹאכַל כָּל-דָּם
 וְנָחֲתִי פָנָי בְּנַפְשׁ הָאֹכֵלֶת אֶת-הַדָּם וְהִכַּחֲתִי אֹתָהּ מִקְרֵב עִמָּה:
 11 כִּי נַפְשׁ הַבֶּשֶׂר בַּדָּם הוּא וְאֲנִי נָתַתִּיו לָכֶם עַל-הַמִּזְבֵּחַ לְכַפֵּר
 12 עַל-נַפְשׁוֹתֵיכֶם כִּי-הַדָּם הוּא בְּנַפְשׁ יְכַפֵּר: עַל-כֵּן אִמַּרְתִּי
 לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל-נַפְשׁ מִכֶּם לֹא-תֹאכַל דָּם וְהַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם
 13 לֹא-יֹאכַל דָּם: וְאִישׁ אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן-הַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם
 אֲשֶׁר יֵצֵד צִיד חַיָּה אוֹ-עוֹף אֲשֶׁר יֹאכַל וְשִׁפְךָ אֶת-דָּמוֹ וְכִסְהוּ
 14 בַעֲפָר: כִּי-נַפְשׁ כָּל-בֶּשֶׂר דָּמוֹ בְּנַפְשׁוֹ הוּא וְאִמַּר לְבְנֵי
 יִשְׂרָאֵל דָּם כָּל-בֶּשֶׂר לֹא תֹאכְלוּ כִּי נַפְשׁ כָּל-בֶּשֶׂר דָּמוֹ הוּא
 15 כָּל-אֹכְלוֹ יִפְרָת: וְכָל-נַפְשׁ אֲשֶׁר תֹּאכַל נְבִלָה וּמְרֻפָּה
 בְּאֶזְרַח וּבְגֵר וּכְבֹס בְּגָדָיו וְרַחֵץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד-הָעֶרֶב וְשָׂהַר:
 16 וְאִם לֹא יִכְבֹּס וּבִשְׂרוֹ לֹא יִרְחֹץ וּנְשָׂא עֹנָו: פ
 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאִמַּרְתָּ¹/_{יח}
 3 אֲלֵיהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: כַּמַּעֲשֵׂה אֶרֶץ-מִצְרַיִם אֲשֶׁר
 יִשְׁכַּתֶּם-בָּהּ לֹא תַעֲשׂוּ וּכְמַעֲשֵׂה אֶרֶץ-כְּנָעַן אֲשֶׁר אֲנִי מֵבִיא
 אֶתְכֶם שָׁמָּה לֹא תַעֲשׂוּ וּבְחַקְתֶּיהֶם לֹא תִלְכוּ: אֶת-מִשְׁפָּטֵי
 4 תַעֲשׂוּ וְאֶת-חֻקְתִּי תִשְׁמְרוּ לִלְכַת בָּהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

חמישי (שלישי)

יז. ג, קמץ בויק שם. ה, קמץ בויק

im Lager, oder welcher schlachtet außerhalb des Lagers,

4. Und an den Eingang des Stiftszeltes es nicht gebracht hat, um es als Opfer darzubringen dem Ewigen vor der Wohnung des Ewigen, als Blutschuld werde es angerechnet demselben Manne, Blut¹ hat er vergossen, und es werde ausgerottet derselbe Mann aus der Mitte seines Volkes.

5. Damit die Kinder Israels bringen ihre Schlachtopfer, die sie zu schlachten pflegen auf freiem Felde, daß sie sie dem Ewigen hinbringen an den Eingang des Stiftszeltes zum Priester, und sie sollen sie schlachten als Friedensopfer dem Ewigen.

6. Und es sprengt der Priester das Blut auf den Altar des Ewigen am Eingang des Stiftszeltes, und lasse verdampfen das Fett zum Wohlgeruche dem Ewigen.

7. Damit sie nicht ferner schlachten ihre Schlachtopfer den Waldteufeln, denen sie nachbuhlen; eine ewige Sazung sei ihnen dieses für ihre Geschlechter.

8. Und zu ihnen sollst du sprechen: Jedermann aus dem Hause Israels und von den Fremden, welche weilen in ihrer Mitte, der darbringt ein Ganzopfer oder ein Schlachtopfer,

9. Und an den Eingang des Stiftszeltes es nicht bringen wird, um es zu bereiten für den Ewigen, so werde ausgerottet derselbe Mann aus seinem Volke.

10. Und Jedermann aus dem Hause Israels und von den Fremden, die weilen in ihrer Mitte, welcher irgend Blut isst, so werde ich richten mein Angesicht auf die Person, die das Blut isst, und werde sie ausrotten aus der Mitte ihres Volkes.

11. Denn die Seele des Fleisches ist im Blute und ich habe es euch gegeben, um auf dem Altare zu sühnen eure Seelen, denn das Blut ist es, das die Seele süht.

¹ Siehe Raschl.

12. Darum sprach ich zu den Kindern Israels: Keine Seele von euch soll Blut essen, und der Fremde, der in eurer Mitte weilt, soll nicht Blut essen.

13. Und Jedermann von den Kindern Israels und von Fremden, die weilen in ihrer Mitte, welcher jagt ein Wild, ein Thier oder einen Vogel, der gegessen werden darf, so vergieße er dessen Blut und verdecke es¹ mit Erde.

14. Denn die Seele alles Fleisches ist sein Blut mit seiner Seele, darum sprach ich zu den Kindern Israels: Das Blut alles Fleisches sollt ihr nicht essen, denn die Seele alles Fleisches, sein Blut ist sie, wer es isst, werde ausgerottet.

15. Und jede Person, welche isst Gefallenes und² Zerrissenes, von den Eingebornen und von den Fremden, so wasche er seine Kleider und bade im Wasser und sei unrein bis an den Abend, dann ist er rein.

16. Wenn er (sie) aber nicht wäscht und seinen Leib nicht badet, so trägt er seine Schuld.

Das 18. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: Ich bin der Ewige euer Gott.

3. Wie das Werk des Landes Mizrajim, in welchem ihr gewohnt habt, sollt ihr nicht thun, und wie das Werk des Landes Kanaan, wohin ich euch bringe, sollt ihr nicht thun, und in ihren Sazungen sollt ihr nicht wandeln.

4. Meine Rechte sollt ihr ausüben und meine Sazungen sollt ihr beobachten, in ihnen zu wandeln, ich bin der Ewige, euer Gott.

¹ Ealm. Beza fol. 7, 2.

² Siehe Raschl.

5. Und beobachtet meine Satzungen und meine Rechte, welche der Mensch thue, daß er durch sie lebe, ich bin der Ewige.

6. Niemand soll seinem Blutsverwandten nahen, die Scham zu entblößen, ich bin der Ewige.

7. Die Scham deines Vaters und die Scham deiner Mutter sollst du nicht entblößen. Deine Mutter ist es, entblöße nicht ihre Scham.

8. Die Scham der Frau deines Vaters sollst du nicht entblößen, die Scham deines Vaters ist es.

9. Die Scham deiner Schwester, der Tochter deines Vaters oder der Tochter deiner Mutter¹, geboren im Hause oder geboren außerhalb, entblöße nicht ihre Scham.

10. Die Scham der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter, du sollst nicht entblößen ihre Scham, denn deine Scham sind sie.

11. Die Scham der Tochter der Frau deines Vaters, gezeugt von deinem Vater, deine Schwester ist sie, entblöße nicht ihre Scham.

12. Die Scham der Schwester deines Vaters sollst du nicht entblößen, eine Blutsverwandte deines Vaters ist sie.

13. Die Scham der Schwester deiner Mutter sollst du nicht entblößen, denn eine Blutsverwandte deiner Mutter ist sie.

14. Die Scham des Bruders deines Vaters sollst du nicht entblößen, seinem Weibe sollst du nicht nahen, deine Base ist sie.

15. Die Scham deiner Schwiegertochter sollst du nicht entblößen, die Frau deines Sohnes ist sie, entblöße nicht ihre Scham.

16. Die Scham der Frau deines Bruders sollst du nicht entblößen, die Scham deines Bruders ist sie.

17. Die Scham eines Weibes und

ihrer Tochter sollst du nicht entblößen, die Tochter ihres Sohnes und die Tochter ihrer Tochter sollst du nicht nehmen, zu entblößen ihre Scham, Blutsverwandte sind es, Unzucht ist es.

18. Und eine Frau zu ihrer Schwester sollst du nicht nehmen als Nebenbuhlerin, ihre Scham zu entblößen neben ihr bei ihrem Leben.

19. Und einem Weibe in der Absonderung ihrer Unreinheit sollst du nicht nahen, ihre Scham zu entblößen.

20. Und dem Weibe deines Nächsten sollst du nicht beiwohnen, durch sie unrein zu werden.

21. Und von deinem Samen sollst du nicht geben hinzuführen dem Molech, und du sollst nicht entweihen den Namen deines Gottes, ich bin der Ewige.

22. Und mit einem Männlichen sollst du nicht halten den Beischlaf eines Weibes, ein Gräuel ist es.

23. Und bei keinem Vieh sollst du liegen, unrein dadurch zu werden, und ein Weib soll nicht hintreten vor ein Vieh zur Begattung, eine schändliche Vermischung ist es.

24. Verunreinigt euch nicht durch all dieses, denn durch all dieses wurden unrein die Völker, die ich vor euch austoße.

25. So ward das Land unrein und ich suchte seine Schuld an ihm heim, und es spie das Land seine Bewohner aus.

26. Und ihr sollt also beobachten meine Satzungen und meine Rechte und sollt nichts thun von all diesen Gräueln, der Eingeborne und der Fremde, der in eurer Mitte weilt.

27. Denn all diese Gräuel thaten die Menschen des Landes, die vor euch waren, und das Land ward unrein.

28. Damit das Land euch nicht ausspie, wenn ihr es verunreiniget, wie es das Volk ausspie, das vor euch war.

¹ Siehe Kap. 1.

- 5 וישמרתם את חקתי ואת משפטי אשר יעשה אתם האדם
- 6 וחי בהם אני יהוה: שש ס איש איש
- אל כל שאר בשרו לא תקרבו לגלות ערוה אני יהוה: ס
- 7 ערות אביה וערות אמה לא תגלה אמה הוא לא תגלה
- 8 ערותה: ס ערות אשת אביה לא תגלה ערות
- 9 אביה הוא: ס ערות אחותה בת אביה או בת
- אמה מולדת בית או מולדת חוץ לא תגלה ערותן: ס
- 10 ערות בת בנה או בת בתה לא תגלה ערותן פי ערותה
- 11 הנה: ס ערות פת אשת אביה מולדת אביה
- 12 אחותה הוא לא תגלה ערותה: ס ערות אחות
- 13 אביה לא תגלה שאר אביה הוא: ס ערות
- 14 אחות אמה לא תגלה כי שאר אמה הוא: ס ערות
- 15 אחי אביה לא תגלה אל אשתו לא תקרב דדתה הוא: ס
- 16 ערות בלחה לא תגלה אשת בנה הוא לא תגלה ערותה: ס
- 17 ערות אשת אחיה לא תגלה ערות אחיה הוא: ס ערות
- 18 אשה ובתה לא תגלה את בת בנה ואת בת בתה לא תקח
- לגלות ערותה שארה הנה ומה הוא: ואשה אל אחתה לא
- 19 תקח לצרר לגלות ערותה עליה בתייה: ואל אשה בנדת
- 20 ממאניה לא תקרב לגלות ערותה: ואל אשת עמיתה לא
- 21 תתן שכבתה לזרע לממאה בה: ומזרעה לא תתן להעביר
- 22 למלה ולא תחלל את שם אלהיה אני יהוה: * ואת זכר
- 23 לא תשקב משקבי אשה תועבה הוא: ובכל בהמה לא תתן
- שכבתה לממאה בה ואשה לא תעמד לפני בהמה לרבעה
- 24 תכל הוא: אל תטמאו בכל אלה פי בכל אלה נטמאו
- 25 הגוים אשר אני משלח מפניכם: ונתמא הארץ ואפקד
- 26 עונה עליה ותקא הארץ את ישביה: * ושמרתם אתם את
- 27 חקתי ואת משפטי ולא תעשו מכל התועבת האלה האזרח
- והגר הגר בהוכם: פי את כל התועבת האל עשו אנשי
- 28 הארץ אשר לפניכם ונתמא הארץ: ולא תקיא הארץ
- אתכם בטמאכם אתה כאשר קאה את הגוי אשר לפניכם:

למטה

למעלה

29 כי כל אשר יעשה מכל התועבת האלה ונגרתו הנפשות
 העשת מקרב עמם: ושמרתם את משמרתי לבלתי עשות
 30 מחקות התועבת אשר נעשו לפניכם ולא תטמאו בהם אני
 יהוה אלהיכם: פ

נדבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל כל עדת בני ישראל ¹/₂ ימ
 ואמרת אליהם קדשים תהיו כי קדוש אני יהוה אלהיכם:
 3 איש אמו ואביו תיראו ואת שבתתי תשמרו אני יהוה
 אלהיכם: אל תפנו אל האילים ואלהי מסכה לא תעשו
 4 לכם אני יהוה אלהיכם: וכי תזבחו זבח שלמים ליהוה
 5 לרצונכם תזבחו: ביום זבחתם יאכל וממחרת והנותר עד
 6 יום השלישי באש ישרף: ואם האכל יאכל ביום השלישי
 7 פגול הוא לא ירצה: ואכליו עונו ישא את קדש יהוה
 8 חלל ונגרתה הנפש שהוא מעמיה: ובקצרכם את קציר
 9 ארצכם לא תכלה פאת שדה לקצר ולקט קצירה לא תלקט:
 10 וברמה לא תעולל ופרט ברמה לא תלקט לעני ולגר העוב
 11 אתם אני יהוה אלהיכם: לא תגנבו ולא תבכשו ולא
 12 תשקרו איש בעמיתו: ולא תשבועו בשמי לשקר וחללת
 13 את שם אלהיך אני יהוה: לא תעשק את רעהו ולא תגול
 14 לא תלין פעלת שכיר אתה עד בקר: לא תקלל חרש ולפני
 15 עור לא תתן מבשל ויראת מאלהיך אני יהוה: * לא תעשו
 16 עול במשפט לא תשא פני דל ולא תהדר פני גדול בצדק
 17 תשפט עמיתך: לא תלך רכיל בעמיה לא תעמד על דם
 18 רעה אני יהוה: לא תשנא את אחיך בלבבך הוכח תוכיח
 19 את עמיתך ולא תשא עליו תמא: לא תקם ולא תטר את
 20 בני עמך ואהבת לרעה כמוך אני יהוה: את חקתי תשמרו
 21 בהמתך לא תרביע בלאים שדה לא תזרע בלאים ובגד בלאים
 22 שעטנו לא יעלה עליה: ואיש ביי ישב את אשה שכבת
 זרע והוא שפחה נחרפת לאיש והפדה לא נפדתה או חפשה
 לא נתן לה בקרת תהיה לא יומתו ביי לא חפשה: והביא
 את אשמו ליהוה אל פתח אהל מועד איל אשם: וכפר

שני חמשי

עליו

29. Denn Jeder, der etwas thut von all diesen Gräueln, so sollen die Personen, die es thun, ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes.

30. So beobachtet meine Vorschrift nichts zu thun von den gräuelhaften Satzungen, die vor euch gethan wurden, damit ihr nicht unrein werdet durch sie; ich bin der Ewige euer Gott.

Sastorah: Jesekest Kap. 22, 1—19.

קדשים

Das 19. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Jisraëls und sprich zu ihnen: Heilig sollt ihr sein, denn heilig bin ich der Ewige euer Gott.

3. Jedermann soll seine Mutter und seinen Vater fürchten, und meine Sabbathe sollt ihr beobachten, ich bin der Ewige euer Gott.

4. Wendet euch nicht zu den Götzen, und gegossene Götter sollt ihr euch nicht machen, ich bin der Ewige euer Gott.

5. Und wenn ihr schlachtet Friedensopfer dem Ewigen, daß¹ es zum Wohlgefallen für euch sei, sollt ihr es schlachten.

6. Am Tage, da ihr es schlachtet, werde es gegessen und am darauffolgenden Tage, und was übrig bleibt bis zum dritten Tage werde im Feuer verbrannt.

7. Hat aber davon gegessen werden sollen am dritten Tage, so ist es Verwerfliches, es wird nicht wohlgefällig aufgenommen werden.

8. Und wer es isst, trägt seine Schuld, denn das Heilige des Ewigen hat er entweiht, es werde ausgerottet dieselbe Person aus ihrem Volke.

9. Und wenn ihr erntet die Ernte eures Landes, sollst du die Ecke deines Feldes nicht ganz abernten, und die Nachlese deiner Ernte sollst du nicht nachlesen.

10. Und in deinem Weinberg sollst du die kleinen Trauben nicht nachlesen, und die einzelnen Beeren

deines Weinbergs sollst du nicht auslesen; dem Armen und dem Fremdling sollst du sie überlassen, ich bin der Ewige, euer Gott.

11. Ihr sollt nicht stehlen und sollt nicht ableugnen und nicht lügen einer dem andern.

12. Und ihr sollt nicht schwören bei meinem Namen zur Lüge; du würdest entweihen den Namen deines Gottes, ich bin der Ewige.

13. Du sollst nichts vorenthalten deinem Nächsten und nicht rauben, du sollst nicht übernachten lassen den Lohn eines Miethlings bei dir bis an den Morgen.

14. Du sollst nicht fluchen dem Tauben und vor den Blinden keinen Anstoß hinlegen, und du sollst dich fürchten vor deinem Gotte, ich bin der Ewige.

15. Ihr sollt kein Unrecht thun im Gericht, du sollst nicht achten das Angesicht eines Geringen und sollst nicht ehren das Angesicht eines Großen. Mit Gerechtigkeit sollst du richten deinen Nächsten.

16. Du sollst nicht als Ausspäher umhergehen bei deinem Volke, du sollst nicht stehen bleiben bei dem Blute (der Lebensgefahr) deines Nächsten, ich bin der Ewige.

17. Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen. Zurechtweisen, zurechtweisen sollst du deinen Nächsten; du sollst aber feinetswegen keine Sünde tragen¹.

18. Du sollst dich nicht rächen und den Zorn nicht bewahren den Kindern deines Volkes, und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, ich bin der Ewige.

19. Meine Satzungen sollt ihr beobachten: dein Vieh sollst du nicht begatten lassen in zweierlei Gattung; dein Feld sollst du nicht besäen mit zweierlei Gattungen; und ein Kleid von zweierlei Gattungen, Wolle und Leinen verbunden, soll nicht auf dich kommen.

20. Und ein Mann, der ein Weib beschläft mit Samenerguss,

¹ b. h. du sollst ihn bei der Zurechtweisung nicht beschämen, wodurch du eine Sünde auf dich laden würdest.

¹ Siehe Raschi.

und sie ist Leibeigene, einem Manne bestimmt, sie ist aber nicht losgekauft oder ein Freibrief ist ihr nicht gegeben worden, so soll Geißelung stattfinden; sie sollen nicht getödtet werden, denn sie ist nicht freigegeben.

21. Und er bringe sein Schuldopfer dem Ewigen an den Eingang des Stiftszeltes, einen Widder zum Schuldopfer.

22. Und es sühne ihn der Priester mit dem Widder des Schuldopfers vor dem Ewigen wegen seiner Sünde, die er begangen, und es wird ihm vergeben wegen seiner Sünde, die er begangen.

23. Und wenn ihr kommet in das Land und pflanzt irgend einen Fruchtbaum, so betrachtet als eine Borhaut seine Frucht, drei Jahre sei sie euch als Borhaut, sie darf nicht genossen werden.

24. Und im vierten Jahre sei alle seine Frucht heilig zur Lobpreisung dem Ewigen.

25. Und im fünften Jahre dürft ihr essen seine Frucht, um euch zu vermehren seinen Ertrag; ich bin der Ewige euer Gott.

26. Ihr sollt nichts essen bei dem Blute, übet nicht Wahrsagerei und Wolkendeuterei.

27. Ihr sollt nicht rund abschneiden die Eden eures Haupthaars und verdirb nicht die Eden deines Bartes.

28. Und Einschnitte wegen einer Leiche machet nicht an eurem Fleische, und eingedakte Schrift machet nicht an euch; ich bin der Ewige.

29. Entweihe nicht deine Tochter, sie buhlen zu lassen, damit nicht buhle das Land und voll werde das Land von Unzucht.

30. Meine Sabbathe sollt ihr beobachten und mein Heiligthum fürchten; ich bin der Ewige.

31. Wendet euch nicht zu den Beschwörern und zu den Zeichendeutern, suchet nicht unrein zu werden durch sie; ich bin der Ewige euer Gott.

32. Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen und ehren das Ansehen eines Alten und fürchte dich vor deinem Gott, ich bin der Ewige.

33. Und wenn bei dir weilt ein Fremdling in eurem Lande, so sollt ihr ihn nicht bedrücken.

34. Wie der Eingeborne unter euch, so sei auch der Fremdling, der bei euch weilt, und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn Fremdlinge waret ihr im Lande Mizrajim; ich bin der Ewige euer Gott.

35. Thuet nicht Unrecht im Gericht, im Längenmaße, im Gewichte und im Hohlmaße.

36. Richtige Waage, richtige Gewichtsteine, richtiges Esah und richtiges Hin sei bei euch, ich bin der Ewige euer Gott, der euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim.

37. Und beobachtet alle meine Satzungen und alle meine Rechte und thuet sie; ich bin der Ewige.

Das 20. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Und zu den Kindern Jisraëls sollst du sprechen: Jedermann von den Kindern Jisraëls und von den Fremden, die weilen in Jisraël, welcher hingibt von seinem Samen dem Molech, soll getödtet werden, das Volk des Landes soll ihn steinigen mit Steinen.

3. Und ich werde richten mein Angesicht auf diesen Mann und werde ihn ausrotten aus der Mitte seines Volkes, denn von seinem Samen hat er gegeben dem Molech, um zu verunreinigen mein Heiligthum und zu entweihen meinen heiligen Namen.

4. Wenn aber abwendet das Volk des Landes seine Augen von demselben Manne, wenn er hingibt von seinem Samen dem Molech, ihn nicht zu tödten.

5. So werde ich richten mein Angesicht gegen diesen Mann und gegen sein Geschlecht, und ich werde ihn ausrotten und Alle, die ihm nachbuhlen, um zu buhlen nach dem Molech, aus der Mitte ihres Volkes.

6. Und die Person, die sich wendet

עָלֶיךָ הַכֹּהֵן בְּאֵיל הָאֲשֵׁם לִפְנֵי יְהוָה עַל-חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא
וְנִסְלַח לוֹ מִחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא: פ שלישי

23 וְכִי-תֵבְאוּ אֶל-הָאָרֶץ וְנִמְעַתֶּם כָּל-עֵץ מֵאֲכַל וְעַרְלַתֶּם עַרְלָתוֹ

24 אֶת-פְּרִי שְׁלֹשׁ שָׁנִים יִהְיֶה לָכֶם עַרְלִים לֹא יֵאָכַל: וּבִשְׁנֵה

25 הַרְבִּיעֵת יִהְיֶה כָּל-פְּרִי קֹדֶשׁ הַלְּלוּלִים לַיהוָה: וּבִשְׁנֵה הַחֲמִישִׁת

תֵּאָכְלוּ אֶת-פְּרִי לְהוֹסִיף לָכֶם תֵּבֹאֲתוּ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

26 לֹא תֵאָכְלוּ עַל-הַדָּם לֹא תִנְחָשׁוּ וְלֹא תַעֲוֹנְנוּ: לֹא תִקְפוּ

27 פֶּאת רֵאשֵׁיכֶם וְלֹא תִשְׁחִית אֶת פֶּאת זִקְנֶךָ: וְשָׂרַט לְנַפְשׁ

לֹא תִתְּנוּ בְּבִשְׂרֹכֶם וּבְתִבְתָּ קַעֲקַע לֹא תִתְּנוּ בְּכֶם אֲנִי יְהוָה:

29 אַל-תִּתְּחַלֵּל אֶת-בִּתְּךָ לְהַזְנוֹתָהּ וְלֹא-תִזְנֶה הָאָרֶץ וּמִלֵּאָה הָאָרֶץ

30 זְמָה: אֶת-שִׁבְתֵּי תִשְׁמְרוּ וּמִקֹּדֶשׁ תִּירָאוּ אֲנִי יְהוָה: אַל-

31 תִּפְּנוּ אֶל-הָאֹכֶל וְאֶל-הַיַּדְעֻנִּים אַל-תִּבְקְשׁוּ לְטַמְּאָה בְּהֵם אֲנִי

32 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: מִפְּנֵי שִׁיבָה תִקּוּם וְהִדְרַת פְּנֵי זָקֵן וְיִרְאָת

33 מִאֱלֹהֵי אֲנִי יְהוָה: ס רביעי (ששי) וְכִי-יָגֹר

34 אִתְּךָ גֵר בְּאַרְצְכֶם לֹא תִזְנוּ אִתּוֹ: כְּאִזְרַח מִכֶּם יִהְיֶה לָכֶם

הַגֵּר וְהַגֵּר אִתְּכֶם וְאַחֲבַת לוֹ כַּמִּזְבֵּחַ כִּי-יָגִיר הֵייתֶם בְּאָרֶץ

35 מִצְרַיִם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: לֹא-תַעֲשׂוּ עוֹל בְּמִשְׁפַּחַת בְּמִדְּה

36 בְּמִשְׁקַל וּבְמִשׁוֹרָה: מֵאֲזִנֵי צֶדֶק אֲבִי-צֶדֶק אִיפֹת צֶדֶק וְהֵן

צֶדֶק יִהְיֶה לָכֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר-הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם

37 מֵאָרֶץ מִצְרַיִם: וְשִׁמְרַתֶּם אֶת-כָּל-חֻקֹּתַי וְאֶת-כָּל-מִשְׁפָּטַי

וַעֲשִׂיתֶם אִתְּם אֲנִי יְהוָה: פ המישי

כ 1/2 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: וְאֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמְרוּ אִישׁ

אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן-הַגֵּר וְהַגֵּר בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִתֵּן מִזְרַעוֹ

3 לַמֶּלֶךְ מוֹת יוֹמֵת עִם הָאָרֶץ יִרְגְּמוּהוּ בְּאֶבֶן: וְאֲנִי אֶתֵּן אֶת-

פְּנֵי בְּאִישׁ הַהוּא וְהִכֵּיתִי אֹתוֹ מִקְרֹב עִמּוֹ כִּי מִזְרַעוֹ נָתַן לַמֶּלֶךְ:

4 לְמַעַן טַמְּא אֶת-מִקְדָּשִׁי וְלִחְלָל אֶת-שֵׁם קֹדֶשִׁי: וְאִם הָעַלְמִ

יַעֲלִימוּ עִם הָאָרֶץ אֶת-עֵינֵיהֶם מִן-הָאִישׁ הַהוּא בְּתֵתוֹ מִזְרַעוֹ

5 לַמֶּלֶךְ לְכַלְתֵּי הַמֵּית אֹתוֹ: וְשִׁמְתִי אֲנִי אֶת-פְּנֵי בְּאִישׁ הַהוּא

וּבְמִשְׁפַּחְתּוֹ וְהִכֵּיתִי אֹתוֹ וְאֵת כָּל-הַזָּנִים אֲחֵרָיו לְזָנוֹת אֲחֵרֵי

6 הַמֶּלֶךְ מִקְרֹב עִמָּם: וְהִנְפֵּשׁ אֲשֶׁר תִּפְּנֶה אֶל-הָאֹכֶל וְאֶל-

הִדְעֻנִּים

הַיְדַעְנִים לְזִמַּת אַחֲרֵיהֶם וּנְתַתִּי אֶת־פְּנֵי בְנִפְשׁ תְּהוּא וְהִכְרַתִּי
 אֹתוֹ מִקֶּרֶב עַמּוֹ: וְהִתְקַדְּשְׁתֶּם וְהִיִּיתֶם קְדוֹשִׁים כִּי אֲנִי יְהוָה 7
 אֱלֹהֵיכֶם: * וְשִׁמְרֶתֶם אֶת־חֻקֹּתַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אֲנִי יְהוָה 8
 מִקִּדְּשְׁכֶם: כִּי־אִישׁ אִישׁ אֲשֶׁר יִקְלַל אֶת־אָבִיו וְאֶת־אִמּוֹ 9
 מוֹת יוּמַת אָבִיו וְאִמּוֹ קָלַל דַּמּוּ בּוֹ: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִנְאַף אֶת־ 10
 אִשְׁתּוֹ אִישׁ אֲשֶׁר יִנְאַף אֶת־אִשְׁתּוֹ רַעְהוּ מוֹת־יוּמַת הַנְּאֻף
 וְהַנְּאֻפָּת: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־אִשְׁתּוֹ עֵרוֹת אָבִיו 11
 גָּלָה מוֹת־יוּמַתוֹ שְׁנֵיהֶם דְּמִיהֶם בָּם: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב 12
 אֶת־כַּלְתּוֹ מוֹת יוּמַתוֹ שְׁנֵיהֶם תָּבֵל עָשׂוֹ דְּמִיהֶם בָּם: וְאִישׁ 13
 אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־זָכָר מִשְׁכַּבֵי אִשָּׁה הַזּוֹעֵבָה עָשׂוֹ שְׁנֵיהֶם מוֹת 14
 יוּמַתוֹ דְּמִיהֶם בָּם: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִקַּח אֶת־אִשָּׁה וְאֶת־אִמָּהּ 15
 זְמָה הוּא כַּאֲשֶׁר יִשְׂרְפוּ אֹתוֹ וְאֶתְהוֹן וְלֹא־תִהְיֶה זְמָה בְּתוֹכְכֶם:
 וְאִישׁ אֲשֶׁר יִתֵּן שִׁכְבָּתוֹ בְּבַחֲמָה מוֹת יוּמַת וְאֶת־הַבַּחֲמָה 16
 תִּהְרָגוּ: וְאִשָּׁה אֲשֶׁר תִּקְרַב אֶל־כָּל־בַּחֲמָה לְרַבְעָה אֹתָהּ 17
 וְהִרְגֹת אֶת־הָאִשָּׁה וְאֶת־הַבַּחֲמָה מוֹת יוּמַתוֹ דְּמִיהֶם בָּם:
 וְאִישׁ אֲשֶׁר־יִקַּח אֶת־אֶחָתוֹ בֵּת־אָבִיו אוֹ בֵּת־אִמּוֹ וּרְאָה אֹתָּהּ 18
 עֵרוֹתָהּ וְהָיָה תְרָאָה אֶת־עֵרוֹתוֹ תִּסַּד הוּא וְנִכְרַתוּ לְעֵינָי בְּנֵי 19
 עַמִּם עֵרוֹת אֶחָתוֹ גָּלָה עֹנֵו יִשָּׂא: וְאִישׁ אֲשֶׁר־יִשְׁכַּב אֶת־ 20
 אִשָּׁה דְּזָה וְגָלָה אֶת־עֵרוֹתָהּ אֶת־מִקְרָה הָעֵרָה וְהוּא גָּלָתָהּ 21
 אֶת־מִקְוֹר דְּמִיָּה וְנִכְרַתוּ שְׁנֵיהֶם מִקֶּרֶב עַמִּם: וְעֵרוֹת אֲחֹת 22
 אִמָּהּ וְאֲחֹת אָבִיהָ לֹא תִגָּלֶה כִּי אֶת־שְׂאֵרוֹ הָעֵרָה עֹנֵם יִשָּׂאוּ:
 וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־דֹּדָתוֹ עֵרוֹת דָּדוֹ גָּלָה תִּמְאֵם יִשָּׂאוּ 23
 עֵרוֹת יָמָתוֹ: וְאִישׁ אֲשֶׁר יִקַּח אֶת־אִשְׁתּוֹ אֲחִיו נָדָה הוּא 24
 עֵרוֹת אֲחִיו גָּלָה עֵרוֹת יָמָתוֹ: וְשִׁמְרֶתֶם אֶת־כָּל־חֻקֹּתַי 25
 וְאֶת־כָּל־מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תִקִּיאוּ אֹתְכֶם הָאָרֶץ אֲשֶׁר
 אֲנִי מֵבִיא אֹתְכֶם שָׂמָה לְשֹׁבֵת בָּהּ: * וְלֹא תִלְכוּ בַחֻקֹּת 26
 חַגּוֹי אֲשֶׁר־אֲנִי מִשְׁלַח מִפְּנִיכֶם כִּי אֶת־כָּל־אֱלֹהִים עָשׂוֹ וְאֶקַּץ 27
 בָּם: וְאָמַר לָכֶם אֹתָם תִּירָשׁוּ אֶת־אֲדַמְתֶּם וְאֲנִי אֶתְנַגֵּה לָכֶם 28
 לְרִשְׁתּוֹת אֹתָהּ אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְדִבְשׁ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־ 29
 תִּבְדְּלֹתִי אֹתְכֶם מִן־הָעַמִּים: וְתִבְדְּלֹתֶם בֵּין־הַבַּחֲמָה הַזֹּאתָהּ 30
 לְטַמְאָה

שש (שבע)

שבע

מפטי

לממאה

zu den Beschwörern und zu den Zeichendeutern, um nach ihnen zu bühlen, so werde ich mein Angesicht richten wider dieselbe Person und ich werde sie ausrotten aus der Mitte ihres Volkes.

7. So heiliget euch, daß ihr heilig seid, denn ich bin der Ewige euer Gott.

8. Und beobachtet meine Satzungen und thuet sie, ich bin der Ewige, der euch heiliget.

9. Denn Jedermann, der seinem Vater oder seiner Mutter flucht, soll getödtet werden, seinem Vater oder seiner Mutter hat er geflucht, sein Blut über ihn.

10. Und ein Mann, der die Ehe bricht mit dem Weibe eines Mannes, der die Ehe bricht mit dem Weibe seines Nächsten, so werde getödtet der Ehebrecher und die Ehebrecherin.

11. Und ein Mann, der beschläft das Weib seines Vaters, die Scham seines Vaters hat er entblöht; es sollen beide getödtet werden, ihr Blut über sie.

12. Und ein Mann, der beschläft seine Schwiegertochter, so sollen beide getödtet werden, schändliche Vermischung haben sie geübt, ihr Blut über sie.

13. Und ein Mann, der beschläft eine Mannsperson den Beischlaf eines Weibes, so haben beide eine Gräueltthat geübt, getödtet sollen sie werden, ihr Blut über sie.

14. Und ein Mann, der nimmt ein Weib und ihre Mutter, so ist dies Unzucht; im Feuer sollen sie verbrennen ihn und sie, und es sei nicht Unzucht in eurer Mitte.

15. Und ein Mann, der seinen Beischlaf hält mit einem Vieh, werde getödtet, und das Vieh sollt ihr umbringen.

16. Und ein Weib, die nahet irgend einem Vieh, daß es sie begatte, so sollst du umbringen das Weib und das Vieh, getödtet sollen sie werden, ihr Blut über sie.

17. Und ein Mann, der nimmt seine Schwester, Tochter seines Vaters oder Tochter seiner Mutter, und siehet ihre Scham und sie siehet seine Scham, eine Schändlichkeit ist dies, und sie sollen ausgerottet werden vor den Augen der Söhne ihres Volkes, die Scham seiner Schwester hat er entblöht, seine Schuld trägt er.

18. Und ein Mann, der beschläft ein an der Absonderung leidendes Weib und entblöhet ihre Scham, ihre Blutquelle hat er aufgedeckt und sie hat entblöhet die Quelle ihres Blutes, und es sollen beide ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes.

19. Und die Scham der Schwester deiner Mutter und der Schwester deines Vaters sollst du nicht entblößen, denn seine Blutsverwandte hat er aufgedeckt, ihre Schuld sollen sie tragen.

20. Und ein Mann, der beschläft seines Oheims Frau, die Scham seines Oheims hat er entblöht, ihre Sünde sollen sie tragen, kinderlos sollen sie sterben.

21. Und ein Mann, welcher nimmt die Frau seines Bruders, (wie) eine Abgesonderte ist sie, die Scham seines Bruders hat er entblöht, kinderlos seien sie.

22. Und beobachtet alle meine Satzungen und alle meine Rechte und thuet sie, damit euch nicht ausspeie das Land, wohin ich euch bringe, um darin zu wohnen.

23. Und wandelt nicht in den Satzungen des Volkes, das ich vor euch wegschicke, denn all dieses thaten sie und ich hatte Ekel an ihnen.

24. Und ich sprach zu euch: Ihr sollt besitzen ihren Boden ich werde ihn euch geben, ihn zu besitzen, ein Land, von Milch und Honig fließend, ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch geschieden habe von den Völkern.

25. Und unterscheidet zwischen

dem reinen Vieh und dem unreinen, und zwischen dem unreinen Geflügel und dem reinen, und machet nicht zum Gräuel eure Seele durch das Vieh und durch das Geflügel und durch Alles was kriecht auf dem Boden, das ich euch ausgeschieden habe als verunreinigend.

26. Und seid mir heilig, denn heilig bin ich, der Ewige, und ich schied euch von den Völkern, mein zu sein.

27. Und ein Mann oder ein Weib wenn unter ihnen ein Beschwörer oder ein Zeduaauberer ist, so sollen sie getödtet werden. Mit Steinen sollen sie sie steinigen, ihr Blut über sie.

Haftorah: Amos 9, 7—15.
מִן

Das 21. Kapitel.

1. Und es sprach der Ewige zu Moscheh: Sprich zu den Priestern, den Söhnen Aharon's, und sage ihnen: An einer Leiche soll er sich nicht verunreinigen in seinem Volke.

2. Sondern nur an seinem Verwandten¹, der ihm nahe ist, an seiner Mutter und an seinem Vater und an seinem Sohne und an seiner Tochter und an seinem Bruder.

3. Und an seiner Schwester, der Jungfrau, die ihm nahe ist, die noch keinem Manne war, an ihr soll er sich verunreinigen.

4. Es soll sich nicht verunreinigen ein Ehemann in seinem Volke, daß er entweihet würde.

5. Sie sollen keine Glaze machen auf ihrem Haupte, und die Ecken ihres Bartes sollen sie nicht scheeren, und in ihr Fleisch sollen sie keine Einschnitte machen.

6. Heilig sollen sie sein ihrem Gotte und sollen nicht entweihen den Namen ihres Gottes, denn die Feueropfer des Ewigen, die Speise ihres Gottes bringen sie dar, so sollen sie heilig sein.

7. Ein buhlerisches Weib und eine Entweihete sollen sie nicht nehmen, und ein Weib, das von ihrem Manne

geschieden, sollen sie nicht nehmen, denn heilig ist er seinem Gotte.

8. Und du sollst ihn heilig halten, denn die Speise deines Gottes bringt er dar; heilig sei er dir, denn heilig bin ich der Ewige, der euch heiligt.

9. Und die Tochter eines Priesters, die sich entweihet zu buhlen, ihren Vater entweihet sie, im Feuer werde sie verbrannt.

10. Und der Priester, welcher der größte von seinen Brüdern, auf dessen Haupt gegossen wurde das Salböl und dessen Hand man gefüllt, die Kleider anzuziehen, soll sein Haupthaar nicht wild wachsen lassen und seine Kleider nicht zerreißen.

11. Und zu keiner todten Person soll er kommen, an seinem Vater und an seiner Mutter soll er sich nicht verunreinigen.

12. Und aus dem Heiligthum soll er nicht herausgehen und nicht entweihen das Heiligthum seines Gottes, denn die Krone des Salböls seines Gottes ist auf ihm, ich bin der Ewige.

13. Und er — eine Frau in ihrer Jungfräulichkeit soll er nehmen.

14. Eine Wittwe, eine Geschiedene, eine Entweihete, eine Buhlerin, diese soll er nicht nehmen, sondern eine Jungfrau aus seinem Volke nehme er zum Weibe.

15. Daß er nicht entweihe seinen Samen unter seinem Volke, denn ich der Ewige heilige ihn.

16. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

17. Rede zu Aharon also: Ein Mann von deinem Samen bei ihren künftigen Geschlechtern, an dem ein Fehler ist, soll nicht hintreten darzubringen die Speise seines Gottes.

18. Denn jeder Mann, an dem ein Fehler ist, soll nicht hintreten, ein Mann, der blind, oder ein Hinkender, oder der eine eingedrückte Nase oder ein Glied zu lang hat.

19. Oder ein Mann, der einen gebrochenen Fuß oder eine gebrochene Hand hat.

¹ Siehe Maschi und חֲמוֹסֵי וְהַמְצִירָה.

לַטְמֵאָה וּבֵין-הָעוֹף הַטָּמֵא לְטָהָר וְלֹא-תִשְׁקְצוּ אֶת-נַפְשֹׁתֵיכֶם
 בַּבְּהֵמָה וּבְעוֹף וּבְכָל אֲשֶׁר תִּרְמַשׁ הָאֲדָמָה אֲשֶׁר-הִכְבַּדְתִּי
 26 לָכֶם לַטְמֵא: וְהִיִּיתֶם לִי קְדוֹשִׁים כִּי קְדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה וְאֲבַדְלֶם
 27 אֶתְכֶם מִן-הָעַמִּים לְהוֹת לִי: וְאִישׁ אִו-אִשָּׁה כִּי-יְהִיֶּה בָרָם
 אֹיֵב אוֹ יִדְעֵנִי מוֹת יוֹמָתוֹ בַּאֲבֹן יִרְגְּמוּ אֹתָם דְּמֵיהֶם בָּם: פ
כ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה אָמַר אֶל-הַכֹּהֲנִים בְּנֵי אֶהֱרֹן וְאָמַרְתֶּם
 1 אֲלֵהֶם לִנְפֹשׁ לֹא-יִטְמָא בְּעַמּוּז: כִּי אִם-לְשֹׂאוֹ הַקָּרֵב
 2 אֱלֹוֹ לְאִמּוֹ וּלְאָבִיו וּלְבָנָו וּלְבִתּוֹ וּלְאָחִיו: וּלְאֶחָתוֹ הַבְּתוּלָה
 3 הַקְּרוּבָה אֱלֹוֹ אֲשֶׁר לֹא-הָיְתָה לְאִישׁ לָהּ יִטְמָא: לֹא יִטְמָא
 4 בְּעַל בְּעַמּוּז לְהַחֲלוֹ: לֹא-יִקְרָחַה קְרָחָה בְּרֵאשִׁם וּפְאֹת
 5 זָקָנָם לֹא יִגְלַחוּ וּבְבִשְׂרָם לֹא יִשְׂרְטוּ שֹׂרֶטֶת: קְדוֹשִׁים יְהִיוּ
 6 לְאֱלֹהֵיהֶם וְלֹא יַחֲלִלוּ שֵׁם אֱלֹהֵיהֶם כִּי אֶת-אִשִּׁי יְהוָה לָחֵם
 7 אֱלֹהֵיהֶם הֵם מִקְרִיבִם וְהִיוּ קְדוֹשׁ: אִשָּׁה זֹנָה וַחֲלָלָה לֹא
 יִקְחוּ וְאִשָּׁה וְגִרוּשָׁה מֵאִשָּׁה לֹא יִקְחוּ כִּי-קְדוֹשׁ הוּא לְאֱלֹהֵיוֹ:
 8 וְקִבְּשׁוּהָ כִּי-אֶת-לֶחֶם אֱלֹהֵיהֶ הוּא מִקְרִיב קְדוֹשׁ יִהְיֶה-לָּהּ כִּי
 9 קְדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה מִקְדְּשְׁכֶם: וּבֵת אִישׁ בָּהֶן כִּי תַחַל לְזִנוּת
 10 אֶת-אִבְיָהּ הִיא מַחֲלֶלֶת בְּאִשׁ תִּשְׂרָף: ׀ וְהַפְתָּן
 הַגָּדוֹל מֵאֶחָיו אֲשֶׁר-יוֹצֵק עַל-רֵאשׁוֹ ׀ שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמֵלֵא
 אֶת-יָדוֹ לְלַבֵּשׁ אֶת-הַבְּגָדִים אֶת-רֵאשׁוֹ לֹא יִפְרֹעַ וּבְגָדָיו לֹא
 11 יִפְרֹם: וְעַל כָּל-נַפְשֹׁת מֵת לֹא יָבֵא לְאָבִיו וּלְאִמּוֹ לֹא יִטְמָא:
 12 וּמִן-מִקְדָּשׁ לֹא יֵצֵא וְלֹא יַחֲלִל אֶת מִקְדָּשׁ אֱלֹהֵיו כִּי גֹר
 13 שֶׁמֶן מִשְׁחַת אֱלֹהֵיו עָלָיו אֲנִי יְהוָה: וְהוּא אִשָּׁה בְּבִתּוּלָיָהּ
 14 יִקַּח: אֲלֻמְנָה וְגִרוּשָׁה וַחֲלָלָה זֹנָה אֶת-אֱלֹהֵ לֹא יִקַּח כִּי אִם-
 15 בְּתוּלָה מֵעַמּוּז יִקַּח אִשָּׁה: וְלֹא-יַחֲלִל זָרְעוֹ בְּעַמּוּז כִּי אֲנִי
 16 יְהוָה מִקְדָּשׁוֹ: ׀ שְׁנֵי וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-
 17 מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-אֶהֱרֹן לֵאמֹר אִישׁ מִזֵּרְעֶה לְדוֹרָתָם
 18 אֲשֶׁר יִהְיֶה כּוֹ מוֹם לֹא יִקְרַב לְהִקְרִיב לָחֵם אֱלֹהֵיו: כִּי
 כָּל-אִישׁ אֲשֶׁר-בּוֹ מוֹם לֹא יִקְרַב אִישׁ עוֹר אוֹ פֶסֶח אוֹ חֲרָם
 19 אוֹ שְׂרוּעַ: אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר-יִהְיֶה כּוֹ שֹׁבֵר רֵגֶל אוֹ שֹׁבֵר יָד:

אמר

כא. ה. יקרוח ק שם. י קמץ בוק

20 או גבן או דק או תכלל בעינו או גרב או ילפת או מרוח
 21 אשד: כל איש אשר בו מום מורע אהרן הכהן לא יגיש
 להקריב את אשי יהוה מום בו את לחם אלהיו לא יגיש
 22 להקריב: לחם אלהיו מקדשי הקדשים ומן הקדשים
 23 יאכל: אך אל הפרכת לא יבא ואל המזבח לא יגיש פי
 24 מום בו ולא יחלל את מקדשי פי אני יהוה מקדשם: וידבר
 משה אל אהרן ואל בניו ואל כל בני ישראל: פ
 וידבר יהוה אל משה לאמר: דבר אל אהרן ואל בניו כב
 ויגורו מקדשי בני ישראל ולא יחללו את שם קדשי אשר ¹/₂
 3 הם מקדשים לי אני יהוה: אמר אלהם לדתכם כל-
 איש אשר יקרב מכל זרעכם אל הקדשים אשר יקדישו
 בני ישראל ליהוה וטמאתו עליו ונכרתה הנפש תהא
 מלפני אני יהוה: איש איש מורע אהרן והוא צרוע או
 4 זב בקדשים לא יאכל עד אשר יטהר והזגל בכל טמא-
 נפש או איש אשר תצא ממנו שכבת זרע: או איש אשר
 5 יגע בכל שרץ אשר יטמא לו או באדם אשר יטמא לו
 לכל טמאתו: נפש אשר תגע בו וטמאה עד הערב ולא
 6 יאכל מן הקדשים כי אם רחץ בשרו במים: וכא השמש
 7 וטהר ואחר יאכל מן הקדשים כי לחמו הוא: נבלה
 8 וטרפה לא יאכל לטמאה בה אני יהוה: ושמרו את-
 9 משמרותי ולא ישאו עלי חטא ומתו בו פי יחללו אני יהוה
 10 מקדשם: וכל זר לא יאכל קדש תושב כהן ושכיר לא-
 11 יאכל קדש: וכהן פי יקנה נפש קנין כסף הוא יאכל בו
 12 ויליד ביתו הם יאכלו בלחמו: ובת כהן פי תהיה לאיש
 13 זר הוא בתרומת הקדשים לא תאכל: ובת כהן פי תהיה
 אלמנה וגרושה וזרע אין לה ושבה אל בית אביה בנעוריה
 14 מלחם אביה תאכל וכל זר לא יאכל בו: ואיש פי יאכל
 קדש בשגגה ויסר חמשתו עליו ונתן לפהו את הקדש:
 15 ולא יחללו את קדשי בני ישראל את אשר ירימו ליהוה:

20. Oder einer mit einem Fehler an den Augenbrauen, oder mit einem weißen Flecken im Schwarzen des Auges, oder mit einer Vermischung im Auge, oder der eine trockene Krätze oder eine feuchte Krätze oder einen zerdrückten Hoden hat.

21. Jeder Mann, an dem ein Fehler ist, von dem Samen Aharon's, des Priesters, soll nicht hintreten darzubringen die Feueropfer des Ewigen; ein Fehler ist an ihm, die Speise seines Gottes soll er nicht hintreten darzubringen.

22. Die Speise seines Gottes von dem Allerheiligsten und von dem Heiligen darf er essen.

23. Jedoch zum Vorhang soll er nicht kommen und zum Altar soll er nicht hintreten, denn ein Fehler ist an ihm, daß er nicht entweihet meine Heiligthümer, denn ich der Ewige heilige sie.

24. Und es redete Moscheh zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Söhnen Israels.

Das 22. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen, daß sie sich enthalten der Heiligthümer der Kinder Israels — damit sie nicht entweihen meinen heiligen Namen — die sie mir heiligen, ich der Ewige.

3. Sprich zu ihnen: In allen euren Geschlechtern, jeder Mann, der nähert von all eurem Samen den Heiligthümern, welche die Kinder Israels dem Ewigen heiligen, und seine Unreinheit ist an ihm, so werde ausgerottet dieselbe Person vor meinem Angesichte, ich bin der Ewige.

4. Jedermann von dem Samen Aharon's, der da ist aussäsig oder samenslüssig, soll von den Heiligthümern nicht essen, bis er rein ist, und wer berührt irgend einen von einer Leiche Verunreinigten oder einen Mann, von dem Samenerguß abgegangen.

5. Oder ein Mann, der berührt irgend ein Kriechendes, woran er unrein wird oder einen Menschen, woran er unrein wird, durch irgend seine Unreinheit.

6. Eine Person, die solches berührt, sei unrein bis an den Abend und esse nicht von den Heiligthümern, er habe denn gebadet seinen Leib im Wasser.

7. Und wenn die Sonne untergegangen, so ist er rein und nachher mag er essen von den Heiligthümern, denn seine Speise ist es.

8. Naß und Zerrißenes darf er nicht essen, unrein dadurch zu werden, ich bin der Ewige.

9. Und sie sollen bewahren meine Obhut, daß sie nicht eine Sünde deshalb tragen und dadurch sterben, wenn sie es entweihen, ich der Ewige heilige sie.

10. Und kein Gemeiner soll Heiliges essen, ein bei dem Priester Verbleibender¹ und ein Miethling soll nicht Heiliges essen.

11. Und wenn ein Priester eine Person kauft, einen Kauf² für sein Geld, die darf davon essen und Eingeborne seines Hauses, diese dürfen essen von seiner Speise.

12. Und die Tochter eines Priesters, so sie die Frau eines gemeinen Mannes wird, diese darf von der Hebe der Heiligthümer nicht essen.

13. Und die Tochter eines Priesters, so sie eine Wittwe oder eine Geschiedene wird und keinen Samen hat und zurückkehrt in das Haus ihres Vaters, wie in ihrer Jugend, darf sie von der Speise ihres Vaters essen, aber kein Gemeiner darf davon essen.

14. Und ein Mann, der Heiliges ist aus Versehen, so füge er das Fünftel desselben hinzu und erstatte dem Priester das Heilige.

15. Und sie sollen nicht entweihen die Heiligthümer der Kinder Israels, die sie erheben für den Ewigen.

¹ Siehe Naschi.

² einen ternaanitischen Knecht.

16. Und sie werden auf sich laden ein Vergehen der Schuld, indem sie essen ihre Heiligthümer, denn ich, der Ewige heilige sie.

17. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

18. Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Söhnen Israels und sprich zu ihnen: Jedermann von dem Hause Israels und von den Fremden in Israel, der sein Opfer darbringt nach allen ihren Gelübden und nach allen ihren freiwilligen Gaben, die sie dem Ewigen darbringen zum Ganzopfer.

19. Zum Wohlgefallen für euch, (sei es) ohne Fehler, männlich von Rindern, von Schafen und von Ziegen.

20. Alles, woran ein Fehler ist, sollt ihr nicht darbringen, denn nicht zum Wohlgefallen wird es sein für euch.

21. Und wenn Jemand darbringt ein Friedensopfer dem Ewigen als ausgesprochenes Gelübde oder als freiwillige Gabe an Rindern oder an Schafen, ohne Fehler sei es zum Wohlgefallen, kein Fehler soll an ihm sein.

22. Ein Blindes oder Beschädigtes oder Verstümmeltes oder Warziges oder mit trodener Krähe oder mit feuchter Krähe, diese sollt ihr nicht darbringen dem Ewigen, und Feueropfer sollt ihr davon nicht legen auf den Altar dem Ewigen.

23. Und ein Ochs und ein Lamm, dem ein Glied zu lang oder zu kurz ist, zur freiwilligen Gabe sollst du es machen, aber zum Gelübde wird es nicht wohlgefällig aufgenommen.

24. Und dem die Hoden zerdrückt oder zerquetscht und abgerissen oder abgeschnitten sind, sollt ihr nicht darbringen dem Ewigen, und in eurem Lande sollt ihr (solches) nicht thun.

25. Und von der Hand eines Ausländers sollt ihr nicht darbringen

die Speise eures Gottes von allen diesen, denn ihre Verstümmelung an ihnen ist ein Fehler an ihnen, sie werden nicht wohlgefällig sein für euch.

26. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

27. Wenn ein Ochs oder ein Schaf oder eine Ziege geboren wird, so sei es sieben Tage bei seiner Mutter, und vom achten Tage an und weiter werde es wohlgefällig aufgenommen als Feueropfer dem Ewigen.

28. Und Ochs oder Schaf, es und sein Junges sollt ihr nicht schlachten an Einem Tage.

29. Und wenn ihr ein Dankopfer schlachtet dem Ewigen, zum Wohlgefallen für euch sollt ihr es schlachten.

30. An demselben Tage werde es gegessen, ihr sollt davon nicht übrig lassen bis zum Morgen, ich bin der Ewige.

31. Und beobachtet meine Gebote und thuet sie, ich bin der Ewige.

32. Und nicht entweihen sollt ihr meinen heiligen Namen, daß ich geheiligt werde inmitten der Kinder Israels; ich der Ewige heilige euch.

33. Der euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, euch zum Gotte zu sein; ich bin der Ewige.

Das 23. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: Die Feste des Ewigen, die ihr verkünden sollt als heilige Verkündigungen — diese sind meine Feste.

3. Sechs Tage darf Arbeit gethan werden, aber am siebenten Tage ist Sabbathfeier, heilige Verkündigung, keine Arbeit dürft ihr thun, Sabbath ist dem Ewigen in allen euern Wohnsitz.

16 וְהִשָּׂאוּ אוֹתָם עֵינָי אֶשְׁמָהּ בְּאֲכֹלֶם אֶת־קִדְשֵׁיהֶם כִּי אֲנִי יְהוָה
מִקְדָּשָׁם: פ' שלישי

17 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דִּבֶּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בָּנָיו וְאֶל־
18 כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן־
הַגֵּר בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִקְרִיב קָרְבָּנוּ לְכָל־גִּדְרֵיהֶם וּלְכָל־
19 גִּדְבוֹתָם אֲשֶׁר־יִקְרִיבוּ לַיהוָה לַעֲלֹה: לְרִצְנֹכְכֶם תָּמִים זָכַר
20 בַּבֶּקֶר בַּבְּשָׂבִים וּבַעֲזִים: כָּל אֲשֶׁר־בּוֹ מוֹם לֹא תִקְרִיבוּ כִּי־
21 לֹא לְרִצּוֹן יְהוָה לָכֶם: וְאִישׁ כִּי־יִקְרִיב זִבַח־שְׁלָמִים לַיהוָה
לְפִלֵּא־גִדֵּר אוֹ לְגִדְבָה בַּבֶּקֶר אוֹ בַצֹּאן תָּמִים יְהִי לְרִצּוֹן
22 כָּל־מוֹם לֹא יְהִי־בּוֹ: עֹרֹת אוֹ שָׂבִיר אוֹ־חֲרוּץ אוֹ־יִבֶּלֶת
אוֹ גֶרֶב אוֹ יִלְפֶת לֹא תִקְרִיבוּ אֵלֶּה לַיהוָה וְאִשָּׁה לֹא־תִתְּנוּ
23 מֵהֶם עַל־הַזֹּבֵחַ לַיהוָה: וְשׂוֹר וְשֵׂה שְׂרוּעַ וְקָלוֹט גִּדְבָה
24 תַעֲשֶׂה אֹתוֹ וּלְגִדֵּר לֹא יִרְצֶה: וּמַעֲוֹד וּכְתוֹת וְנִתּוּק וּכְרוֹת
25 לֹא תִקְרִיבוּ לַיהוָה וּבְאַרְצְכֶם לֹא תַעֲשׂוּ: וּמִיד בֶּן־נָכָר לֹא
תִקְרִיבוּ אֶת־לֶחֶם אֱלֹהֵיכֶם מִכָּל־אֵלֶּה כִּי מִשְׁחַתֶּם בָּהֶם מוֹם
26 בָּם לֹא יִרְצוּ לָכֶם: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
27 לֵאמֹר: שׂוֹר אוֹ־כֶשֶׁב אוֹ־עֵז כִּי יוֹלֵד וְהָיָה שִׁבְעַת יָמִים
תַּחַת אִמּוֹ וּמִיּוֹם הַשְּׁמִינִי וְהִלָּאָה יִרְצֶה לְקַרְבַּן אִשָּׁה לַיהוָה:
28 וְשׂוֹר אוֹ־שֵׂה אֹתוֹ וְאֶת־בָּנָיו לֹא תִשְׁחַטּוּ בַיּוֹם אֶחָד: וְכִי־
29 תִזְבְּחוּ זִבַח־תּוֹדָה לַיהוָה לְרִצְנֹכְכֶם תִּזְבְּחוּ: בַּיּוֹם הַהוּא
30 יֵאָכַל לֹא־תוֹתִירוּ מִפָּנָיו עַד־בֶּקֶר אֲנִי יְהוָה: וְשִׁמְרֹתֶם
31 מִצְוֹתַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אֲנִי יְהוָה: וְלֹא תַחֲלִלוּ אֶת־שֵׁם
קִדְשִׁי וְנִקְדַּשְׁתִּי בְּתוֹדָה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲנִי יְהוָה מִקְדָּשְׁכֶם:
32 הַמוֹצֵיא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֵהֲיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה: פ' רביעי

כג 1/2 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דִּבֶּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם מוֹעֲדֵי יְהוָה אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אֹתָם מִקְרָאֵי קִדְשׁ אֵלֶּה
3 הֵם מוֹעֲדֵי: שֵׁשֶׁת יָמִים תַעֲשֶׂה מְלֶאכֶה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת
שַׁבְּתוֹן מִקְרָא־קִדְשׁ כָּל־מְלֶאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ שַׁבַּת הוּא לַיהוָה
בְּכָל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם: פ'

אלה

- 4 אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר-תִּקְרְאוּ אֹתָם בְּמוֹעֲדָם:
 5 בַּחֹדֶשׁ הַרְאִשׁוֹן בְּאַרְבַּעַה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ בֵּין הָעֲרֵבִים פֶּסַח
 6 לַיהוָה: וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה תִּגַּן הַמִּצּוֹת לַיהוָה
 7 שִׁבְעַת יָמִים מִצּוֹת הָאֵכֹלוּ: בַּיּוֹם הַרְאִשׁוֹן מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ
 8 יְהִי־לָכֶם כָּל-מִלְאכַת עֲבָדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם אֵשֶׁה
 לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ כָּל-מִלְאכַת
 עֲבָדָה לֹא תַעֲשׂוּ: פ
 9 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
 10 אֲלֵהֶם כִּי-תָבֹאוּ אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לָכֶם וּקְצַרְתֶּם אֹתָ
 11 קִצִּירָהּ וְהִבֵּאתֶם אֶת-עֹמֶר רֵאשִׁית קִצִּירְכֶם אֶל-הַכֹּהֵן: וְהִנִּיף
 12 אֶת-הָעֹמֶר לִפְנֵי יְהוָה לְרִצְנְכֶם מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת יִנִּיפְנוּ הַכֹּהֵן:
 13 וַעֲשִׂיתֶם בַּיּוֹם הַנִּיפְכֶם אֶת-הָעֹמֶר כֶּכֶשׁ הַיָּמִים בֵּין-שְׁנֵתוֹ
 14 לְעֹלָה לַיהוָה: וּמִנְחָתוֹ שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת בְּלוּלָה בְשֶׁמֶן
 15 אֵשֶׁה לַיהוָה רֵיחַ נִיחַח וְנִסְכָּה יֵין רִבִיעֵת הַקֵּיץ: וְלֶחֶם
 16 וְקֹלֵי וּכְרָמִל לֹא תֹאכְלוּ עַד-עֵצֶם הַיּוֹם הַזֶּה עַד הִבֵּאתֶם אֹת-
 17 קִרְבָּן אֱלֹהֵיכֶם חֶקֶת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל מִשְׁבְּתֵיכֶם: ס
 18 וּסְפַרְתֶּם לָכֶם מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת מִיּוֹם הִבֵּאתֶם אֹת-עֹמֶר
 19 הַתְּנוּפָה שִׁבְעַת שַׁבְּתוֹת חֲמִימַת הַתְּהִינָה: עַד מִמַּחֲרַת
 20 הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִית תִּסְפְּרוּ חֲמִשִּׁים יוֹם וְהִקְרַבְתֶּם מִנְחָה חֲדָשָׁה
 21 לַיהוָה: מִמוֹשְׁבְּתֵיכֶם תִּבְיֹאוּ וְלֶחֶם תְּנוּפָה שְׁתֵּים עָשָׂר
 22 עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת תְּהִינָה חֲמֵץ תֵּאֱפִינָה כִּפּוּרִים לַיהוָה:
 23 וְהִקְרַבְתֶּם עַל-הַלֶּחֶם שִׁבְעַת כֶּכֶשִׁים חֲמִימִם בְּנֵי שָׁנָה וּפָר
 24 בֶן-בֶּקָר אֶחָד וְאֵילִם שְׁגִים יִהְיוּ עֹלָה לַיהוָה וּמִנְחָתָם
 25 וְנִסְכֵיהֶם אֵשֶׁה רֵיחַ-נִיחַח לַיהוָה: וַעֲשִׂיתֶם שְׁעִיר-עֲזִים
 26 אֶחָד לַחַטָּאת וְשְׁנֵי כֶּבֶשִׁים בְּנֵי שָׁנָה לְזִבְחַת שְׁלָמִים: וְהִנִּיף
 27 הַכֹּהֵן וְאֹתָם עַל לֶחֶם הַכִּפּוּרִים תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה עַל-שְׁנֵי
 28 כֶּבֶשִׁים קֹדֶשׁ יִהְיוּ לַיהוָה לִכְהֵן: וּקְרַאתֶם בְּעֵצֶם וְ
 29 הַיּוֹם הַזֶּה מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ יְהִי־לָכֶם כָּל-מִלְאכַת עֲבָדָה לֹא
 30 תַעֲשׂוּ חֶקֶת עוֹלָם בְּכֹל-מוֹשְׁבְּתֵיכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם: וּבְקִצְרְכֶם

כג. יג. ונסכו ק' כג. יז. א' רגושה

4. Diese sind die Feste des Ewigen, heilige Verkündigungen, die ihr verkünden sollt zu ihrer Zeit.

5. Im ersten Monat, am vierzehnten des Monats zwischen den beiden Abenden, ist Pessach dem Ewigen.

6. Und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brode dem Ewigen, sieben Tage sollt ihr ungesäuerte Brode essen.

7. Am ersten Tage sei euch heilige Verkündigung; keine Dienstarbeit dürft ihr thun.

8. Und ihr sollt ein Feueropfer dem Ewigen darbringen sieben Tage; am siebenten Tage ist eine heilige Verkündigung, keine Dienstarbeit dürft ihr thun.

9. Und es redete der Ewige zu Mojsch so:

10. Rede zu den Kindern Israëls und sprich zu ihnen: Wenn ihr kommet in das Land, das ich euch gebe, und seine Ernte erntet, so sollt ihr bringen ein Omer, das Erste eurer Ernte dem Priester.

11. Und er schwinde das Omer vor dem Ewigen zum Wohlgefallen für euch, am Tage nach der Feier schwinde es der Priester.

12. Und ihr sollt bereiten am Tage, da ihr schwinget das Omer, ein einjähriges Schaf ohne Fehler zum Ganzopfer dem Ewigen.

13. Und sein Speiseopfer zwei Behntel feines Mehl, eingerührt in Del, ein Feueropfer dem Ewigen zum Wohlgeruch, und sein Gießopfer Wein ein Viertel Hin.

14. Und Brod und geröstetes Mehl und frische Körner dürft ihr

nicht essen bis zu eben demselben Tage, bis ihr dargebracht habt das Opfer eures Gottes, eine ewige Satzung für eure Geschlechter in allen euren Wohnsitz.

15. Und ihr sollt euch zählen vom andern Tage nach der Feier, von dem Tage an, da ihr bringet das Omer der Schwingung, sieben Wochen, vollständig sollen sie sein.

16. Bis zum andern Tage nach der siebenten Woche sollt ihr zählen fünfzig Tage, und bringet dar ein neues Speiseopfer dem Ewigen.

17. Aus euren Wohnsitz sollt ihr bringen Brod der Schwingung, zwei aus zwei Behntel feinem Mehl sollen es sein, gesäuert sollen sie gebaden werden, Erstlinge dem Ewigen.

18. Und bringet dar zu dem Brode sieben fehlerlose einjährige Schafe und einen jungen Farnen und zwei Widder, Ganzopfer seien sie dem Ewigen und ihre Speiseopfer und ihre Gießopfer, ein Feueropfer zum Wohlgeruche dem Ewigen.

19. Und bereitet einen Ziegenbock zum Sühnopfer und zwei einjährige Schafe zum Friedensopfer.

20. Und es schwinde sie der Priester sammt dem Brode der Erstlinge, eine Schwingung vor dem Ewigen mit den beiden Schafen, heilig seien sie dem Ewigen für den Priester.

21. Und ihr sollt verkünden an eben demselben Tage, heilige Verkündigung soll es euch sein, keine Dienstarbeit sollt ihr thun, eine ewige Satzung in allen euren Wohnsitz für eure Geschlechter.

22. Und wenn ihr erntet die

Ernte eures Landes, so sollst du die Ecken deines Feldes nicht ganz abmähen bei deinem Ernten und den Abfall deiner Ernte sollst du nicht auflesen; dem Armen und dem Fremdling sollst du sie überlassen, ich bin der Ewige euer Gott.

23. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

24. Rede zu den Kindern Jisraëls also: Im siebenten Monat am ersten des Monats sei euch eine Feier, Gedächtniß des Schosfarblasens, heilige Verkündigung.

25. Keine Dienstarbeit sollt ihr thun und ihr sollt darbringen ein Feueropfer dem Ewigen.

26. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

27. Jedoch am zehnten dieses siebenten Monats ist ein Tag der Versöhnung, heilige Verkündigung sei euch, und ihr sollt fasteien eure Person und sollt darbringen ein Feueropfer dem Ewigen.

28. Und keine Arbeit sollt ihr thun an eben demselben Tage, denn ein Tag der Versöhnung ist es, euch zu sühnen vor dem Ewigen eurem Gotte.

29. Denn jede Person, die nicht fasteiet wird an eben demselben Tage, werde ausgerottet aus ihrem Volke.

30. Und jede Person, die irgendwelche Arbeit thut an eben demselben Tage, so werde ich vertilgen diese Person aus der Mitte ihres Volkes.

31. Keine Arbeit sollt ihr thun, eine ewige Satzung für eure Geschlechter in allen euern Wohnsitz.

32. Eine Sabbathfeier ist es euch, und ihr sollt fasteien eure Person am neunten des Monats am Abend,

von Abend bis Abend sollt ihr feiern eure Feier.

33. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

34. Rede zu den Kindern Jisraëls also: Am fünfzehnten Tage dieses siebenten Monats ist ein Hüttenfest, sieben Tage dem Ewigen.

35. Am ersten Tage ist heilige Verkündigung, keine Dienstarbeit sollt ihr thun.

36. Sieben Tage sollt ihr darbringen Feueropfer dem Ewigen, am achten Tage sei euch heilige Verkündigung und bringet dar ein Feueropfer dem Ewigen, ein Enthaltungsfest¹ ist es, keine Dienstarbeit sollt ihr thun.

37. Dies sind die Feste des Ewigen, die ihr verkünden sollt als heilige Verkündigung, um darzubringen ein Feueropfer dem Ewigen, Ganzopfer und Speiseopfer, Schlachtopfer und Gießopfer, das Gesekliche jedes Tages an seinem Tage.

38. Außer den Sabbathen des Ewigen und außer euren Gaben und außer allen euern Gelübden und außer allen euern freiwilligen Gaben, die ihr hingebet dem Ewigen.

39. Jedoch am fünfzehnten Tage des siebenten Monats, wenn ihr einsammelt den Ertrag des Landes, sollt ihr feiern das Fest des Ewigen sieben Tage, am ersten Tage eine Feier und am achten Tage eine Feier.

40. Und ihr sollt für euch nehmen am ersten Tage Frucht des Baumes Hadar, Palmenzweige und Zweige des dichtbelaubten Baumes und Bachweiden, und sollt euch freuen

¹ Siehe Chagiga fol. 18.

אֶת-קִצִיר אֲרֻצְכֶם לֹא-תִבְלֶה פֶּאת שְׂדֶךָ בְּקִצְרָהּ וּלְקַט
קִצִירָהּ לֹא תִלְקַט לְעֵנִי וּלְגֵר תִּעֲזֹב אֹתָם אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם:

פ חמישי

23 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:

24 דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם שַׁבְּתוֹן וְכַרוֹן

25 תְּרוּעָה מִקְרֵא-קֹדֶשׁ: כָּל-מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְהִקְרַבְתֶּם

26 אִשָּׁה לַיהוָה: וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:

27 אַךְ בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי תִזְהַ יוֹם הַכִּפּוּרִים הוּא מִקְרֵא-

קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם וְעֲנִיתֶם אֶת-נַפְשׁוֹתֵיכֶם וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה

28 לַיהוָה: וְכָל-מְלֹאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ בַעֲצֵם הַיּוֹם הַזֶּה כִּי יוֹם

29 כִּפּוּרִים הוּא לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: כִּי כָל-

הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר לֹא-תַעֲנֶה בַעֲצֵם הַיּוֹם הַזֶּה וְנִכְרַתָּה מֵעַמִּיתָ:

30 וְכָל-הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תַעֲשֶׂה כָל-מְלֹאכֶה בַעֲצֵם הַיּוֹם הַזֶּה

31 וְהֵאבֹדְתִי אֶת-הַנֶּפֶשׁ הַהוּא מִקְרַב עִמָּה: כָּל-מְלֹאכֶה לֹא

32 תַעֲשׂוּ חֲקַת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכָל מִשְׁבַּתֵיכֶם: שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן

הוּא לָכֶם וְעֲנִיתֶם אֶת-נַפְשׁוֹתֵיכֶם בַּחֲשֻׁעָה לַחֹדֶשׁ בַּעֲרֹב מֵעֲרֹב

עַד-עֲרֹב הַשַּׁבָּתוֹ שַׁבְּתֵיכֶם:

פ ששי

33 וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:

34 דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה חַג הַסּוּפוֹת שִׁבְעַת

35 יָמִים לַיהוָה: בַּיּוֹם הַרְּאִשׁוֹן מִקְרֵא-קֹדֶשׁ כָּל-מְלֹאכֶת עֲבֹדָה

36 לֹא תַעֲשׂוּ: שִׁבְעַת יָמִים תִּקְרְבוּ אִשָּׁה לַיהוָה בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי

מִקְרֵא-קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה לַיהוָה עֲצֻרַת הוּא

37 כָּל-מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְהוָה אֲשֶׁר-

תִּקְרְאוּ אֹתָם מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ לְהִקְרִיב אִשָּׁה לַיהוָה עֲלֶיהָ וּמִנְחָה

38 זָבַח וּגְסָכִים דְּבַר-יוֹם בַּיּוֹמוֹ: מִלֶּכֶד שַׁבְּתַת יְהוָה וּמִלֶּכֶד

מִתְּנוּחֵיכֶם וּמִלֶּכֶד כָּל-גְּדֻרֵיכֶם וּמִלֶּכֶד כָּל-גְּדֻרְתֵיכֶם אֲשֶׁר

39 תִּתְּנוּ לַיהוָה: אַךְ בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַסְפְּכֶם

אֶת-תְּבוּאֹת הָאָרֶץ תִּחַגּוּ אֶת-חַג יְהוָה שִׁבְעַת יָמִים בַּיּוֹם

40 הַרְּאִשׁוֹן שַׁבְּתוֹן וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי שַׁבְּתוֹן: וּלְקַתְּחֶם לָכֶם בַּיּוֹם

הַרְּאִשׁוֹן פְּרִי עֵץ הַדָּר בְּפֶת הַמַּרְרִים וְעֵגֶף עֵץ-עֵבֶת וְעֲרִבֵי-

נחל

- 41 נחל ושמתם לפני יהוה אלהיכם שבעת ימים: וחתם
 אתו חג ליהוה שבעת ימים בשנה חקת עולם לדורותיכם
 42 בחדש השביעי תחנו אתו: בספת השבו שבעת ימים
 43 כל האזרח בישראל ישבו בספת: למען ידעו דורותיכם כי
 בספות הושבתו את בני ישראל בהוציא אותם מארץ
 44 מצרים אני יהוה אלהיכם: וידבר משה את מעדו יהוה
 אל בני ישראל: פ שביעי
- וידבר יהוה אל משה לאמר: צו את בני ישראל ויקחו כד
 אלה שמן וית נד פתית למאור להעלת נר תמיד: מחוץ¹
 לפרכת העדת באהל מועד יערו אתו אהרן מערב עד בקר³
 לפני יהוה תמיד חקת עולם לדורותיכם: על המנרה הפתורה⁴
 יערו את הנרות לפני יהוה תמיד: פ
- ולקחת סלת ואפית אתה שתים עשרה חלות שני עשרונים⁵
 יהיה החלה האחת: ושמת אותם שתים מערכות שש⁶
 המערכת על השלחן הפתור לפני יהוה: ונחת על המערכת⁷
 לבנה זבה והיתה ללחם לאזכרה אישה ליהוה: ביום השבת⁸
 ביום השבת יערכנו לפני יהוה תמיד מאת בני ישראל ברית
 עולם: והיתה לאהרן ולבניו ואכלו במקום קדש כי קדש⁹
 קדשים הוא לו מאשי יהוה חק עולם: ס ויצא¹⁰
 בן אישה ישראלית והוא בן איש מצרי בתוך בני ישראל
 וינצו במחנה בן הישראלית ואיש הישראלי: ויקב בן¹¹
 האישה הישראלית את השם ויקלל ויביאו אתו אל משה ושם
 אמו שלמית בת דברי למטה דן: ויניחו במשמר לפרש¹²
 להם על פי יהוה: פ
- וידבר יהוה אל משה לאמר: הוצא את המקלל אל מחוץ¹³
 למחנה וסמכו כל השומעים את ידיהם על ראשו והגמו אתו
 כל העדה: ואל בני ישראל תדבר לאמר איש איש כי יקלל¹⁵
 אלהיו ונשא חטאו: ונקב שם יהוה מות יומת רגום ירגמו¹⁶
 בו כל העדה בגל באזרח בנקבו שם יומת: ואיש כי יפה¹⁷
 כל נפש אדם מות יומת: ומכה נפש בהמה ישלמה נפש¹⁸
 תחת

vor dem Ewigen eurem Gotte sieben Tage.

41. Und ihr sollt es feiern als Fest dem Ewigen sieben Tage im Jahre, eine ewige Satzung für eure Geschlechter, im siebenten Monat sollt ihr es feiern.

42. In Hütten sollt ihr wohnen sieben Tage, alle Eingebornen in Israel sollen in Hütten wohnen.

43. Damit wissen eure Geschlechter, daß ich in Hütten habe wohnen lassen die Kinder Israels, als ich sie herausführte aus dem Lande Mizrajim, ich bin der Ewige euer Gott.

44. Und es sagte Moscheh die Feste des Ewigen den Kindern Israels.

Das 24. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Gebiete den Kindern Israels, daß sie dir bringen klares Olivenöl, gestoßen zur Beleuchtung, um beständig Licht aufzuzünden zu lassen.

3. Außerhalb des Vorhangs des Zeugnisses im Stiftszelte soll es Aharon zurecht machen, von Abend bis Morgen, vor dem Ewigen beständig, eine ewige Satzung für eure Geschlechter.

4. Auf dem reinen Leuchter soll er zurecht machen die Lichter vor dem Ewigen beständig.

5. Und du sollst nehmen feines Mehl und sollst es baden zu zwölf Kuchen, aus zwei Behältern sei jeder Kuchen.

6. Und lege sie in zwei Schichten, sechs eine Schicht, auf den reinen Tisch vor dem Ewigen.

7. Und thue auf die Schicht reinen Weihrauch, und es sei dem Brode zum Erinnerungsdusttheil ein Feueropfer dem Ewigen.

8. Sabbathtag für Sabbathtag soll er es aufschichten vor dem Ewigen beständig, von den Kindern Israels ein ewiger Bund.

9. Und es sei für Aharon und seine Söhne, und sie sollen es essen an einem heiligen Ort, denn ein Allerheiligstes ist es ihm von den Feueropfern des Ewigen, ein ewiges Gesetz.

10. Und es ging aus der Sohn eines israelitischen Weibes, und er war der Sohn eines mizrischen Mannes, unter die Söhne Israels, und es zankten sich im Lager der Sohn der Israelitin und ein israelitischer Mann.

11. Und lästernd sprach aus der Sohn des israelitischen Weibes den Namen und fluchte, und sie brachten ihn zu Moscheh; und der Name seiner Mutter war Schelomith, Tochter Dibris aus dem Stamme Dan.

12. Und sie thaten ihn in Haft, bis ihnen Bescheid würde nach dem Ausspruche des Ewigen.

13. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

14. Führe hinaus den Lästere außerhalb des Lagers und es sollen alle Zuhörer ihre Hände legen auf sein Haupt und es soll ihn steinigen die ganze Gemeinde.

15. Und zu den Kindern Israels sollst du reden also: Jedermann, der seinem Gotte flucht, der trägt seine Sünde.

16. Und wer lästernd ausspricht den Namen des Ewigen, werde getödtet. Steinigen soll ihn die ganze Gemeinde; der Fremde wie der Eingeborne, wenn er lästernd ausspricht den Namen, werde er getödtet.

17. Und jeder, der erschlägt irgend einen Menschen, werde getödtet.

18. Und wer ein Vieh erschlägt, muß es bezahlen Stück für Stück.

19. Und Jeder, der eine Verletzung beibringt seinem Nächsten, wie er gethan, so geschehe ihm.

20. Bruch für Bruch, Auge für Auge, Zahn für Zahn, wie er eine Verletzung einem Menschen beigebracht, so werde ihm beigebracht.

21. Und wer ein Vieh erschlägt soll es bezahlen, und wer einen Menschen erschlägt werde getödtet.

22. Ein Recht sei für euch, der Fremde sei wie der Eingeborne, denn ich bin der Ewige euer Gott.

23. Und es redete Moscheh zu den Kindern Jisraëls und sie führten hinaus den Lasterer außerhalb des Lagers und steinigten ihn mit Steinen, und so thaten die Kinder Jisraëls, wie der Ewige dem Moscheh geboten.

Sastorah: Sechstel 44, 15—31.

בְּדֵר סִינַי

Das 25. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh auf dem Berge Sinai also:

2. Rede zu den Kindern Jisraëls und sprich zu ihnen: Wenn ihr kommet in das Land, das ich euch gebe, so feiere das Land eine Feier dem Ewigen.

3. Sechs Jahre sollst du besäen dein Feld und sechs Jahre sollst du beschneiden deinen Weinberg und einsammeln seinen Ertrag.

4. Aber im siebenten Jahre sei eine Sabbathfeier dem Lande, ein Sabbath dem Ewigen. Dein Feld sollst du nicht besäen und deinen Weinberg sollst du nicht beschneiden.

5. Den Nachwuchs deiner Ernte sollst du nicht ernten und die Trauben deiner ungepflegten Weinstöcke sollst du nicht lesen, ein Feiertag sei dem Lande.

6. Und es sei die Feier des

Landes euch zum Essen, dir und deinem Knechte und deiner Magd und deinem Miethling und deinem Weisassen, die bei dir weilen.

7. Und deinem Vieh und dem Wilde, das in deinem Lande, sei all sein Ertrag zum Essen.

8. Und zähle dir sieben Feiertage, sieben Jahre siebenmal, und es seien dir die sieben Feiertage in neun und vierzig Jahren.

9. Und laß ergehen Schofarschall im siebenten Monat am zehnten des Monats, am Versöhnungstage sollt ihr ergehen lassen das Schofar durch euer ganzes Land.

10. Und heiliget das fünfzigste Jahr und rufet Freiheit aus im Lande all seinen Bewohnern, ein Jubel soll es euch sein, und kehret zurück Jeder zu seinem Besitze, und Jeder kehre zu seinem Geschlechte zurück.

11. Jubel ist es; das fünfzigste Jahr soll es euch sein; ihr sollt nicht säen und sollt nicht ernten seinen Nachwuchs und ihr sollt nicht lesen seine ungepflegten Weinstöcke.

12. Denn ein Jubel ist es, heilig soll es euch sein, vom Felde weg sollt ihr seinen Ertrag essen.

13. In diesem Jubeljahre sollt ihr zurückkehren, Jeder zu seinem Besitze.

14. Und wenn ihr verkauft einen Verkaufsgegenstand deinem Nächsten oder kauft von der Hand eines Nächsten, so sollt ihr nicht übervorteilen Einer den Andern.

15. Nach Zahl der Jahre nach dem Jubel sollst du kaufen von deinem Nächsten, nach Zahl der Erntejahre soll er dir verkaufen.

16. Nach der Mehrzahl der Jahre mehre ihm den Kaufpreis und nach der Minderzahl der Jahre mindere

19 תחת נפש: ואיש כִּי יתן מום בְּעֵמִיתוֹ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה כֵּן יַעֲשֶׂה
 20 לוֹ: שֹׁכֵר תַּחַת שֹׁכֵר עֵינַי תַּחַת עֵינַי שֵׁן תַּחַת שֵׁן כַּאֲשֶׁר יִתֵּן
 21 מוֹם בְּאָדָם כֵּן יִגְתֵּן בּוֹ: * וּמִכַּה בְּהִמָּה יִשְׁלַמְנָה וּמִכַּה אָדָם
 22 יוּמַת: מִשֹּׁפֵט אַחַד יִהְיֶה לָכֶם כִּגְר בְּאֹרֶחַ יְהוָה כִּי אֲנִי
 23 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּצִיאוּ אֶת־
 הַמִּקְלָל אֶל־מַחֲוֵץ לַמַּחֲנֶה וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ אָבֵן וּבְנֵי־יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ
 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה: פ

כה וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה בְּהַר סִינַי לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 1/2 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי תָבֹאוּ אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם וְשָׁבַתְתָּה
 3 הָאָרֶץ שִׁבְתָּ לַיהוָה: שֵׁשׁ שָׁנִים תִּזְרַע שְׂדֶה וְשֵׁשׁ שָׁנִים תִּזְמַר
 4 בְּרִמָּה וְאָסַפְתָּ אֶת־תְּבוּאָתָהּ: וּבַשָּׁנָה הַשְּׁבִיעִית שִׁבְתָּ שְׂבַתוֹן
 5 יְהִי לָאָרֶץ שִׁבְתָּ לַיהוָה שְׂדֶה לֹא תִזְרַע וּכְרִמָּה לֹא תִזְמַר:
 6 אֵת סִפְיַת קְצִירָה לֹא תִקְצֹר וְאֶת־עֲנָבֵי גִזְרִיהָ לֹא תִבְצֹר שְׁנַת
 7 שְׂבַתוֹן יְהִי לָאָרֶץ: וְהָיְתָה שִׁבְתָּ הָאָרֶץ לָכֶם לֶאֱכֹלָה לָהּ
 8 וּלְעִבְדָּהּ וּלְאִמָּתָהּ וּלְשִׁכְרִיהָ וּלְתוֹשְׁבֵי הַגָּרִים עִמָּךְ: וּלְבַהֲמֹתָהּ
 9 וּלְחֵיהּ אֲשֶׁר בְּאַרְצָהּ תִּהְיֶה כָּל־תְּבוּאָתָהּ לֵאכֹל: ס
 10 וּסְפַרְתָּ לָהּ שִׁבְעַת שָׁנִים שְׁנַיִם שָׁבַע שָׁנִים שְׁבַע פְּעָמִים וְהָיָה
 11 לָהּ יְמֵי שִׁבְעַת שָׁבַתֹת הַשָּׁנִים תִּשַׁע וָאַרְבָּעִים שָׁנָה: וְהִעֲבַרְתָּ
 12 שׁוֹפָר תְּרוּעָה בַּחֹדֶשׁ הַשִּׁבְעִי בְּעֶשְׂרֵי לַחֹדֶשׁ בְּיוֹם הַכַּפָּרִים
 13 תִּעָבְרוּ שׁוֹפָר בְּכָל־אַרְצְכֶם: וְקִדְשְׁתֶּם אֵת שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים
 14 שָׁנָה וְקִרְאתֶם דְּרוֹר בְּאָרֶץ לְכָל־יֹשְׁבֵיהָ יוֹבֵל הוּא תִּהְיֶה לָכֶם
 15 וְשִׁבְתֶּם אִישׁ אֶל־אֲחֻזָּתוֹ וְאִישׁ אֶל־מִשְׁפַּחְתּוֹ תֵּשְׁבוּ: יוֹבֵל
 16 הוּא שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה תִּהְיֶה לָכֶם לֹא תִזְרְעוּ וְלֹא תִקְצְרוּ
 17 אֶת־סִפְיֹתֶיהָ וְלֹא תִבְצְרוּ אֶת־גִּזְרֵיהָ: כִּי יוֹבֵל הוּא קֹדֶשׁ
 18 תִּהְיֶה לָכֶם מִן־הַשָּׂדֶה הַאֲכָלוּ אֶת־תְּבוּאָתָהּ: בַּשָּׁנָה הַיּוֹבֵל
 19 הַזֹּאת תֵּשְׁבוּ אִישׁ אֶל־אֲחֻזָּתוֹ: * וְכִי־תִמְכְּרוּ מִמְכָּר לְעַמִּיתְךָ
 20 אוֹ קָנָה מִיַּד עַמִּיתְךָ אֶל־תּוֹנֶה אִישׁ אֶת־אָחִיו: בְּמִסְפַּר שָׁנִים
 21 אַחַר הַיּוֹבֵל תִּקְנֶנָּה מֵאֵת עַמִּיתְךָ בְּמִסְפַּר שָׁנֵי־תְבוּאָתָה יִמְכַר־לָהּ:
 22 לְפִי וְלֵב הַשָּׁנִים תִּרְבֶּה מִקְנָתוֹ וּלְפִי מַעַט הַשָּׁנִים תִּמְעַט

כה. ה. קמץ בויק

מקנתו

שמיני (מח)

17 מקנתו כי מספר תבואת הוא מכר לך: ולא תנונו איש את-
 18 עמיתו ויראת מאלהיך כי אני יהוה אלהיכם: ועשיתם את-
 חקתי ואת משפטי תשמרו ועשיתם אתם וישבתם על הארץ
 19 לבטח: * ונתנה הארץ פריה ואכלתם לשבע וישבתם
 20 לבטח עליה: וכי תאמרו מה נאכל בשנה השביעת הן
 21 לא גזרע ולא נאסף את תבואתנו: וצויתי את ברכתי לכם
 22 בשנה הששית ועשית את התבואה לשלש השנים: וזרעתם
 את השנה השמינת ואכלתם מן התבואה ישן עד השנה
 23 התשיעת עד-בוא תבואתה תאכלו ישן: והארץ לא תמכר
 24 לצמתת כי-לי הארץ בני-גרים ותושבים אתם עמדי: ובכל
 25 ארץ אחותכם נאלה תתנו לארץ: **ס** רביעי כי-
 ימוך אחיך ומכר מאחוזתו ובא גאלו הקרב אליו ונאל את
 26 ממכר אחיו: ואיש כי לא יהיה-לו גאל והשיגה ידו ומצא
 27 בדי גאלתו: וחשב את-שני ממכרו והשיב אתהעדף לאיש
 28 אשר מכר-לו ושכ לאחוזתו: ואם לא-מצאה ידו הי השיב
 לו והיה ממכרו ביד הקנה אתו עד שנת הויכל ויצא ביכל
 29 ושכ לאחוזתו: **ס** חמישי (שלישי) ואיש כי-ימכר
 בית-מושב עיר חומה והיתה גאלתו עד-תם שנת ממכרו
 30 ימים תהיה גאלתו: ואם לא-ינאל עד-מלאת לו שנה
 תמימה וקם הבית אשר-בעיר אשר-לא חמה לצמתת לקנה
 אתו לדותיו לא יצא ביכל: ובתי החצרים אשר אין-להם
 31 חמה סביב על-שדה הארץ יחשב גאלה תהיה-לו וביכל
 יצא: וערי הלויים בתי ערי אחוזתם גאלת עולם תהיה
 32 ללויים: ואשר ינאל מן הלויים ויצא ממכר-בית ועיר
 אחוזתו ביכל כי בתי ערי הלויים הוא אחוזתם בתוך בני
 34 ישראל: ושדה מגרש עריהם לא ימכר כי-אחוזת עולם
 הוא להם: **ס** וכי-ימוך אחיך ומטה ידו עמך
 35 והחזקת בו גר ותושב וחי עמך: אל-תקח מאתו נשד
 36 ותרבית ויראת מאלהיך וחי אחיך עמך: את-כספה לא-תתן

שם. כ. קמץ בויק שם. ל. לוק 15

ihm den Kaufpreis, denn eine Anzahl von Ernten verkauft er dir.

17. Und Keiner übervorthete seinen Nächsten und fürchte dich vor deinem Gotte; denn ich bin der Ewige euer Gott.

18. Und thuet meine Satzungen, und meine Rechte beobachtet und thuet sie, so werdet ihr in Sicherheit wohnen im Lande.

19. Und geben wird das Land seine Frucht, und ihr werdet essen zur Sättigung und werdet in Sicherheit darin wohnen.

20. Und wenn ihr sprechen werdet, was sollen wir essen im siebenten Jahre, siehe, wir dürfen nicht säen und nicht einsammeln unsern Ertrag.

21. So werde ich euch entbieten meinen Segen im sechsten Jahre, daß es hervorbringe den Ertrag auf drei Jahre.

22. Und säet ihr im achten Jahre, so werdet ihr vom Ertrage Altes essen bis zum neunten Jahre, bis einkommt sein Ertrag werdet ihr Altes essen.

23. Und das Land werde nicht verkauft auf immerdar, denn mir ist das Land, denn Fremde und Beisassen seid ihr bei mir.

24. Und im ganzen Lande eures Besitzes müßt ihr Einlösung gewähren dem Lande.

25. Wenn dein Bruder verarmt und von seinem Besitze verkauft, so komme sein Einlöser, der ihm am nächsten ist, und löse ein das Verkaufte seines Bruders.

26. Und ein Mann, welcher keinen Einlöser hat, aber sein Vermögen reicht aus und er erwirbt das Nöthige zu seiner Einlösung.

27. So rechne er ab die Jahre seines Verkaufes und gebe das Uebrige dem Manne zurück, dem er es verkauft hat, und lehre zurück zu seinem Besitze.

28. Wenn aber seine Hand nicht erwirbt das Nöthige, um es zurück zu erstatten, so bleibe das Verkaufte in der Hand seines Käufers bis zum Jubeljahre und es werde frei im Jubel und er lehre zurück zu seinem Besitze.

29. Und Jemand, der verkauft ein Wohnhaus in einer Stadt mit einer Mauer, so sei sein Einlösungsrecht bis zu Ende seines Verkaufsjahres, ein volles Jahr bleibe sein Einlösungsrecht.

30. Wenn es aber nicht eingelöst wird, bis ein ganzes Jahr vollzählig ist, so bleibe das Haus, das in der Stadt ist, die eine Mauer hatte, auf immerdar seinem Käufer für seine Geschlechter, es wird nicht frei im Jubel.

31. Und Häuser der Dörfer, die keine Mauer haben ringsum, sollen zu dem Felde des Landes gerechnet werden, ein Einlösungsrecht sei ihm und im Jubel wird es frei.

32. Und die Städte der Lewijim, die Häuser der Städte ihres Besitzes, ein ewiges Einlösungsrecht sei den Lewijim.

33. Und wenn Einer von den Lewijim es einlöset, so werde frei das verkaufte Haus und die Stadt seines Besitzes im Jubel, denn die Häuser der Städte der Lewijim, sie sind ihr Besitz unter den Kindern Israels.

34. Und ein Feld im Bezirke ihrer Städte darf nicht verkauft werden, denn ein ewiger Besitz ist es ihnen.

35. Und wenn dein Bruder verarmt und es wankt seine Hand bei dir, so unterstütze ihn, er sei Fremdling oder Beisasse, daß er lebe bei dir.

36. Nimm nicht von ihm Zins und Ueberschuß, und fürchte dich vor deinem Gotte, und es lebe dein Bruder bei dir.

37. Dein Geld sollst du ihm nicht

geben um Zins, und um Ueberschuß sollst du ihm deine Speise nicht geben.

38. Ich bin der Ewige euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim, euch zu geben das Land Kanaan, um euch zum Gotte zu sein.

39. Und wenn dein Bruder verarmt und sich dir verkauft, so verachte nicht Slavedienst mit ihm.

40. Wie Miethling, wie Weisasse sei er bei dir, bis zum Jabeljahre diene er bei dir.

41. Dann gehe er aus von dir, er und seine Söhne mit ihm, und er lehre zurück zu seinem Geschlechte und zu dem Besitze seiner Väter lehre er zurück.

42. Denn meine Knechte sind sie, der ich sie herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim, sie sollen nicht verkauft werden, wie man Slaven verkauft.

43. Herrsche nicht über ihn mit Strenge und fürchte dich vor deinem Gotte.

44. Und deinen Knecht und deine Magd, die du haben willst — von den Völkern, die rings um euch her sind, von ihnen könnt ihr kaufen Knechte und Mägde.

45. Und auch von den Kindern der Weisassen, die bei euch weilen, von ihnen möget ihr kaufen und von ihren Geschlechtern, die bei euch sind, die sie gezeugt in eurem Lande, und sie seien euch zum Besitze.

46. Und ihr könnt sie zutheilen euern Kindern nach euch als Erbbesitz, auf immer dürft ihr sie zur Arbeit anhalten, aber bei euern Brüdern, den Kindern Israëls, herrsche Einer über den Andern nicht mit Strenge.

47. Und wenn Vermögen erlangt ein Fremdling und ein Weisasse bei dir, und dein Bruder verarmt bei ihm und verkauft sich dem bei dir wohnenden Fremdling oder einem Sprößling aus dem Geschlechte eines Fremdlings.

48. Nachdem er sich verkauft hat, sei ihm ein Einlösungsrecht, einer seiner Brüder soll ihn lösen.

49. Oder sein Oheim oder sein

Better soll ihn lösen, oder einer seiner Blutsverwandten aus seinem Geschlechte soll ihn lösen, oder er erlangt Vermögen und löse sich selbst.

50. So rechne er mit seinem Käufer von dem Jahre an, da er sich ihm verkauft bis zum Jabeljahre, und es sei sein Kaufgeld nach der Anzahl der Jahre, wie die Zeit eines Miethlings sei er bei ihm gewesen.

51. Wenn noch viele der Jahre sind, so gebe er nach ihrem Verhältniß den Einlösungspreis zurück von seinem Kaufgelde.

52. Wenn aber wenig übrig ist an den Jahren bis zum Jabeljahre, so rechne er mit ihm, nach Verhältniß seiner Jahre gebe er den Einlösungspreis zurück.

53. Wie ein auf Jahr für Jahr Gemieteter sei er bei ihm, er soll nicht mit Strenge über ihn herrschen vor deinen Augen.

54. Und wenn er nicht eingelöst wird in dieser Weise, so gehe er frei aus im Jabeljahre, er und seine Söhne mit ihm.

55. Denn mir sind die Söhne Israëls Knechte, meine Knechte sind sie, der ich sie herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim; ich bin der Ewige euer Gott.

Das 26. Kapitel.

1. Machet euch keine Götzen, und Schnitzbild und Standbild sollt ihr euch nicht aufrichten, und Steinplatten setzet nicht in eurem Lande um sich darauf niederzuwerfen; denn ich bin der Ewige euer Gott.

2. Meine Sabbathe sollt ihr beobachten und mein Heiligthum sollt ihr fürchten; ich bin der Ewige.

Pastorah: Serem. Kap. 32, 6—27.

בוקרי

3. Wenn ihr in meinen Gesetzen wandelt und meine Gebote bewahret und sie thuet.

4. So werde ich euch Regen geben zu seiner Zeit, und es wird die Erde geben ihren Ertrag und der Baum des Feldes wird geben seine Frucht.

38 לו בַּנֶּשֶׁךְ וּבַמִּרְבִּית לֹא־תִתֵּן אֲכֹלָה׃ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
 אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְתַחַת לְכֶם אֶת־אֶרֶץ כְּנָעַן
 39 לְהִיזֹת לְכֶם לֵאלֹהִים׃ ס שש (רביעי) וְכִי־יִמּוֹךְ
 40 אַחִיךָ עַמּוֹ וְנִמְכַר־לָהּ לֹא־תַעֲבֹד בּוֹ עֲבַדְתָּ עֶבֶד׃ כְּשֹׁכֵר
 41 כְּתוֹשֵׁב יִהְיֶה עַמּוֹ עַד־שְׁנַת הַיָּבֵל יַעֲבֹד עַמּוֹ׃ וַיֵּצֵא מֵעַמּוֹ
 הוּא וּבְנָיו עִמּוֹ וְשָׁב אֶל־מִשְׁפַּחְתּוֹ וְאֶל־אֶחָיו אָבְתָיו יָשׁוּב׃
 42 כִּי־עֲבָדְךָ הֵם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לֹא יִמְכְרוּ
 43 מִמִּכְרֵה עֶבֶד׃ לֹא־תִרְדֶּה בּוֹ בַּפֶּה וּיִרְאֶת מֵאֱלֹהֶיךָ׃ וְעֲבָדָה
 44 וְאִמְרָה אֲשֶׁר יִהְיֶה לָּךְ מֵאֵת הַגּוֹיִם אֲשֶׁר סָבִיבְתִיכֶם מִהֶם תִּקְנוּ
 45 עֶבֶד וְאִמָּה׃ וְגַם מִבְּנֵי הַתּוֹשְׁבִים הַגֵּרִים עִמָּכֶם מִהֶם תִּקְנוּ
 וּמִמִּשְׁפַּחְתָּם אֲשֶׁר עִמָּכֶם אֲשֶׁר הוֹלִידוּ בְּאֶרְצְכֶם וְהָיוּ לְכֶם
 46 לְאֶחָיו׃ וְהִתְנַחַלְתֶּם אֹתָם לְבְנֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם לְרֵשֶׁת אֶחָיו
 לְעַלְמֵי בְהֵם תַּעֲבֹדוּ וּבְאֲחֵיכֶם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אִישׁ בְּאָחָיו לֹא־
 47 תִרְדֶּה בּוֹ בַּפֶּה׃ ס שביעי וְכִי תִשָּׁג יָד
 גֵּר וְתוֹשֵׁב עַמּוֹ וּמִן אַחִיךָ עִמּוֹ וְנִמְכַר לְגֵר תוֹשֵׁב עַמּוֹ אוֹ
 48 לְעַקֵּר מִשְׁפַּחַת גֵּר׃ אַחֲרַי נִמְכַר בְּאֵלֹהֵי הַתְּהִיָּה לֹא אֶחָד מֵאֲחָיו
 49 יִגְאָלֵנו׃ אוֹ־דָלוֹ אוֹ כֵן־דָּלוֹ יִגְאָלֵנו אוֹ־מִשְׁאֵר בְּשָׂרוֹ מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ
 50 יִגְאָלֵנו אוֹ־הַשִּׁיגָה יָדוֹ וְנִגְאָל׃ וְחָשַׁב עִם־קִנְיָו מִשְׁנַת הַמִּכְרוֹ
 לֹא עַד שְׁנַת הַיָּבֵל וְהָיָה כְּסֵף מִמְכָרוֹ בְּמִסְפַּר שָׁנִים כִּימֵי שֹׁכֵר
 51 יִהְיֶה עִמּוֹ׃ אִם־עוֹד רַבּוֹת בְּשָׁנִים לְפִיָּהוּ יָשׁוּב בְּאֵלָיו מִכְּסָף
 52 מִקְנָתוֹ׃ וְאִם־מְעַט נִשְׂאָר בְּשָׁנִים עַד־שְׁנַת הַיָּבֵל וְחָשַׁב לֹא
 53 כְּפִי שָׁנָיו יָשׁוּב אֶת־גְּאֻלָּתוֹ׃ כְּשֹׁכֵר שָׁנָה בְּשָׁנָה יִהְיֶה עִמּוֹ
 54 לֹא־יִרְדֶּנוּ בַּפֶּה לְעֵינֶיךָ׃ וְאִם־לֹא יִגְאָל בְּאֵלֹהֵי וַיֵּצֵא בְּשָׁנַת
 55 הַיָּבֵל הוּא וּבְנָיו עִמּוֹ׃ * כִּי־לִי בְנֵי־יִשְׂרָאֵל עֲבָדִים עֲבָדְךָ הֵם
 אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

למשום

1 כו לֹא־תַעֲשׂוּ לְכֶם אֱלִילִים וּפְסֵל וּמִצְבֵּה לֹא־תִקְיְמוּ לְכֶם וְאֶבֶן
 מִשְׁכֵּית לֹא תִתְנוּ בְּאֶרְצְכֶם לְהִשְׁתַּחֲוֹת עֲלֶיהָ כִּי אֲנִי יְהוָה
 2 אֱלֹהֵיכֶם׃ אֶת־שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמְרוּ וּמִקְדָּשֵׁי תִירָאוּ אֲנִי יְהוָה׃ פ
 3 אִם־בְּחַקְתִּי תִלְכוּ וְאֶת־מִצְוֹתַי תִּשְׁמְרוּ וְעֲשִׂיתֶם אֹתָם׃ וְנָתַתִּי
 4 גְּשָׁמֵיכֶם בְּעֵתָם וְנָתַנָּה הָאָרֶץ יְבוּלָהּ וְעֵץ הַשָּׂדֶה יִתֵּן פְּרִיֹו׃
 וְהָשׁוּ

ולכא

5 והשיג לכם דיש את-בציר ובציר ישיג את-זרע ואכלתם
 6 לחמכם לשבע וישבתם לבטח בארצכם: * ונתתי שלום
 בארץ וישבתם ואין מחריד והשפתי תיה רעה מן-הארץ
 7 וחרב לא-תעבר בארצכם: ורדפתם את-איביכם ונפלו
 8 לפניכם לחרב: ורדפו מכם חמשה מאה ומאה מכם רבבה
 9 ירדפו ונפלו איביכם לפניכם לחרב: ופניתי אליכם והפריתי
 10 אתכם והרביתי אתכם והקימתי את-בריתי אתכם: * ואכלתם
 11 ישן נושן וישן מפני חדש הוציאו: ונתתי משכני בתוכם
 12 ולא-תגעל נפשי אתכם: והתהלכתי בתוכם והייתי לכם
 13 לאלהים ואתם תהיו-לי לעם: אני יהוה אלהיכם אשר
 הוצאתי אתכם מארץ מצרים מהית להם עבדים ואשבר
 מטה עלכם ואולד אתכם קוממיות: פ
 14 ואם-לא תשמעו לי ולא תעשו את כל-המצוות האלה: ואם-
 15 בחקתי המאסו ואם את-משפטי תגעל נפשכם לבלתי עשות
 16 את-כל-מצותי להפרכם את-בריתי: אף-אני אעשה-ואת
 לכם והפקדתי עליכם בהלה את-השחפת ואת-הקדחת
 מכלות עינים ומדיכת נפש וזרעתם לריק וזרעכם ואכלהו
 17 איביכם: ונתתי פני בכם ונגפתם לפני איביכם ורדו בכם
 18 שנאיכם ונסתם ואין-רדף אתכם: ואם-עד-אלה לא תשמעו
 19 לי ויספתי ליסרה אתכם שבע על-חטאתיכם: ושברתי
 את-גאון עזכם ונתתי את-שמיכם כפרזל ואת-ארצכם כנחשה:
 20 ותם לריק כחכם ולא-תתן ארצכם את-יבולה ועין הארץ
 21 לא יתן פרוי: ואם-תלכו עמי קרי ולא תאבו לשמע לי
 22 ויספתי עליכם מכה שבע כחטאתיכם: והשלחתי בכם
 את-חית השדה ושבלה אתכם והכריתת את-בהמתכם
 23 והמעיטה אתכם ונשמו דרכיכם: ואם-באלה לא תוסרו
 24 לי והלכתם עמי קרי: והלכתי אף-אני עמכם בקרי והביתי
 25 אתכם גם-אני שבע על-חטאתיכם: והבאתי עליכם חרב
 נקמת נקם-ברית ונאספתם אל-עריכם ושלחתי דבר בתוכם
 26 ונתתם ביד-אויב: בשברי לכם מטה-לחם ואפו עשור נשים
 לחמכם

שני
 משני
 (משני)

5. Und es wird reichen bei euch das Dreschen an die Lese, und die Lese wird erreichen die Ausfaat und ihr werdet euer Brod essen zur Sättigung, und ihr werdet in Sicherheit wohnen in eurem Lande.

6. Und ich werde Frieden geben im Lande und ihr werdet liegen und Keiner wird aufschrecken, und ich werde wegschaffen wildes Gethier aus dem Lande und kein Schwert soll durch euer Land ziehen.

7. Und ihr werdet verfolgen eure Feinde und sie werden vor euch fallen durch das Schwert.

8. Und verfolgen werden Fünf von euch Hundert und Hundert von euch werden eine Myriade verfolgen, und es werden fallen eure Feinde vor euch durchs Schwert.

9. Und ich werde mich wenden zu euch und werde euch fruchtbar machen und werde euch vermehren, und werde aufrecht halten meinen Bund mit euch.

10. Und ihr werdet essen Borvorjähriges, und Altes werdet ihr vor dem Neuen austräumen.

11. Und ich werde meine Wohnung setzen in eure Mitte, und nicht verschmähen wird meine Seele euch.

12. Und ich werde wandeln in eurer Mitte und werde euch sein zum Gotte und ihr werdet mir sein zum Volke.

13. Ich bin der Ewige euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim, um ihnen nicht Sklaven zu sein, und ich zerbrach die Stäbe eures Joches und ließ euch aufrecht wandeln.

14. Und wenn ihr mir nicht gehorchet und nicht thuet alle diese Gebote.

15. Und wenn ihr meine Gesetze verachtet und wenn meine Rechte eure Seele verschmähet, um nicht zu thun alle meine Gebote, indem ihr brechet meinen Bund.

16. So werde auch ich Dieses euch

thun und werde über euch verhängen Bestürzung, die Schwindsucht und das Fieber, die die Augen verderben und die Seele betrüben, und ihr werdet vergeblich säen euern Samen und es werden ihn aufzehren eure Feinde.

17. Und ich werde richten meinen Blick gegen euch, und ihr werdet geschlagen werden vor euern Feinden, und es werden über euch herrschen eure Hasser und ihr werdet fliehen und Keiner wird euch verfolgen.

18. Und wenn bis zu Solchem ihr mir nicht gehorchet, so werde ich fortfahren euch zu züchtigen siebenfach wegen eurer Sünden.

19. Und ich werde brechen die Hoheit eurer Macht und werde machen euern Himmel wie Eisen und eure Erde wie Kupfer.

20. Es wird vergehen vergeblich euere Kraft, und euer Land wird nicht geben seinen Ertrag und der Baum des Landes wird nicht geben seine Frucht.

21. Und wenn ihr widerspenstig gegen mich wandelt und mir nicht gehorchen wollt, so werde ich eure Plage vermehren siebenfach wie eure Sünden.

22. Ich werde gegen euch loslassen das Wild des Feldes und es wird euch kinderlos machen und wird euer Vieh vertilgen und wird euch vermindern, und es werden veröden eure Wege.

23. Und wenn durch dieses ihr mir nicht zurechtgewiesen werdet und gegen mich widerspenstig wandelt.

24. So werde auch ich euch widerwandeln und ich werde euch schlagen, auch ich siebenfach wegen eurer Sünden.

25. Und ich werde über euch bringen ein Schwert, rächend die Rache des Bundes, und ihr werdet euch zurückziehen in eure Städte, und ich werde die Pest schicken in eure Mitte und ihr werdet gegeben in die Hand des Feindes.

26. Indem ich euch zerbreche den Stab des Brodes, und es werden

zehn Weiber euer Brod backen in einem Ofen und sie werden zurückgeben euer Brod nach dem Gewichte, und ihr werdet essen und nicht satt werden.

27. Und wenn bei diesem ihr mir nicht gehorchet und gegen mich widerspenstig wandelt.

28. So werde ich euch im Grimme zuwiderwandeln und werde auch ich euch züchtigen siebenfach wegen eurer Sünden.

29. Und ihr werdet verzehren das Fleisch eurer Söhne und das Fleisch eurer Töchter werdet ihr verzehren.

30. Und ich werde zerstören eure Anhöhen und vernichten eure Sonnenbilder und werde legen eure Leichen auf die Leichen eurer Götzen, und ich werde euch verschmähen.

31. Und ich werde eure Städte zur Wüste machen und werde veröden eure Heiligthümer und werde nicht riechen eure Wohlgerüche.

32. Und ich werde veröden das Land und es werden sich darob entfesen eure Feinde, die darin wohnen.

33. Und euch werde ich zerstreuen unter die Völker und werde hinter euch her das Schwert zücken und es wird euer Land öde sein und eure Städte werden wüste sein.

34. Alsdann wird das Land besänftigen seine Feiertage, so lange es verödet und ihr in dem Lande eurer Feinde (sein werdet), dann wird das Land feiern und besänftigen seine Feiertage.

35. So lange es verödet wird es feiern, was es nicht feierte in euern Feiertagen, als ihr darin wohntet.

36. Und den Uebriggebliebenen unter euch werde ich Feigheit bringen in ihre Herzen in den Ländern ihrer Feinde, und es wird sie verfolgen das Rauschen eines verweheten Blattes, und sie werden fliehen, wie auf der Flucht vor dem Schwerte, und sie werden fallen und Niemand verfolgt.

37. Und sie werden stürzen einer

durch den andern wie vor dem Schwerte und ein Verfolger ist nicht da, und ihr werdet nicht Stand halten vor euern Feinden.

38. Und ihr werdet zu Grunde gehen unter den Völkern und es wird euch verzehren das Land eurer Feinde.

39. Und die Uebriggebliebenen unter euch werden hinschwinden durch ihre Sünden in den Ländern eurer Feinde, und auch durch die Sünden ihrer Väter mit ihnen werden sie hinschwinden.

40. Und sie werden bekennen ihre Sünde und die Sünde ihrer Väter in ihrer Untreue, die sie gegen mich begangen, und auch, daß sie widerspenstig gegen mich gewandelt.

41. Auch ich werde ihnen zuwiderwandeln und werde sie bringen in das Land ihrer Feinde, ob alsdann wird gedemüthigt ihr unbeschnittenes Herz, und dann werden sie sühnen ihre Sünde.

42. Und gedenken werde ich meines Bundes mit Jaakob und auch meines Bundes mit Jizchak und auch meines Bundes mit Abraham werde ich gedenken und des Landes werde ich gedenken.

43. Und das Land wird verlassen sein von ihnen und besänftigen seine Feiertage, da es verödet ist von ihnen, und sie werden sühnen ihre Sünde, deshalb, ja deshalb, daß sie meine Rechte verachteten und meine Gesetze verschmähet ihre Seele.

44. Doch auch dann, wenn sie sein werden im Lande ihrer Feinde, verachte ich sie nicht und stoße sie nicht aus um sie zu vernichten, meinen Bund mit ihnen zu brechen, denn ich bin der Ewige ihr Gott.

45. Und ich werde ihnen gedenken des Bundes der Vorfahren, der ich sie herausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, um ihnen zu sein zum Gotte, ich der Ewige.

46. Dies sind die Gesetze und die

- 27 לחמכם בתנור אחד והשיבו לחמכם במשקל ואכלתם ולא
 תשבעו: ס ואם בזאת לא תשמעו לי והלכתם
 28 עמי בקרי: והלכתי עמכם בחמת קרי ויסרתי אתכם אף
 29 אני שבע על חטאתיכם: ואכלתם בשר בניכם ובשר בנותיכם
 30 תאכלו: והשמדתי את במותיכם והכרתי את חמניכם ונתתיו
 31 את פגריכם על פגרי גלוליכם ונעלה נפשי אתכם: ונתתיו
 את עריכם חרבה והשמותי את מקדשיכם ולא ארית ברית
 32 גיחכם: והשמתי אני את הארץ ושממו עליה איביכם
 33 הישבים בה: ואתכם אורה בגוים והריקתי אתריכם חרב
 34 והיתה ארצכם שממה ועריכם יהיו חרבה: או תרצה הארץ
 את שבתתיה כל ימי השמה ואתם בארץ איביכם או תשבת
 35 הארץ והרצת את שבתתיה: כל ימי השמה תשבת את
 36 אשר לא שכתה בשבתתיכם בשבתכם עליה: והנשארים
 בכם והבאתי מרד בלבכם בארצת איביהם ורדף אתם קול
 37 עלה נדף ונסו מנסת חרב ונפלו ואין רדף: וכשלו איש
 באחיו במפני חרב ורדף אין ולא תהיה לכם תקומה לפני
 38 איביכם: ואבדתם בגוים ואכלה אתכם ארץ איביכם:
 39 והנשארים בכם ימקו בעונם בארצת איביכם ואף בעונת
 40 אבתם אתם ימקו: והתודו את עונם ואת עון אבתם במעלם
 41 אשר מעלו בי ואף אשר הלכו עמי בקרי: אף אני אלה
 עמם בקרי והבאתי אתם בארץ איביהם או אז יבנע לבכם
 42 העל ואז ירצו את עונם: וזכרתי את בריתי יעקוב ואף
 את בריתי יצחק ואף את בריתי אברהם אזכר והארץ אזכר:
 43 והארץ תעזב מהם ותרץ את שבתתיה בהשמה מהם והם
 ירצו את עונם יען וביען במשפטי מאסו ואת חקתי נעלה
 44 נפשם: ואף גם זאת בהיותם בארץ איביהם לא מאסתים
 ולא נעלתים לכלתם להפר בריתי אתם כי אני יהוה אלהיהם:
 45 וזכרתי להם ברית ראשנים אשר הוצאתי אתם מארץ מצרים
 46 לעיני הגוים להיות להם לאלהים אני יהוה: אלה חקתי

כו. מב, מלא ו

והמשפטים

והמשפטים ותתורת אשר נתן יהוה בינו ובין בני ישראל
 בחר סיני ביד-משה: פ רביעי (ששי)
 נידבר יהוה אל-משה לאמר: דבר אל-בני ישראל ¹/₂ כז
 ואמרת אליהם איש כי יפלא גדר בערבה נפשית ליהוה:
 והיה ערבה הזכר מבין עשרים שנה ועד בן-ששים שנה 3
 והיה ערבה חמשים שקל כסף בשקל הקדש: ואם- 4
 נקבה הוא והיה ערבה שלשים שקל: ואם מבין-חמש 5
 שנים ועד בן-עשרים שנה והיה ערבה הזכר עשרים 6
 שקלים ולנקבה עשרת שקלים: ואם מבין-חדש ועד בן- 7
 חמש שנים והיה ערבה הזכר חמשה שקלים כסף ולנקבה 8
 ערבה שלשת שקלים כסף: ואם מבין-ששים שנה 9
 ומעלה אם-זכר והיה ערבה חמשה עשר שקל ולנקבה 10
 עשרה שקלים: ואם-מנה הוא מערבה והעמידו לפני 11
 הכהן והעריף אתו הכהן על-פי אשר תשיג יד הנדר 12
 יעריכו הכהן: ואם-בהמה אשר יקריבו 13
 ממנה קרבן ליהוה כל אשר יתן ממנו ליהוה יהיה-קדש:
 לא יחליפנו ולא-ימיר אתו טוב ברע או-רע במוב ואם- 14
 חמר ימיר בהמה בבהמה והיה-הוא ותמורתו יהיה-קדש:
 ואם כל-בהמה טמאה אשר לא-יקריבו ממנה קרבן ליהוה 15
 והעמיד את-בהמה לפני הכהן: והעריף אתה 16
 בין טוב ובין רע בערבה הכהן בן יהוה: ואם-נאל ינאלה 17
 ויסף חמישתו על-ערבה: ואיש כי-יקדש את-ביתו קדש 18
 ליהוה והעריכו הכהן בין טוב ובין רע באשר יעריף אתו
 הכהן בן יקום: ואם-המקדש ינאל את-ביתו ויסף 19
 חמישית כסף-ערבה עליו והיה לו: * ואם משנה אחתו 20
 יקדיש איש ליהוה והיה ערבה לפי זרעו זרע חמר שערים
 בחמשים שקל כסף: אם-משנת היבל יקדיש שדהו 21
 בערבה יקום: ואם-אתר היבל יקדיש שדהו וחשב-לו 22
 הכהן את-הכסף על-פי השנים הנותרות עד שנת היבל

למנוח

כז. י קמץ במרחא

ונגרע

Rechte und die Lehren, die der Ewige aufgestellt hat zwischen sich und zwischen den Kindern Israëls auf dem Berge Sinai durch Moscheh.

Das 27. Kapitel.

1. Und es redete der Ewige zu Moscheh also:

2. Rede zu den Kindern Israëls und sprich zu ihnen: So Jemand ein besonderes Gelübde ausspricht durch Schätzung von Personen dem Ewigen.

3. War es die Schätzung des Männlichen von zwanzig bis zu sechzig Jahren, so sei die Schätzung fünfzig Silberschelkel nach dem Sichelkel des Heiligthums.

4. Und wenn es ein Weibliches ist, so sei die Schätzung dreißig Sichelkel.

5. Und wenn von fünf Jahren bis zu zwanzig Jahren, so sei die Schätzung eines Männlichen zwanzig Sichelkel und für ein Weibliches zehn Sichelkel.

6. Und wenn von einem Monat bis zu fünf Jahren, so sei die Schätzung eines Männlichen fünf Silberschelkel und für das Weibliche die Schätzung drei Sichelkel Silber.

7. Und wenn von sechszig Jahren und darüber, wenn es ein Männliches, so sei die Schätzung fünfzehn Sichelkel und für das Weibliche zehn Sichelkel.

8. Wenn er aber zu arm ist für die Schätzung, so stelle man ihn vor den Priester und es schätze ihn der Priester; nach Verhältnis dessen, wozu hinreicht das Vermögen des Gelobenden schätze ihn der Priester.

9. Und wenn es ein Vieh ist, von

welchem man ein Opfer darbringt dem Ewigen, Alles, was er von demselben dem Ewigen gibt, sei heilig.

10. Er darf es nicht auswechseln und nicht umtauschen Gutes um Schlechtes oder Schlechtes um Gutes, und wenn er umtauschet Vieh um Vieh, so soll es und sein Umgetauschtes heilig sein.

11. Und wenn es irgend ein unreines Vieh ist, von dem man kein Opfer darbringt dem Ewigen, so stelle man das Vieh vor den Priester.

12. Und es schätze es der Priester, es sei gut oder schlecht, nach der Schätzung des Priesters, so sei es.

13. Und wenn er es einlöst, so füge er sein Fünftel zur Schätzung.

14. Und wenn Jemand sein Haus heiligt als Heiligthum für den Ewigen, so schätze es der Priester, es sei gut oder schlecht, wie es der Priester schätzt, so bleibe es.

15. Und wenn der Heiligende sein Haus einlöst, so füge er das Fünftel der Silber-Schätzung hinzu, und es gehöre ihm.

16. Und wenn Jemand von dem Felde seines Besitzthums dem Ewigen heiligt, so sei die Schätzung nach Verhältnis seiner Ausfaat; die Ausfaat eines Chomer Gerste für fünfzig Sichelkel Silber.

17. Wenn vom Jubeljahre an er sein Feld heiligt, so bleibe es bei dieser Schätzung.

18. Wenn er aber nach dem Jubel sein Feld heiligt, so berechne ihm der Priester das Geld nach Verhältnis der übrigen Jahre bis zum Jubeljahre und es werde abgezogen von der Schätzung.

19. Wenn aber (der) eingelöst das Feld, der es heiligt, so füge er das Fünfstel der Silber-Schätzung hinzu und es bleibe ihm.

20. Und wenn er nicht eingelöst das Feld und wenn man verkauft hat das Feld einem andern Manne, so kann es nicht mehr eingelöst werden.

21. Und es werde das Feld, wenn es frei wird am Jubel, heilig dem Ewigen, wie ein Feld des Bannes, dem Priester sei es als sein Besitz.

22. Und wenn ein angekauftes Feld, das nicht von den Feldern seines Besitzes ist, er dem Ewigen heiligt.

23. So berechne ihm der Priester den Betrag der Schätzung bis zum Jubeljahre, und er gebe die Schätzung an demselben Tage als Heiligthum für den Ewigen.

24. Im Jubeljahre komme das Feld zurück an denjenigen, von dem er es gekauft, dessen der Besitz des Landes ist.

25. Und jede Schätzung sei nach dem Schefel des Heiligthums, zwanzig Gerah sei der Schefel.

26. Jedoch ein Erstgebornes, das durch Erstgeburt dem Ewigen ist von dem Vieh, das kann Niemand¹ heiligen, es sei Ochse oder Schaf, dem Ewigen gehört es.

27. Und wenn es vom unreinen

Vieh ist, so löse er es aus mit der Schätzung und füge sein Fünfstel hinzu, und wenn es nicht eingelöst wird, so werde es verkauft nach der Schätzung.

28. Jedoch aller Bann, den Jemand bannt dem Ewigen, von Allem was sein, von Menschen und Vieh und von dem Felde seines Besitzes, soll nicht verkauft und nicht eingelöst werden, jeder Bann ist Allerheiligstes dem Ewigen.

29. Jeder Bann, der gebannt wird an Menschen, kann nicht losgekauft werden, getödtet soll er werden.

30. Und aller Zehnte des Landes, von dem Samen des Landes, von der Frucht des Baumes, dem Ewigen ist es, heilig dem Ewigen.

31. Und wenn Jemand eingelöst von seinem Zehnten, so füge er sein Fünfstel hinzu.

32. Und jeder Zehnte an Rindern und Kleinvieh, Alles, was unter dem Stabe hindurchgeht, das Zehnte sei heilig dem Ewigen.

33. Er untersuche nicht zwischen gut und schlecht und tausche es nicht um, und wenn er es umtauscht, so soll es und sein Umgetauschtes heilig sein, es kann nicht eingelöst werden.

34. Dies sind die Gebote, die der Ewige dem Moschee geboten für die Kinder Israëls auf dem Berge Sinai.

¹ Siehe Raschi.

Psaltorah: Jeremija 16, 19—17, 24.

19 ונגרע מערבה: ואם גאל יגאל את השדה המקדיש אתו
 20 ויסף חמשים כסף ערבה עליו וקם לו: ואם לא יגאל
 את השדה ואם מבר את השדה לאיש אחר לא יגאל עוד:
 21 והיה השדה בצאתו ביכל קדש ליהוה בשדה תחרם לפתן
 22 תהיה אחוזתו: * ואם את שדה מקנתו אשר לא משדה
 23 אחוזתו יקדיש ליהוה: וחשב לו הפתן את מכסת הערבה
 עד שנת היבל ונתן את הערבה ביום ההוא קדש ליהוה:
 24 בשנת היובל ישוב השדה לאשר קנהו מאתו לאשר לו
 25 אחוזת הארץ: וכל ערבה יהיה בשקל הקדש עשרים גרה
 26 יהיה השקל: אך בכור אשר יבפר ליהוה בכרמה לא
 27 יקדיש איש אתו אם שור אם שיה ליהוה הוא: ואם
 בכרמה הטמאה ופדה בערבה ויסף חמשתו עליו ואם לא
 28 יגאל ונמפר בערבה: אך כל חרם אשר יחרם איש ליהוה
 מכל אשר לו מאדם ובהמה ומשדה אחוזתו לא ימכר ולא
 29 יגאל כל חרם קדש קדשים הוא ליהוה: * כל חרם איש
 30 יחרם מן האדם לא יפדה מות יומת: וכל מעשר הארץ
 31 מזרע הארץ מפרי העץ ליהוה הוא קדש ליהוה: ואם גאל
 32 יגאל איש ממעשרו חמשתו יסף עליו: * וכל מעשר בקר
 וצאן כל אשר יעבר תחת השבט העשירי יהיה קדש
 33 ליהוה: לא יבקר בין טוב לרע ולא ימירנו ואם המר מירנו
 34 והיה הוא ותמורתו יהיה קדש לא יגאל: אלה המצות
 אשר צוה יהוה את משה אל בני ישראל בהר סיני:

אחוזתו

איש

לחפס

חוקי



